

# Fort- und Weiterbildung 2023

Gesundheitswesen

Gemeinsames Programm



Erzbischöfliches Generalvikariat  
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



Bitte Informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Webseite über die jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen

**HINWEISE:**

Änderungen vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr, für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung

In diesem Jahresprogramm wird versucht, geschlechtergerechte Sprache zu verwenden. Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts sind gleichermaßen eingeschlossen. Die Bezeichnungen für einige (z.B. gesetzliche) Bildungsveranstaltungen sind festgelegt und dürfen daher nicht angepasst werden.

Vorwort .....	3
Bildungsangebot und Beratung .....	5
Unsere Bildungsarten.....	7
Präsenz versus ONLINE.....	8
Bei Ihnen vor Ort .....	9
Überblick nach Tätigkeitsbereich .....	11
Chronologischer Überblick .....	25
<b>Unsere Bildungsveranstaltungen</b>	
Weiterbildungen .....	35
Fachlehrgänge mit Aktualisierungen (DGSV® e.V.) .....	59
Fachliche Qualifizierung .....	87
Fortbildungen	
Pflege & Alter.....	99
Hospiz, Palliativ & Trauer .....	117
Führung, Kommunikation & Selbstmanagement.....	131
Wirtschaft, Recht & Datenschutz .....	149
Beratung / Coaching / Praxisbegleitung .....	187
Inhouse-Seminare .....	193
Angebote in Kooperation mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats.....	203
<b>Anhang</b>	
Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind .....	218
Verzeichnis der Dozierenden .....	225
Anmeldung und Anreise .....	230
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....	234
Hygiene- und Infektionsschutzkonzept .....	237
Datenschutzinformation .....	238
Qualitätsmanagement und Kooperationen .....	240
Förderung .....	242
Fortbildungspunkte beruflich Pflegender / Credit Points (ETCS) .....	243
Übernachtungsmöglichkeit .....	244
Tagungshaus und Catering .....	245
Jahreskalender.....	248
Ihre Notizen.....	250
Werbung im Jahresprogramm .....	252
Impressum.....	253

**Exzellente, innovativ, christlich**

**Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen  
Caritas-Akademie Köln-Hohenlind**

*Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.*

(Sprüche 4:23)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Beruflicher Erfolg ist nur denkbar mit persönlicher Motivation, aktuellem Wissen, Fachkompetenz, Herz und Mut. - Sie wollen sich den Veränderungen und Anforderungen im Gesundheitswesen stellen? Wir bieten Ihnen mit diesem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023 die Möglichkeit, sich auf die wachsenden Anforderungen der Arbeit in Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenhilfe und weiteren Institutionen der Gesundheitsversorgung bestens vorzubereiten.

Unsere Dozierenden stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten Sie bis zum gewünschten Abschluss in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind. Wir bieten Ihnen ein engagiertes Team von Lehrenden, das in die Praxis stark vernetzt ist. Unser Schwergewicht ist das persönliche Lernen. Unsere Lernformate gibt es meist auch digital als Hybrid- oder Online-Veranstaltung.

Schauen Sie in unser Programm und wählen Sie unter den hochwertigen Angeboten zu den Fachgebieten aus. Unsere Weiterbildungen sind zum Teil staatlich anerkannt bzw. durch die Fachgesellschaften geregelt. Die Fachlehrgänge sind von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V) zertifiziert. Fortbildungen, Beratung, Coaching und Praxisbegleitungen sowie Inhouse-Seminare runden unser Programm für Sie ab.

Mit unserem Kooperationspartner, dem Erzbistum Köln der Abteilung Seelsorge im Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates, bieten wir Ihnen im Feld ethischer und seelsorglicher Themen weiterhin starke Instrumentarien für Ihren Kompetenzgewinn und -erhalt und damit eine gute Auswahl für Ihre persönlichen Perspektiven an.

Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen und hoffen, dass Form und Inhalt unseres Programms Sie anregt, demnächst bei uns zu sein.

Ein herzliches Willkommen!

Köln, im August 2022

**Erwin Waider**

**Geschäftsführer**

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

**Msgr. Rainer Hintzen**

**Diözesan-Krankenhauseelsorger**

Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln



Kölner Dom, Blick von der „Schäl Sick“

*Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will.*  
*Albert Einstein*

Das Leben nach Corona ist wieder voll im Gange. Doch im Alltag ist „Nach-Corona“ = „Vor-Corona“. Es ist ein ständiges Auf und Ab. Wir sind es leid, immer wieder die Regeln zum Eigen- und Fremdschutz aufrecht zu erhalten. Zudem stehen andere Geschehnisse im Vordergrund. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind versucht das Tagesgeschäft weiterhin aufrecht zu erhalten. Auch in 2023 sind wir mit vielen Bildungsangeboten für Sie da. Wir trotzen den Geschehnissen, wissen wir doch, wie wichtig Bildung gerade in dieser Zeit ist.

Alleine können wir das nicht schaffen. Es ist immer ein Miteinander, an dem Sie mit den größten Anteil haben. Vielen Dank dafür!

Auch in 2023 bieten wir verschiedene Fort- und Weiterbildungen an. Wir werden immer wieder gefragt, welche Unterschiede zwischen diesen Bildungsformen bestehen: Fortbildungen haben ihren Schwerpunkt auf eine konkrete Anforderung im Rahmen der aktuellen beruflichen Tätigkeit. Weiterbildungen ermöglichen den Gewinn einer zusätzlichen Qualifikation. Sie begünstigen dadurch einen erweiterten (zukünftigen) Handlungsspielraum.

Melden Sie uns gerne alle „kleinen“ und „großen“ Dinge, die zu verbessern, zu ändern, zu optimieren sind. Sie kennen das mit der „Betriebsblindheit“. Ergänzen Sie bitte Themen in unserem Bildungsangebot, die Sie für wichtig halten. Wir setzen Vorschläge oft noch im laufenden Jahr um. Mit unserem Newsletter erfahren Sie dann alle Entwicklungen in unserem Bildungsangebot sowie anderen Dinge unserer Akademie. Sie können sich über unsere Internetseite oder per Mail dazu anmelden.

Wundern Sie sich bitte nicht über „neue Gesichter“ bei uns in der Akademie. Einige Mitarbeitende haben nun das Rentenalter erreicht. Die meisten davon bleiben uns erfreulicherweise mit geringem Stundenumfang erhalten. Wir bekommen bzw. haben bereits aber auch „frisches Blut“.

Auf Wunsch - wir beraten Sie gerne, welche Bildungsveranstaltung zu Ihnen passt :

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstr. 1a  
50935 Köln  
Tel: 0221 / 46860-0  
Fax: 0221 / 46860-100  
Info@caritas-akademie-koeln.de  
www.caritas-akademie-koeln.de



=> Unser Empfang ist in der Regel montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr erreichbar.



# *Kölner Schatzkästchen*

## MEHR ALS GESCHENKE



[www.koelner-schatzkaestchen.de](http://www.koelner-schatzkaestchen.de)



Im fußläufigen Bereich der Caritas-Akademie  
Köln-Hohenlind finden Sie bei uns  
besondere, kölsche Geschenke  
--- aber auch vieles mehr.



## **Weiterbildungen** (Dauer: Wochen, Monate bzw. Jahre; mit Zertifikat)

- Chest Pain Unit Pflegeexperte .....	38
- Endoskopie .....	41
- Frühe Hilfen .....	53
- Gutachter/-in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI) - <i>Inhouse</i> .....	55
- Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft).....	46, 47
- Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Arztpraxis .....	49
- Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Pflege .....	48
- Intensivpflege und Anästhesie.....	39
- Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus .....	42, 43
- Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege .....	54
- Notfallpflege .....	36, 37
- Operationsdienst .....	40
- Palliative Care .....	56, 57
- Pflegedienstleitung ambulant/stationär .....	45
- Praxisanleiter/in für Gesundheitsfachberufe.....	50
- Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen .....	51
- Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege .....	44

## **Fachlehrgänge mit Aktualisierungen**(DGSV ® e.V.) (Dauer: Tage, Wochen)

- Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen .....	84, 85
- Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen	
> Fachkundefachlehrgänge I + II.....	76-78
> Sachkundefachlehrgänge .....	80-83
- Ergänzungsmodul zum Fachkundefachlehrgang I oder Sachkundefachlehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ .....	74, 75
- Fachkundefachlehrgang I.....	60-63
- Fachkundefachlehrgang II.....	64, 65
- Praxisanleitung AEMP .....	66, 67
- Sachkundefachlehrgang in der medizinische oder zahnmedizinische Praxis .....	68-70
- Sachkundefachlehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ .....	72, 73

## **Fachliche Qualifizierung** (Dauer: Tag/e, Wochen)

- Datenschutz-Fachkundenachweis gemäß § 36 Abs. (6) KDG.....	93
- Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V .....	94
- Koordinatorensseminar nach § 39a SGBV.....	95
- Schulung zum „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ nach § 6 MPBetreibV .....	90, 91
- Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten .....	88, 89
- Trauerbegleitung, Große Basisqualifikation - mit Kennenlernwochenende.....	96, 97

## **Fortbildungen/Seminare** (Dauer: ein- bis mehrtägig)

Angebote zu verschiedenen Themenbereichen

- Ethik & Seelsorge .....	203 ff
- Führung, Kommunikation & Selbstmanagement .....	131 ff
- Hospiz, Palliativ & Trauer .....	117 ff
- Pflege & Alter .....	98 ff
- Wirtschaft, Recht & Datenschutz .....	149 ff

**Beratung/ Coaching/ Praxisbegleitung.....** 187 ff

**Inhouse-Seminare .....** 193 ff

# Präsenz versus ONLINE

---

Auch in 2023 werden wir einige Bildungsangebote ONLINE anbieten.

Die Seminare sind mit „ONLINE“ in roter Schrift bzw. die Kursnummer in gelber Schrift und „OS“ gekennzeichnet.

## Voraussetzung für Online-Bildungsveranstaltungen

1. Technische Voraussetzungen bzw. Utensilien, die Sie bereithalten sollten:

- Stabiles Internet: Nutzen Sie bitte einen LAN-Anschluss
- Endgerät: Hier bietet sich ein Computer/Laptop/Tablet an, bitte kein Smartphone
- Webcam (integriert/extern): Es ist schön, wenn Sie sich gegenseitig sehen können
- Mikrofon / Lautsprecher (integriert/extern) oder Headset.

2. Für Ihren „Arbeitsplatz“ empfehlen wir:

- Ausreichend Platz vor dem Bildschirm
- Bequeme Kleidung
- Angenehme Raumtemperatur
- Etwas zu Trinken griffbereit haben
- Schreibmaterial in Reichweite legen
- Störungsquellen ausschalten: alle Softwareprogramme schließen, die während der Online-Veranstaltung nicht benötigt werden; Telefon leise/aus, Tür geschlossen halten; ggf. außen ein „Bitte-nicht-Stören“-Schild platzieren etc.
- Beachten Sie bitte, dass Ihr „Arbeitsplatz“-Hintergrund von den anderen Teilnehmenden gesehen wird, wenn Sie Ihre Kamera nutzen
- Beachten Sie bitte außerdem, dass die Inhalte der Veranstaltung vertraulich sind und es bleiben sollen.

3. Online-Tool

Wir nutzen *Zoom* oder *Microsoft Teams* als Tool für unsere Online-Bildungsveranstaltungen. Den Link zur Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Ebenso eine detaillierte Einweisung für den Umgang mit dem jeweiligen Tool. Ihre Ansprechperson in unserer Akademie, d.h. die Person, die die Veranstaltung organisiert, unterstützt Sie gerne bei Fragen bzw. Unklarheiten.

### **Inhouse-Seminare**

Möchten Sie Ihren Mitarbeitenden ein auf Ihre Institution zugeschnittenes Seminar anbieten?

Sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie zu Bildungsveranstaltungen, die bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden sollen und erstellen ein passendes Angebot.

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a

50935 Köln

Tel: 0221 / 46860-0

Fax: 0221 / 46860-100

Info@caritas-akademie-koeln.de

www.caritas-akademie-koeln.de



---

### **Beratung / Coaching / Praxisbegleitung**

Beratung, Coaching und Praxisbegleitung bieten wir bei Ihnen vor Ort an. Unsere Schwerpunktthemen sind dabei Demenz und Basale Stimulation.

Möchten Sie eine Beratung in einer Gruppe? Oder lieber ein Einzel-Coaching? Melden Sie sich gerne - wir beraten Sie:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a

50935 Köln

Tel: 0221 / 46860-0

Fax: 0221 / 46860-100

Info@caritas-akademie-koeln.de

www.caritas-akademie-koeln.de





Blick vom Rheinauhafen auf den Kölner Dom

# Unsere Bildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsbereich

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Weiterbildungen									
Titel	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkrankenpflege	Hospiz/ Palliativ	Krankenhaus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwaltung	
Chest Pain Unit Pflegeexperte (232701)				X		X			38
Endoskopie (231501)	X			X					41
Frühe Hilfen (231401)		X							53
Gutachter:in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI) (239108, INHOUSE)					X	X			55
Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) (230701/2)				X		X			46, 47
Hygienebeauftragte Arztpraxis (231301)	X								49
Hygienebeauftragte Pflege (230601)			X	X	X	X			48
Intensivpflege und Anästhesie (220129)				X		X			39
Leitung Pflegestation/ Funktionsbereich Krankenhaus (223401/2)				X			X		42, 43
Medikationsfachkraft, stationäre/ambulant Pflege (231201)					X	X			54
Notfallpflege (231001/2)				X					36, 37
Operationsdienst (233201)				X					40
Palliative Care (231101/2)			X	X	X	X			56, 57
Pflegedienstleitung ambulant/stationär (230301)			X		X	X	X		45
Praxisanleiter/in (230830)	X	X	X	X	X	X			50
Qualitätsmanagementbeauftragte/r (230901)	X	X	X	X	X	X	X	X	51
Wohnbereichsleitung, stationäre Altenpflege (230501)						X	X		44

## Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fachlehrgänge mit Aktualisierung (DGSV® e.V.)									
Titel	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkrankenpflege	Hospiz/ Palliativ	Krankenhaus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwaltung	
Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (232910/1)	X			X					84, 85
Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundelehrgänge I + II (232901-3)	X			X					76-78
Aktualisierung von Kenntnissen Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (233001-3)	X			X					80-83
Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör (23231/2)	X			X					74, 75
Fachkundelehrgang I (2325101-3)	X			X					60-63
Fachkundelehrgang II (2325101/2)	X			X					64, 65
Praxisanleitung in der AEMP (232401/2)				X					66, 67
Sachkundelehrgang in der medizinischen/zahnmedizinischen Praxis (232101-03)	X								68-70
Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (232201/2)	X			X					72, 73

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fachliche Qualifizierung									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Datenschutzsach- kundenachweis gemäß §36 Abs. (6) KDG (234301)	X	X	X	X	X	X	X	X	93
Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V (235101)			X				X		94
Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV (235102)			X				X		95
Schulung zur/m Beauf- tragten für Medizinpro- duktesicherheit (223402/4)	X	X	X	X	X	X	X	X	90, 91
Schulung zur/ zum Medizinprodukte- beauftragten (233401/3)	X	X	X	X	X	X	X	X	88, 89
Trauerbegleitung, Große Basisqualifi- kation mit Kennenlern- wochenende (23521/2)			X	X	X	X	X		96, 97

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Pflege und Alter									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkrankenpflege	Hospiz/ Palliativ	Krankenhaus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwaltung	
Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person (236802)	X	X	X	X	X	X			113
BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste (234501)					X				114
BrainTrain - Bewegtes Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren (236103)					X	X			103
Das letzte Hemd hat keine Taschen (236107)					X	X			110
Die heilsame Kraft der Märchen (236108)			X	X	X	X			108
Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz (236101)			X	X	X	X			102
Integrative Validation nach Nicole Richard (236109)	X		X	X	X	X			101
Klangmassage im Gesundheitsbereich, Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit (236111)			X	X	X	X			109
Komm lass uns spielen (236106)					X	X			107
Medizin für Nicht-mediziner:innen (238501)	X	X	X	X	X	X	X	X	100
Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen (236110)					X	X			111

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Pflege und Alter									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Schnelle Beschäftigungs- angebote ohne lange Vorbereitung (236105)					X	X			106
STABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß (236102)					X	X			104
Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreu- ung und Patienten- verfügung (236801)	X	X	X	X	X	X			112, 182
YoSS - Yoga für Seni- orinnen und Senioren im Sitzen (236104)					X	X			105

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Hospiz, Palliativ & Trauer									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Begleitung von Zugehörigen - Vertiefung Palliativ Care/ Palliativmedizin) (235002)			X	X	X	X			120
Einführung in die Psychoonkologie - Vertiefung Palliativ Care/ Palliativmedizin) (235007)			X	X	X	X			119
Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V (235101)			X				X		126
Klangmassage im Gesundheitsbereich, Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit (236111)			X	X	X	X			109, 121
Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV (235102)			X				X		127
Letzte Hilfe professionell (235004/5)	X		X	X	X	X			122, 123
Palliative Care multiprofessionell - Modul 1 (235001)	X		X	X	X	X			118
Palliative Care Austausch (235006)	X	X	X	X	X	X			125
Palliativpflege - Update (235003)	X	X	X	X	X	X			124
Trauerbegleitung, Große Basisqualifikation mit Kennenlernwochenende (235201/2)			X	X	X	X	X		128, 129

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Ethik & Seelsorge (Erzbischöflichen Generalvikariat)									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche							Seite	
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung		Verwal- tung
Ethikseminar: Angehörige als Ressource (239612)	X	X	X	X	X	X			208
Ethikseminar: Die Stimme der Pflegenden in der Ethik (239613)			X	X	X	X			209
Ethikseminar: „Medi- zinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medi- zintechnik (239614)	X	X	X	X	X	X			210
Ethikseminar: „...so schnell geben wir nicht auf“ (239615)	X	X	X	X	X	X			211
Moderation Ethische Fallbesprechung - Auf- bau/ Training (239611)	X	X	X	X	X	X			207
Moderation Ethische Fall- besprechung - Einfüh- rung/ Training (239610)	X	X	X	X	X	X			206
Qualifizierung Modul: Autonomie (239630)	X		X	X	X	X			212
Qualifizierung Modul: Fragen am Lebens- ende (239631)	X	X	X	X	X	X			213
Qualifizierung: Mode- rator Ethische Fall- besprechung (239600)	X	X	X	X	X	X			204
„Spiritual Care“ in der kirchlichen Seel- sorge (239702)	X	X	X	X	X	X			215

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Führung, Kommunikation & Selbstmanagement									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren (237101/3)	X	X	X	X	X	X	X	X	146, 147
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (237250/1)	X	X	X	X	X	X	X	X	140, 141
Bewußte Stessbewältigung ... (237203)	X	X	X	X	X	X	X	X	135
Fehler als Chance sehen (Führungskräfte) (237702)	X	X	X	X	X	X	X	X	143
Konflikte bewältigen, Konfliktpotential reduzieren, Konflikte lösen (237204)	X	X	X	X	X	X	X	X	137
Konflikte konstruktiv ansprechen (237254)	X	X	X	X	X	X	X	X	136
Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen (237201)	X	X	X	X	X	X	X	X	132
Mitarbeitende wertschätzend führen (237102/4)	X	X	X	X	X	X	X	X	144, 145
Soverän auftreten und ans Ziel kommen (237252)	X	X	X	X	X	X	X	X	134
Verschörungstheorien begegnen (237701)	X	X	X	X	X	X	X	X	142
Vom Umgang mit der Mitarbeitermacht (237205)	X	X	X	X	X	X	X	X	138
"Wer nicht sät, kann nicht ernten" - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung (237253)	X	X	X	X	X	X	X	X	139
Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander (237202)	X	X	X	X	X	X	X	X	133

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft, Recht & Datenschutz									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Altersteilzeit und flexible Altersarbeit (234117)	X	X	X	X	X	X	X	X	175
Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft (234118)	X	X	X	X	X	X	X	X	173
AVR für Einsteiger:innen Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen (234201)			X	X	X	X	X	X	154
AVR für Einsteiger:innen Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen (234202)			X	X	X	X	X	X	155
AVR für Einsteiger:innen Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses (234203)			X	X	X	X	X	X	156
AVR für Einsteiger:innen Modul 4 - Vergütungsregelung (234204)			X	X	X	X	X	X	157
AVR für Einsteiger:innen Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden (234205)			X	X	X	X	X	X	158
AVR für Einsteiger:innen Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen (234206)			X	X	X	X	X	X	159
AVR für Einsteiger:innen Modul 7 - Gestaltungsformen zur Arbeitszeit (234207)			X	X	X	X	X	X	160
AVR für Einsteiger:innen Modul 8 - Urlaub (234208)			X	X	X	X	X	X	161

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft, Recht & Datenschutz									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
AVR für Einsteiger:innen Modul 9 - Kündigung (234209)			X	X	X	X	X	X	162
AVR für Einsteiger:innen Modul 10 - Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz (234210)			X	X	X	X	X	X	163
AVR für Führungs- kräfte (234219)			X	X	X	X	X	X	164
AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen (234221-4)			X	X	X	X	X	X	150- 153
AVR-Update (234220)			X	X	X	X	X	X	165
Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person (236802)	X	X	X	X	X	X	X	X	182
BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflege- dienste (234501)					X				113, 184
Das Urlaubsrecht (234217)			X	X	X	X	X	X	169
Datenschutz-Basis- wissen den berufli- chen Alltag in der Pflege (234303)			X	X	X	X	X	X	178
Datenschutz-Basis- wissen für die MAV- Arbeit (234305)			X	X	X	X	X	X	180
Datenschutz Fachkun- denachweis gem. §36 Abs. (6) KDG - Aus- bildung (234301)			X	X	X	X	X	X	179

# Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft, Recht & Datenschutz									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und -koordinator:innen (234304)			X	X	X	X	X	X	181
Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung (234116)			X	X	X	X	X	X	172
Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas (234225/7)					X	X	X	X	166, 167
Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe (234226)					X	X	X	X	168
Krankheit im Arbeits- verhältnis – Fallstricke vermeiden (234124/5)	X	X	X	X	X	X	X	X	170, 171
MAVO-Recht: Aufbau (234131)			X	X	X	X	X	X	177
MAVO-Recht: Grundlagen (234130)			X	X	X	X	X	X	176
Update: Neues zu rechtlichen Rahmenbe- dingungen im Gesund- heitswesen (237255)	X	X	X	X	X	X	X	X	185
Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pfl- gezeit (234216)			X	X	X	X	X	X	174
Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreu- ung, Patientenver- fügung (236801)	X	X	X	X	X	X	X	X	112, 182



Kölner Dom



Graugänse am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Unsere Bildungsveranstaltungen: Chronologischer Überblick

# Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
<b>Januar</b>				
09.01.	27.10.2023	231101	Weiterbildung Palliative Care	56,57
12.01.2023		232901	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten (DGSV® e.V.)	76
16.01.2023		234125	Krankheit im Arbeitsverhältnis – Fallstricke vermeiden	170
16.01.2023	20.01.2023	232101	Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV® e.V.)	68
30.01.2023	31.03.2023	232501	Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent - FK I (DGSV® e.V.)	60
30.01.2023	28.04.2023	235101	Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V	94, 126
31.01.2023	02.02.2023	237250	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (Kompaktseminar)	140
<b>Februar</b>				
06.02.	10.02.2023	235001	Palliative Care multiprofessionell - Modul 1	118
13.02.2023		234303	Datenschutz-Basiswissen für den beruflichen Alltag in der Pflege	178
14.02.2023		234305	Datenschutz-Basiswissen für die MAV-Arbeit	180
17.02.2023		237701	Verschwörungstheorien begegnen	142
20.02.2023	25.10.2024	230401	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus	42
22.02.2023	23.02.2023	234201	AVR für Einsteiger:innen: Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen	154
22.02.2023	24.02.2023	232301	Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV® e.V.)	74
27.02.2023		234217	Das Urlaubsrecht: Gesetzlicher Urlaub (BUrlG), tarif- und vertraglicher 'Mehrurlaub' sowie Schwerbehinderten-Zusatzurlaub	169
27.02.2023	28.02.2023	233401	Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten	88
28.02.2023	01.03.2023	239610	Moderation Ethische Fallbesprechung - Einführung/Training	268
<b>März</b>				
01.03.2023		233402	Schulung zur/ m Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV	90
02.03.2023		236101	Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	102

## Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
06.03.2023		237101	Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren	146
06.03.2023		237202	Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander	133
06.03.2023	14.07.2023	232601	Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabensstellung - Fachkundefortbildung II (DGSV® e.V.)	64
07.03.2023		239612	Ethikseminar: "Angehörige als Ressource"	208
07.03.2023		237102	Mitarbeitende wertschätzend führen	144
07.03.2023	08.03.2023	234202	AVR für Einsteiger:innen: Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen	155
08.03.2023	09.03.2023	234221	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	150
14.03.2023		235004	Letzte Hilfe- professionell	122
14.03.2023	15.03.2023	236102	STABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	104
14.03.2023	16.03.2023	237251	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Kompaktseminar)	141
20.03.2023		234216	Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit	174
20.03.2023	17.11.2023	230830	Weiterbildung Praxisanleiter/-in für Gesundheitsfachberufe	50
20.03.2023	28.03.2025	230201	Weiterbildung für den Operationsdienst	40
22.03.2023		236106	Komm lass uns spielen!	107
22.03.2023	23.03.2023	234116	Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung	172
27.03.2023	22.08.2024	230501	Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege	44
27.03.2023	28.03.2025	230701	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)	46
29.03.2023		239630	Qualifizierung Modul: "Autonomie"	212
<b>April</b>				
01.04.	31.03.2025	231001	Weiterbildung Notfallpflege	36
03.04.	19.04.2023	230601	Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Pflege	48
03.04.2023		232910	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV® e.V.)	84
12.04.2023		239702	"Spiritual Care" in der kirchlichen Seelsorge	215
17.04.2023	15.08.2023	232401	Praxisanleitung in der AEMP der DGSV® e.V.	66

# Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
18.04.2023	19.04.2023	234203	AVR für Einsteiger:innen: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses	156
20.04.2023		237252	Souverän auftreten und ans Ziel kommen	134
20.04.	08.10.2023	231201	Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege	54
24.04.2023	25.04.2023	237205	Vom Umgang mit der Mitarbeitermacht	138
24.04.2023	28.04.2023	232201	Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope" (DGSV® e.V.)	72
25.04.2023	25.04.2023	239613	Ethikseminar: "Die Stimme der Pflegenden in der Ethik"	209
<b>Mai</b>				
02.05.2023		237255	Update: Neues zu rechtlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen	185
03.05.2023		235003	Palliativpflege-Update	124
04.05.2023	05.05.2023	234222	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	151
05.05.2023		232930	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten (DGSV® e.V.)	80
11.05.2023	12.05.2023	236109	Integrative Validation nach Nicole Richard - Grundkurs	101
15.05.2023		234218	Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	173
16.05.2023		237253	"Wer nicht sät, kann nicht ernten" - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung	139
16.05.2023		234205	AVR für Einsteiger:innen: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR	158
23.05.2023		237201	Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen	132
26.05.2023		237254	Konflikte konstruktiv ansprechen	136
31.05.	15.12.2023	230901	Weiterbildung Qualitätsmanagement-beauftragte/r im Gesundheitswesen	51
<b>Juni</b>				
05.06.2023		234204	AVR für Einsteiger:innen: Modul 4 - Vergütungsregelung	157
06.06.2023		234304	Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und -koordinator:innen	181
13.06.2023	14.06.2023	234206	AVR für Einsteiger:innen: Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen	159

## Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
13.06.2023	14.06.2023	236111	Klangmassage im Gesundheitsbereich	109, 121
19.06.2023	20.06.2023	235007	Einführung in die Psychoonkologie - Vertiefung Palliative Care/ Palliativmedizin	119
<b>Juli</b>				
01.07.2023	01.02.2024	231701	Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit	38
24.07.2023	08.09.2023	232502	Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent - Fachkundelehrgang I (DGSV® e.V.)	61
25.07.2023	26.07.2023	234227	Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas	167
<b>August</b>				
07.08.2023	11.08.2023	234301	Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG - Ausbildung	93, 179
07.08.2023	11.08.2023	232102	Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV® e.V.)	69
07.08.2023	01.02.2023	231102	Weiterbildung Palliative Care	57
08.08.2023		237204	Konflikte bewältigen	137
09.08.2023	10.08.2023	234225	Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas	166
14.08.2023	15.08.2023	234223	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	152
17.08.2023		232931	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten (DGSV® e.V.)	81
18.08.2023	19.08.2023	235202	Kennenlernwoche der großen Basisqualifikation zur Trauerbegleitung	96
22.08.2023		232902	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten (DGSV® e.V.)	77
22.08.2023		234220	AVR-Update	165
23.08.2023		239614	Ethikseminar: "Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizintechnik	210
28.08.2023	01.09.2023	235102	Koordinationsseminar nach § 39a SGBV	95
28.08.2023	01.09.2023	232202	Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope" (DGSV® e.V.)	73
30.08.2023		236103	BrainTRAIN - Bewegtes Gedächtnistraining für Senioren und Seniorinnen	103
31.08.2023		236104	YoSS - Yoga für Seniorinnen und Senioren im Sitzen	105

# Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
<b>September</b>				
05.09.2023		234130	MAVO-Recht: Grundlagenseminar	176
05.09.2023	06.09.2023	235002	Begleitung von Zugehörigen - Vertiefung Palliative Care/ Palliativmedizin	120
06.09.2023		234131	MAVO-Recht: Aufbauseminar- Beteiligungsrechte	177
18.09.2023		234207	AVR für Einsteiger:innen: Modul 7 - Gestaltungsformen zur Arbeitszeit	160
19.09.2023	21.09.2023	234501	BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste	114, 184
25.09.2023	26.09.2023	236110	Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen	111
26.09.2023		239615	Ethikseminar: "...so schnell geben wir nicht auf"	211
27.09.2023	29.09.2023	232302	Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV® e.V.)	75
28.09.2023		236105	Schnelle Beschäftigungsangebote ohne lange Vorbereitung	106
<b>Oktober</b>				
01.10.2023	30.09.2025	23002	Weiterbildung Notfallpflege	37
09.10.2023	10.10.2025	230702	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)	47
10.10.2023	08.11.2023	231301	Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Arztpraxis	49
16.10.2023	15.01.2025	231401	Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen	53
17.10.2023	18.10.2023	238501	Medizin für Nichtmediziner:innen	100
18.10.2023		234117	Altersteilzeit und flexible Altersarbeit	173
19.10.2023		234208	AVR für Einsteiger:innen: Modul 8 - Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub	161
23.10.2023	28.03.2025	230301	Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/stationär	45
24.10.2023	25.10.2023	239611	Moderation Ethische Fallbesprechung - Aufbau/Training	207
30.10.2023		237203	Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit	135
30.10.2023		235006	Palliative Care Austausch	125
30.10.2023		236801	Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung	112, 182
31.10.2023		236802	Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person	113, 183

## Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
<b>November</b>				
01.11.2023	31.10.2025	230129	Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	39
03.11.2023		232911	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV® e.V.)	85
07.11.2023		239631	Qualifizierung Modul: Fragen am Lebensende	213
08.11.2023	09.11.2023	234224	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	153
13.11.2023		237103	Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren	147
14.11.2023		235005	Letzte Hilfe- professionell	123
14.11.2023		237104	Mitarbeitende wertschätzend führen	145
16.11.2023	17.11.2023	234219	AVR für Führungskräfte	164
17.11.2023		237702	Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor	143
20.11.2023	21.11.2023	233403	Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten	89
21.11.2023		234209	AVR für Einsteiger:innen: Modul 9 - Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses	162
22.11.2023		234210	AVR für Einsteiger:innen: Modul 10 - Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz	163
22.11.2023		236107	Das letzte Hemd hat keine Taschen	110
22.11.2023		233404	Schulung zur/m Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV	91
23.11.2023		234226	Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe	168
<b>Dezember</b>				
04.12.2023		234124	Krankheit im Arbeitsverhältnis – Fallstricke vermeiden!	171
11.12.2023		232903	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten, FK (DGSV® e.V.)	78
12.12.2023		232932	Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten, SK (DGSV® e.V.)	83
14.12.2023		236108	Die heilsame Kraft der Märchen	108
18.12.2023	22.12.2023	232103	Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV e.V.)	70

# Der Shop für die Caritas



[www.carikauf.de](http://www.carikauf.de)  
info@carikauf.de  
Telefon (0761) 36825-26



## CariKauf®

### Die AVR

#### Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und AVR-Online

€ 76,00 (inkl. USt.,  
zzgl. Ergänzungslieferungen)

#### Digitalversion:

€ 119,00 pro Jahr (zzgl. USt.)

### Der AVR-Kommentar

#### Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit 4 Ordnern, Register und Digitalversion

€ 149,00, (inkl. USt.,  
zzgl. Ergänzungslieferungen)

#### Digitalversion:

€ 199,00 pro Jahr (zzgl. USt.)

### MAVO/KAGO

#### Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und Digitalversion

€ 95,00 (inkl. USt.,  
zzgl. Ergänzungslieferungen)

#### Digitalversion:

€ 129,00 pro Jahr (zzgl. USt.)

## Die Säulen des **Arbeitsrechts** in der Caritas



**INKL.  
AVR-ONLINE**

**INKL.  
DIGITALVERSION**

Mehr Informationen unter:

[www.lambertus.de/arbeitsrecht](http://www.lambertus.de/arbeitsrecht)

**LAMBERTUS**

SOZIAL | RECHT | CARITAS

# Unsere Bildungsveranstaltungen



Blick von der „schäl Sick“ auf den Kölner Dom

# Weiterbildungen

231001

## Weiterbildung Notfallpflege

### Zielgruppe:

Interessierte  
Gesundheits- und  
Krankenpflegepersonen

### Voraussetzung:

Berechtigung, eine  
der in § 1 Absatz 1  
Nummern 1 oder 2 des  
Krankenpflegegesetzes  
oder nach §1 Abs. 1  
des Altenpflegegesetzes  
genannten  
Berufsbezeichnungen  
zu führen

### HINWEIS

Durchführung auf  
Grundlage der DKG-  
Empfehlung zur pflege-  
rischen Fachweiterbil-  
dung von März 2022

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz, Erste Hilfe, Notfalaufnahme, Notaufnahme, Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- rasches und korrektes Einschätzen der erkrankten Person
- Stabilisieren der Vitalfunktionen
- Diagnostizieren sowie ggf. erforderliches Therapieren
- nachfolgendes Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung bzw. Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten. In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, erkrankte Personen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Beginn: 01.04.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 31.03.2025 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.02.2023

Kosten: 7.800,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Patrick Dormann

Telefon: 0221 / 46860-123 • E-Mail: [Dormann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Dormann@caritas-akademie-koeln.de)

231002

## Weiterbildung Notfallpflege

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz, Erste Hilfe, Notfallaufnahme, Notaufnahme, Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- rasches und korrektes Einschätzen der erkrankten Person
- Stabilisieren der Vitalfunktionen
- Diagnostizieren sowie ggf. erforderliches Therapieren
- nachfolgendes Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung bzw. Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten. In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, erkrankte Personen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

### Zielgruppe:

Interessierte  
Gesundheits- und  
Krankenpflegepersonen

### Voraussetzung:

Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes oder nach § 1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

### HINWEIS

Durchführung auf Grundlage der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung von März 2022

Beginn: 01.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 30.09.2025 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.06.2023

Kosten: 7.800,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Patrick Dormann

Telefon: 0221-46860-123 • E-Mail: [Dormann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Dormann@caritas-akademie-koeln.de)

231701

## Weiterbildung zur Pflegeexpertin/ zum Pflegeexperten Chest Pain Unit

### Zielgruppe:

Pflegekräfte aus dem Bereich der Chest Pain Unit. Es können auch Mitarbeitende aus den anderen Gesundheitsfachberufen zugelassen werden (z.B. Notfallsanitäter:in, Medizinische Fachangestellte)

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege, MFA oder Rettungsdienst mindestens einjährige Tätigkeit in der stationären Versorgung kardiologischer Patienten, davon mindestens sechs Monate in einer CPU oder inter-nistischen Notaufnahme

Akute kardiologische Krankheitsbilder verlangen von den professionell Pflegenden in einer Chest Pain Unit (CPU) vertiefte Fachkenntnisse. Diese ermöglichen eine qualitativ hochwertige Versorgung von erkrankten Personen auf Basis des aktuellsten wissenschaftlichen Stands.

Die Bandbreite verschiedener Erkrankungen bei Menschen mit „thorakalem Schmerz“ erfordert umgehend zielführendes Handeln. Aufgabe der Pflegenden ist es, betroffene Personen durch die Akutsituation zu begleiten, die erforderliche Behandlung zukommen zu lassen und Komplikationen zu vermeiden. Dementsprechend beinhaltet die Weiterbildung Unterrichte zu Krankheitslehre der relevanten Krankheitsbilder, verschiedener diagnostischer Untersuchungen und den Verfahren der interventionellen Therapie sowie Notfallmanagement.

Die Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert, auf fünf Blockwochen verteilt, mit abschließender mündlicher Prüfung. Die Module orientieren sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V (DGK):

Fachmodul I „Grundlagen der CPU“

Fachmodul II „CPU relevante Krankheitsbilder“

Fachmodul III „Überwachung und Notfallmanagement“

Fachmodul IV „Diagnostik im Bereich der CPU“

Fachmodul V „Interventionelle Diagnostik“.

Bezeichnung nach erfolgreichem Weiterbildungsabschluss:  
Pflegeexpertin/ Pflegeexperte Chest Pain Unit.

Beginn: 01.07.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 01.02.2024 • 15:45 Uhr

Kosten: 2.050,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 25 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dorothea Buchholz

Telefon: 022146860-150 • E-Mail: [Buchholz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Buchholz@caritas-akademie-koeln.de)

230129

## Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger, zur Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der Personen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Dieser Lehrgang wird nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern in der Intensivpflege und Anästhesie (WBVO-Pflege NRW) durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

1. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege,
2. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen,
3. Prozesssteuerung,
4. Steuerung des eigenen Lernens.

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

### Zielgruppe:

Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

### Voraussetzung:

Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

### Anmerkung:

(voraussichtlich) zukünftige Weiterbildungsbezeichnung: *Pflegefachkraft für Intensivpflege und Anästhesie*

Beginn: 01.11.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 31.10.2025 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.10.2023

Kosten: 7.800,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Oliver Klee

Telefon: 0221 / 46860-106 • E-Mail: [Klee@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Klee@caritas-akademie-koeln.de)

230201

## Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/ zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für den Operationsdienst

### Zielgruppe:

Interessiertes Gesundheits-/ Kinder- und Krankenpflegepersonal

### Voraussetzung:

Zugang zur Weiterbildung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

### Anmerkung:

(voraussichtlich) zukünftige Weiterbildungsbezeichnung: *Pflegefachkraft für den Operationsdienst*

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger bzw. zur Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/ zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für den Operationsdienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Dieser Lehrgang wird nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für den Operationsdienst (WBVO-Pflege NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2009 durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

1. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
2. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
3. Prozesssteuerung
4. Steuerung des eigenen Lernens.

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

Beginn: 20.03.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 28.03.2025 • 15:45 Uhr

Kosten: 8.300,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Hannes, Franziska

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

## Weiterbildung Pflege in der Endoskopie (DKG)

231501

Die Weiterbildung zur/m Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. zur/m Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für den Endoskopiedienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im vielfältigen Aufgabengebiet der Endoskopie.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in einer zweijährigen berufsbegleitenden Form nach Vorgabe der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden in modularisierter Form angeboten. Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Unterrichtsstunden, die sowohl als Lehrveranstaltung (Blocksystem), als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt werden.

Die Lehrgangsinhalte stützen sich auf die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur Weiterbildung von Gesundheits- und Krankenpflegekräften in pflegerischen Fachgebieten (hier Endoskopie) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden sowohl durch Lehrveranstaltungen als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt.

**Zielgruppe:**

(Kinder-) Krankenschwester,  
(Kinder-) Krankenpfleger,  
Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in mit mind. sechsmonatiger Berufserfahrung im Fachbereich Endoskopie

**Voraussetzung:**

Für den praktischen Teil muss ein Kooperationsvertrag mit dem Krankenhaus abgeschlossen sein

Beginn, Ende, Anmeldeschluss: Siehe Internet

Kosten: 7.800,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)  
Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: N. N.

Telefon: 0221 / 46860- 0 • E-Mail: [Info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Info@caritas-akademie-koeln.de)

230401

## Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

### Zielgruppe:

Interessierte  
Gesundheits- und  
Krankenpflegende,  
Hebammen u.a.  
Pflegepersonen in  
Leitungsfunktion

### Voraussetzung:

Erlaubnis zur Führung  
der Berufsbezeichnung  
Gesundheits-/ Kranken-  
pfleger:in, Gesundheits-/  
Kinderkrankenpfleger:in,  
Hebamme/ Entbindungspfleger,  
Altenpfleger:in,  
Operations-technische:r  
Assistent:in, Notfall-  
sanitäter:in  
mit anschließender mind.  
2-jähriger Berufserfahrung  
mit Leitungserfahrung  
(Krankenhaus, o. ä.)

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Diese Weiterbildung vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung das Weiterbildungszertifikat „Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)“ nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zu erlangen. Weiterhin ist es möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erwerben.

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

### Hinweis:

In begründeten Einzelfällen können auf der Grundlage eines gesonderten Aufnahmegespräches Ausnahmen von den Zulassungsvoraussetzungen gestattet werden.

Beginn: 20.02.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 25.10.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.01.2023

Kosten: 5.100,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Claus Stahl

Telefon: 0221 / 46860-104 • E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de

230402

## Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Diese Weiterbildung vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung das Weiterbildungszertifikat „Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)“ nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zu erlangen. Weiterhin ist es möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erwerben.

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

### Hinweis:

In begründeten Einzelfällen können auf der Grundlage eines gesonderten Aufnahmegespräches Ausnahmen von den Zulassungsvoraussetzungen gestattet werden.

### Zielgruppe:

Interessierte  
Gesundheits- und  
Krankenpflegende  
Hebammen u.a.  
Pflegerpersonen in  
Leitungsfunktion

### Voraussetzung:

Erlaubnis zur Führung  
der Berufsbezeichnung  
Gesundheits-/ Kranken-  
pfleger:in, Gesundheits-/  
Kinderkrankenpfleger:in,  
Hebamme/ Entbindungspfleger,  
Altenpfleger:in,  
Operations-technischer  
Assistent:in, Notfall-  
sanitäter:in  
mit anschließender mind.  
2-jähriger Berufserfahrung  
mit Leitungserfahrung  
(Krankenhaus, o. ä.)

Beginn: 09.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 06.06.2025 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.08.2023

Kosten: 5.100,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Claus Stahl

Telefon: 0221 / 46860-104 • E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de

230501

## Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege

### Zielgruppe:

Pflegefachkräfte  
aus stationären  
Einrichtungen der  
Altenpflege mit  
(angestrebter)  
Wohnbereichs-/  
Teamleitungsfunktion

### Voraussetzung:

Ausbildung als  
Gesundheits- und  
Krankenpfleger:in bzw.  
Kinderkrankenpfleger:in  
oder Altenpfleger:in  
sowie 2-jährige  
Berufserfahrung

### Hinweis

24 Credit- Points (ECTS)  
für Bachelorstudiengang  
Pflegermanagement,  
Fachbereich  
Gesundheitswesen,  
katholische Hochschule  
NRW anerkannt

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen, Wohngruppenleitungen, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation „nach oben“ und ins Team erfordert.

Die Teilnehmenden sollen:

- den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mitgestalten
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennenlernen
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Teams von Mitarbeitenden zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit der Führungskraft, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten
- ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern
- ein betriebswirtschaftliches Verständnis entwickeln.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend (3-Tage Blöcke; Abschluss: 4 Tage). Sie umfasst insgesamt 520 Stunden: 440 Präsenz + ca. 80 Praxisaufträge. Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Die Weiterbildung kann auf die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/ stationär der Caritas-Akademie Köln anerkannt werden.

Beginn: 27.03.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 22.08.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.02.2023

Kosten: 2.800,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

230301

## Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant / stationär

Die Teilnehmenden erlernen und erweitern ihre

- Managementkompetenz (Personalführung, Einrichtungsorganisation, betriebswirtschaftliche Steuerung, rechtssicheres Handeln, gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen)
- kommunikative und psychosoziale Kompetenz (bspw. Gesprächsführung, Entwicklung des eigenen Führungsstils)
- Fähigkeiten zur ständigen Aktualisierung der pflegefachlichen Kompetenz (Vernetzung von Pflegeforschung und -praxis).

Die Weiterbildung (insgesamt 800 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare und Praxisaufträge
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem Aufgabenbereich der Pflegedienstleitung
- Coaching in Kleingruppen zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Wochenblöcken angeboten. Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Eine bereits absolvierte Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung kann ggf. teilweise oder vollständig anerkannt werden (Weiterbildung aber mind. 280 Stunden) und die Gesamtkosten reduzieren sich.

Teile der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung können für die Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) Person im Gesundheitswesen anerkannt werden.

Optional kann ein begleitendes Einzelcoaching (180,- Euro/ Sitzung) vereinbart werden.

### Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus (teil-)stationären Einrichtungen der Altenpflege oder ambulanten Pflegediensten, die Leitungsaufgaben als Pflegedienstleitung übernehmen möchten

### Voraussetzung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger:in oder Gesundheits- und Krankenpfleger:in sowie mind. 2-jährige Berufserfahrung als Pflegefachkraft

### Hinweis

24 Credit- Points (ECTS) für Bachelorstudiengang Pflegemanagement, Fachbereich Gesundheitswesen, Katholische Hochschule NRW Köln anerkannt

Beginn: 23.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 28.03.2025 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.09.2023

Kosten: 4.950,- Euro; mit QMB 5.900,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

230701

## Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflegende bzw. Kinderkrankenpflegende; staatlich examinierte Altenpflegekräfte

### Voraussetzung:

Siehe Zielgruppe sowie 2-jährige Berufserfahrung

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 11. April 1995. (Nach Erlass der Landesregierung NRW/2021 können auch staatlich examinierte Altenpflegekräfte die Fachweiterbildung absolvieren).

Die Teilnehmenden sollen durch die Vermittlung qualifizierter Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen dazu befähigt werden, im beruflichen Alltag folgende Schwerpunkte umzusetzen:

- Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Begehungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umgebungsuntersuchungen
- Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Zertifizierungs- und Auditierungsverfahren
- etc.

Die Weiterbildung gliedert sich in insgesamt 720 Stunden Theorie (Blocksystem) ergänzt durch Klausuren. Zudem erfolgen 1155 Stunden Praxiseinsätze in unterschiedlichen Bereichen, z.B. Chirurgie, Intensivstation, Zentralküche. Innerhalb dieser Einsätze ist jeweils eine Hausarbeit nach definierten Vorgaben anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 27.03.2023

Ende: 28.03.2025

Anmeldeschluss: 17.02.2023

Kosten: 8.500,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 / 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

## Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

230702

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 11. April 1995. (Nach Erlass der Landesregierung NRW/2021 können auch staatlich examinierte Altenpflegekräfte die Fachweiterbildung absolvieren).

Die Teilnehmenden sollen durch die Vermittlung qualifizierter Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen dazu befähigt werden, im beruflichen Alltag folgende Schwerpunkte umzusetzen:

- Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Behebungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umgebungsuntersuchungen
- Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Zertifizierungs- und Auditierungsverfahren
- etc.

Die Weiterbildung gliedert sich in insgesamt 720 Stunden Theorie (Blocksystem) ergänzt durch Klausuren. Zudem erfolgen 1155 Stunden Praxiseinsätze in unterschiedlichen Bereichen, z.B. Chirurgie, Intensivstation, Zentralküche. Innerhalb dieser Einsätze ist jeweils eine Hausarbeit nach definierten Vorgaben anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflegende bzw. Kinderkrankenpflegende; staatlich examinierte Altenpflegekräfte

### Voraussetzung:

Siehe Zielgruppe sowie 2-jährige Berufserfahrung

Beginn: 09.10.2023

Ende: 10.10.2025

Anmeldeschluss: 01.09.2023

Kosten: 8.500,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 / 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

230601

## Hygienebeauftragte in der Pflege

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflegende bzw. Kinderkrankenpflegende staatlich examinierte Altenpflegekräfte

### Voraussetzung:

Siehe Zielgruppe

Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, damit die hygienebeauftragten Personen fähig sind, als Multiplikatoren und als Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Hygienefachkräften fungieren zu können.

Die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet ab. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Funktion als Bindeglied zwischen allen in dem Bereich tätigen Mitarbeitenden und anderen mit Hygieneaufgaben betrauten Personen, z. B. einem Hygieneteam.

Grundsätzlich sind laut der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Betrieblich-organisatorisch, z.B. Kommunikationsperson Hygieneteam, „Multiplikatorentätigkeiten“, Mitarbeit Arbeitsgruppen
- abteilungs-/bereichsbezogen, z.B. Mitwirkung beim Umgang Infektionsrisiken, Zuarbeit bei der Erstellung eines Hygieneplans
- Ausbruchmanagement, z.B. Mitwirkung bei organisatorischer Bewältigung von epidemisch auftretenden Krankenhausinfektionen.

Die Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) hat im September 2011 eine Leitlinie zur Fortbildung Hygienebeauftragte in der Pflege herausgegeben. Diese Leitlinie und die vom RKI 2009 herausgegebene Richtlinie „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ bilden die Grundlage dieser Weiterbildung.

Beginn: 03.04.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 19.04.2023 • 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 28.02.2023

Kosten: 890,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 / 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

231301

## Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

Die zunehmende Bedeutung von Hygiene und Infektionsverhütung im Rahmen einer Prävention in den Einrichtungen des Gesundheitswesens wird sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit mehr und mehr erkannt. Der steigende Anteil multimorbider und abwehrgeschwächter hochbetagter Menschen stellt auch die Arztpraxen vor neue Herausforderungen. Den mit dem gehäuften Auftreten von Infektionen verbundenen Beeinträchtigungen und Kostensteigerungen kann nur mit verstärkten Anstrengungen zur Qualitätssicherung und damit auch zu einer Verbesserung und Optimierung der Hygiene begegnet werden. Diese Tatsache berücksichtigt die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. März 2012 in ganz besonderer Weise. In der Verordnung ist in § 1, Abs. 2 definiert, dass Leitungen von Zahnarztpraxen, Arztpraxen und sonstiger humanmedizinischer Heilberufe, in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden, Verfahrensanweisungen zur Infektionshygiene festzulegen und Hygienebeauftragte zu benennen haben.

Mit dieser Fortbildung soll Mitarbeitenden in der Arztpraxis eine praxisnahe Hygienekompetenz vermittelt werden, denn sie nehmen mit ihrer Funktion als Hygienebeauftragte im Rahmen der Infektionsprävention in der Arztpraxis eine Schlüsselrolle ein und tragen damit entscheidend zu einer Minimierung der Infektionsrate bei.

Inhalte:

1. Organisation und Betriebslehre
2. Grundlagen der Hygiene
3. Grundlagen der Antiseptik und der Desinfektion
4. Persönliche Hygiene
5. Aufbereitung der Medizinprodukte
6. Infektiologie.

### Zielgruppe:

Medizinische  
Fachangestellte

### Voraussetzung:

Siehe Zielgruppe

Beginn: 10.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 08.11.2023 • 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 04.09.2023

Kosten: 890,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 / 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

230830

## Praxisanleiter/-in für Gesundheitsfachberufe

### Zielgruppe:

Alle Pflegepersonen und andere Gesundheitsfachberufe, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen

### Voraussetzung:

Pflege- und Gesundheitsberufe mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Praxisanleitung ist heute integraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung sowie der effizienten Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Die hierfür von den Praxisanleitungen geforderten Handlungskompetenzen können in dieser Weiterbildung erworben werden. Sie werden auf der Grundlage pflegewissenschaftlicher und berufspädagogischer Erkenntnisse vermittelt. Der theoretische Unterricht wird mit Praxisaufgaben verbunden.

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden:

- ihr pädagogisches und didaktisches Wissen in der Praxis situations- und personenbezogen anzuwenden
- ein Bewusstsein für ihre Rolle und eine professionelle Haltung zu entwickeln und aus diesem Verständnis heraus zu kommunizieren
- das eigene (pflege)fachliche Wissen und Können zu aktualisieren und nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnis zu ergänzen
- die Lernsituationen systematisch zu gestalten und in die einrichtungs- und stationsinternen Abläufe zu integrieren
- den gesamten Prozess der praktischen Ausbildung zu organisieren und dabei Kontinuität und Qualität zu sichern sowie
- die Verbindung zwischen den Lernorten Schule und Praxis zu halten und die Lerninhalte jeweils dort abzustimmen.

Praxisanleiter schaffen in den Institutionen des Gesundheitswesens eine Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Arbeit. Sie unterstützen die Auszubildenden, Weiterbildungsteilnehmenden sowie neue Mitarbeitende bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und tragen zur Qualitätssicherung in Ausbildung und Betreuung bei.

Pflegende mit einem Fachexamen im Bereich der OP-Pflege oder Intensiv-/Anästhesie können unter bestimmten Voraussetzungen ein Modul anerkennen lassen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Kursleitung.

Beginn: 20.03.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 17.11.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 18.02.2023

Kosten: 3.350,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 30 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

## Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen

230901

### Referierende Person/en:

Josuks, Hannelore

### Zielgruppe:

Personen, im Gesundheitswesen tätig, mit abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung oder Studium und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung, z.B. ärztliches Personal, Pflegepersonal, Verwaltungsangestellte, Therapeut:innen

Immer mehr Aufmerksamkeit richtet sich auf die Qualität im Sozial- und Gesundheitsbereich. Die Einrichtungen möchten ihre Prozesse optimieren, die Kostenträger wollen nur noch gute Arbeit finanzieren (Pay for Performance) und die Kund:innen möchten gute Anbieter:innen erkennen können.

Qualitätsmanagement wird nicht nur von der Gesetzgebung gefordert (siehe § 135, 137ff SGB V oder das Pflegeweiterentwicklungsgesetz mit den MD (Medizinischer Dienst)-Prüfungen in den ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen). Zunehmend erkennen Einrichtungen im Gesundheitswesen, dass das Qualitätsmanagement in der Einrichtung eine Hilfestellung bietet, Prozesse zu optimieren, Strukturen anzupassen und geplante Ergebnisse zu erzielen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die theoretischen Grundlagen von Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Qualitätsdarstellung in praktisches Handeln umzusetzen. Als anwendungsbezogene Maßnahme zur Zielerreichung wird von den Teilnehmenden der Weiterbildung ein Projekt in der Praxis für die Praxis durchgeführt.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Stunden mit folgender Aufteilung:

- 96 Stunden Theorie mit einem Abschlusskolloquium
- 40 Stunden Projektarbeit
- 24 Stunden Studienzeite.

### Inhalte

Qualitäts- und Projektmanagement, Qualitätssicherung, Aufbau des Qualitätsmanagements, Analyseinstrumente und Moderation in Qualitätsmanagementprozessen, Befragungsmethoden, Kennzahlensysteme, z.B. Qualitätsindikatoren in der stationären Pflege, Routinedaten und deren Bedeutung, Zertifizierungssysteme.

Beginn: 31.05.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 15.12.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.05.2023

Kosten: 2.000,- Euro (Getränke sind im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)



# **CONTINUUM OF CARE**

## PROVIDING HEALTH IT 24/7

[dedalusgroup.de](http://dedalusgroup.de)

231401

## Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen / -pfleger

Diese Fortbildung richtet sich an Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen, die bereits in den Frühen Hilfen tätig sind oder beabsichtigen, eine solche Tätigkeit aufzunehmen.

Die Fortbildung erweitert die berufliche Handlungskompetenz der Teilnehmenden insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen:

- Handlungsfeld und berufliches Selbstverständnis
- Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere Struktur und Leistungen der Jugendhilfe
- Grundlagen der Gesundheitsförderung und der Prävention
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Familien
- Gesprächsführung in Familien, Stärkung elterlicher Kompetenz
- Entwicklung des Kindes bis zum dritten Lebensjahr
- Förderung und Begleitung der Eltern-Kind-Interaktion
- Interkulturelle Kompetenz
- Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Selbstfürsorge
- u.a.

Die Gesamtstundenzahl (400 Stunden) gliedert sich auf: Präsenz (310 Stunden in Böcken), Vorbereitung zur Abschlussprüfung (35 Stunden), Selbstlernzeit (35 Stunden), Fallarbeit (20 Stunden) Intervisionsgruppen.

Die Durchführung der Fortbildung erfolgt auf der Grundlage des Curriculums des Landes NRW zur „Gemeinsamen Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen/Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger“.

Ziel ist Fachkräfte für die Arbeit mit Schwangeren, Müttern, Eltern und ihren jungen Kindern, die aufgrund von körperlichen, psychischen und/ oder sozialen Belastungen einen besonderen Unterstützungs- und Hilfebedarf haben, zu qualifizieren.

### Zielgruppe:

Interessierte Hebammen, Gesundheits-/ Kinderkrankenpfleger:innen

### Voraussetzung:

Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung

### Methoden:

Theorie und Praxis sowie Schwerpunkte im Bereich Supervision, Selbstreflexion und Netzwerkarbeit

### Hinweis

Finanzielle Förderung ggf. möglich - siehe unter <https://www.mkffi.nrw/fruehe-hilfen-nrw>

Beginn: 16.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 15.01.2025 • 15:30 Uhr

Anmeldeschluss: 16.09.2023

Kosten: 3.950,- Euro (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

231201

**Referierende Person/en:**

Dr. Frank-Christian Hanke

**Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

## Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege

In einem hochwertigen Gesundheitssystem erzeugen wir durch unsere komplexen Behandlungen bei Patientinnen und Patienten unbeabsichtigt neue Erkrankungen. Je mehr medikamentöse Behandlungen eine kranke Person erhält (Polypharmazie), desto häufiger führen sie zu arzneimittelassozierten Schädigungen („Nebenwirkungen“). Insbesondere pflegebedürftige Menschen in der Langzeitpflege sind davon in sehr hohem Maße betroffen.

Medikationsfachkräfte spielen im Arzneimittelversorgungsprozess der ihnen anvertrauten Menschen eine bedeutsame Rolle und haben bewiesen, dass sie in enger Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen, erkrankten Personen, Angehörigen, ärztliches Personal sowie Apotheker:innen hier entscheidende Verbesserungen hervorbringen.

Im Seminar erlernen Sie, wie man Nebenwirkungen und Medikationsfehler sowie die daraus entstehenden arzneimittelassozierten Erkrankungen erkennt, wie man sie bewertet und gewaltfrei kommunizieren kann. In einer zumeist interdisziplinären Facharbeit erüben Sie praktisch in Ihrer Pflegeeinrichtung diese Nebenwirkungen und Medikationsfehler einzudämmen oder sogar zu verhindern.

**Inhalte:**

=> Medikationssicherheit:

- Fehler- und Risikokultur in der Arzneimittelversorgung
- geriatrische Pharmakotherapie für die Pflegepraxis
- Psychopharmakologie

=> Medikationsprozess:

- Interventions- und Präventionsverfahren bei Polypharmazie
- Risikokommunikation.

**Ziele:**

Risiken erkennen, Schäden verhindern, Pflege erleichtern.

Beginn: 20.04.2023 • 09:00 Uhr

Ende: 19.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.03.2023

Kosten: 1.250,- Euro (Getränke sind im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

INHOUSE

239108

## Weiterbildung zum/zur Gutachter:in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI)

Referierende Person/en:

Dzulko, Stephan

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz erlaubt den Pflegekassen, neben dem MD (Medizinischen Dienst) auch andere unabhängige Gutachter:innen für die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit einzusetzen. Ist innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung noch keine Begutachtung erfolgt, ist die Pflegekasse sogar verpflichtet unabhängige Gutachter:in einzusetzen.

Mit der in dieser Weiterbildung erlangten Qualifikation kann eine Bewerbung als unabhängige:r Gutachter:in bei den Pflegekassen oder den Sozial- und Landessozialgerichten erfolgen.

Auch für Pflegeheime und Pflegedienste ist es sinnvoll, mindestens einen Mitarbeitenden im Betrieb vorzuhalten, der Einstufungen sachgerecht vorbereiten und mit der/m Gutachter:in des MD auf Augenhöhe den richtigen Pflegegrad durchsetzen kann. Mit dem Wissen und der Qualifikation als Gutachter:in ist eine fachliche Auseinandersetzung mit dem MD auf gänzlich anderem Niveau erreichbar.

Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Zusammenarbeit der Pflegekassen mit anderen unabhängigen Gutachter:innen (Unabhängige Gutachter Richtlinien-Ugu-RiLi) nach § 53b SGB XI vom 06.05.2013. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

**ACHTUNG:**  
Nur buchbar als  
Inhouse-Veranstaltung

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

12 Seminartage (96 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

231101

## Weiterbildung Palliative Care

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits-/ Kinder-/ Kranken-/ Altenpflege; sowie mindestens 2-ijährige Berufstätigkeit und Vorerfahrung mit Betroffenen auf palliativen Situationen von mind. 6 Monaten

### Dauer:

Gesamtstundenzahl: 160 Stunden (4 Blöcke)

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich am Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010).

Neben der Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden spielt in dieser Weiterbildung die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites, spezifisches Wissen über sowie Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) anerkannt und nach den Richtlinien (DIN ISO 9001) der DGP zertifiziert.

Beginn: 09.01.2023 • Uhr

Ende: 27.10.2023 • Uhr

Anmeldeschluss: 12.12.2022

Kosten: 1.900,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

231102

## Weiterbildung Palliative Care

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich am Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010).

Neben der Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden spielt in dieser Weiterbildung die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites, spezifisches Wissen über sowie Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) anerkannt und nach den Richtlinien (DIN ISO 9001) der DGP zertifiziert.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits-/ Kinder-/ Kranken-/ Altenpflege; sowie mindestens 2-jährige Berufstätigkeit und Vorerfahrung mit Betroffenen auf palliativen Situationen von mind. 6 Monaten

Beginn: 07.08.2023 • Uhr

Ende: 08.03.2024 • Uhr

Anmeldeschluss: 10.07.2023

Kosten: 1.900,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)



Am Decksteiner Weiher, Köln-Sülz,  
20 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# **Fachlehrgänge mit Aktualisierungen (DGSV<sup>®</sup> e.V.)**

232501

## Fachkundelehrgang I (DGSV® e.V.) Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/ Technischer Sterilisationsassistent

### Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

### Voraussetzung:

Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV® e.V.

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetrieberverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

### Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten
- Modul 7: Instrumentenkunde
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Modul 12: Medizinproduktkreislauf
- Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung
- Modul 14: Schriftlich, praktisch und mündliche Prüfung.

Der Lehrgang dauert 120 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten. Er ist in zwei Theorieteile gegliedert. Dazwischen wird eine praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) gefordert [Qualifikation Mentor:in der AEMP mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.].

Abschluss: Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.

### Empfehlung:

Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Beginn: 30.01.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 31.03.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 1.890,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232502

**Fachkundelehrgang I (DGSV® e.V.)**  
**Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung**  
**Technische Sterilisationsassistentin/**  
**Technischer Sterilisationsassistent**

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetriebersverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten
- Modul 7: Instrumentenkunde
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Modul 12: Medizinproduktkreislauf
- Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung
- Modul 14: Schriftlich, praktisch und mündliche Prüfung.

Der Lehrgang dauert 120 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten. Er ist in zwei Theorieteile gegliedert. Dazwischen wird eine praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) gefordert [Qualifikation Mentor:in der AEMP mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.].

Abschluss: Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.

**Empfehlung:**

Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Beginn: 24.07.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 08.09.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 1.890,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

**Voraussetzung:**

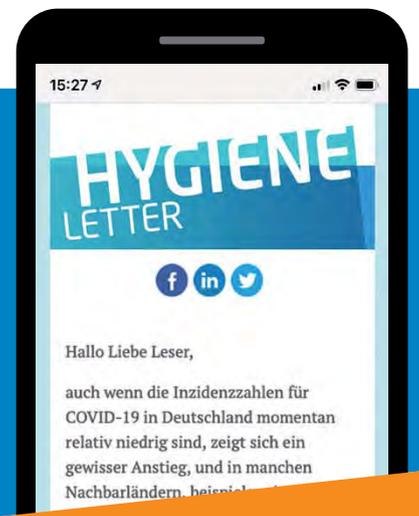
Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV® e.V.

# HYGIENE LETTER

Damit Sie keine Innovationen verpassen und in Sachen Hygiene auf dem neusten Stand sind:

Melden Sie sich kostenlos für den **HYGIENE\_letter** an.  
**Ihr Newsletter für Hygiene in Arztpraxis und Krankenhaus.**

kostenlos anmelden  
und 10 Euro-  
Gutschein sichern!



Abonnieren Sie den **HYGIENE\_letter** direkt über [www.bit.ly/2022hmzt](http://www.bit.ly/2022hmzt) oder scannen Sie den QR-Code:



# STERI LETTER

FACHWISSEN FÜR UNTERWEGS:

- Von internationalen Kongressen.
- Aus aktuellen Studienergebnissen.
- Interdisziplinäres Fachwissen aus Hygiene und AEMP.
- Stellenangebote.

Das alles bietet der **STERI\_letter**.  
**Der Newsletter für Mitarbeiter und Entscheider in der AEMP.**

kostenlos anmelden und  
10 Euro-Gutschein sichern!



**Kostenlos anmelden!**

Einfach QR-Code  
scannen und  
E-Mail-Adresse  
eintragen



232503

**Fachkundelehrgang I (DGSV® e.V.)**  
**Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung**  
**Technische Sterilisationsassistentin/**  
**Technischer Sterilisationsassistent**

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetriebersverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten
- Modul 7: Instrumentenkunde
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Modul 12: Medizinproduktkreislauf
- Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung
- Modul 14: Schriftlich, praktisch und mündliche Prüfung.

Der Lehrgang dauert 120 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten. Er ist in zwei Theorieteile gegliedert. Dazwischen wird eine praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) gefordert [Qualifikation Mentor:in der AEMP mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.].

Abschluss: Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.

**Empfehlung:**

Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Beginn: 06.11.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 12.01.2024 • 15:45 Uhr

Kosten: 1.890,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

**Voraussetzung:**

Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV® e.V.

232601

## Fachkundelehrgang II (DGSV® e.V.) Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

### Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß Qualifizierungsrichtlinie der DGSV® e.V. (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit (AEMP)

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen Ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht darüber sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

### Inhalt:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin-/ Betriebstechnik
- Modul 3: Gesetze und Normen/Regelwerke zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Modul 4: Hygiene und Infektiologie
- Modul 5: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
- Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen
- Modul 7: Personaleinsatz
- Modul 8: Kommunikation/ Konfliktmanagement
- Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden
- Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion, Validierung
- Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung
- Modul 12: Qualitätsmanagement II
- Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung
- Modul 14: Schriftliche und mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung.

### Lehrgangsdauer:

120 Std. + Praxisauftrag + 40 Std. Hospitation in verschiedenen Bereichen

### Ziel:

Befähigung zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.‘

Beginn: 06.03.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 14.07.2023 • 15:30 Uhr

Kosten: 1.890,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232602

**Fachkundelehrgang II (DGSV® e.V.)**  
**Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung**  
**Technische Sterilisationsassistentin/Technischer**  
**Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung**

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen Ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht darüber sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

**Inhalt:**

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin-/ Betriebstechnik
- Modul 3: Gesetze und Normen/Regelwerke zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Modul 4: Hygiene und Infektiologie
- Modul 5: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
- Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen
- Modul 7: Personaleinsatz
- Modul 8: Kommunikation/ Konfliktmanagement
- Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden
- Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion, Validierung
- Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung
- Modul 12: Qualitätsmanagement II
- Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung
- Modul 14: Schriftliche und mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung.

**Lehrgangsdauer:**

120 Std. + Praxisauftrag + 40 Std. Hospitation in verschiedenen Bereichen

**Ziel:**

Befähigung zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der ,DGSV® e.V.'

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

**Voraussetzung:**

Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß Qualifizierungsrichtlinie der DGSV® e.V. (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit (AEMP)

Beginn: 16.10.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 02.02.2024 • 15:30 Uhr

Kosten: 1.890,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232401

## Praxisanleitung in der AEMP der DGSV® e.V.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), die die Tätigkeit einer Praxisanleitung übernehmen

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeitende vorgesehen, die mit der Begleitung und praktischen Ausbildung von neuen Mitarbeitenden, Auszubildenden und Praktikant:innen betraut sind. Praxisanleitende verstehen Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend die berufliche und persönliche Entwicklung ihrer Zielgruppen.

Das Anforderungsprofil an die Praxisanleitenden zeigt, dass neben den fachlichen und pädagogischen Qualifikationen die kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln sind.

Dieser Lehrgang wird entsprechend dem Rahmenlehrplan der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) durchgeführt.

Lehrgangsdauer:

11 Tage (2 Blöcke, je 40 Stunden, 1 Prüfungstag). Nach den Blockwochen erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung eines fachlichen Themas, welches am Prüfungstag präsentiert werden muss (Kolloquium).

### Zulassungsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss zur Technischen Sterilisationsassistenz mit erweiterter Aufgabenstellung (Fachkunde II DGSV® e.V.-Zertifikat)

*oder*

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft Medizinprodukteaufbereitung (FMA-DGSV® e.V)

*oder*

- Medizinalfachberuf mit zusätzlichem Fachkunde I DGSV® e.V.-Zertifikat

**sowie**

jeweils mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Anschluss an die oben genannte Qualifikation.

Beginn: 17.04.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 15.08.2023 • 15:30 Uhr

Kosten: 1.480,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232402

## Praxisanleitung in der AEMP der DGSV® e.V.

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeitende vorgesehen, die mit der Begleitung und praktischen Ausbildung von neuen Mitarbeitenden, Auszubildenden und Praktikant:innen betraut sind. Praxisanleitende verstehen Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend die berufliche und persönliche Entwicklung ihrer Zielgruppen.

Das Anforderungsprofil an die Praxisanleitenden zeigt, dass neben den fachlichen und pädagogischen Qualifikationen die kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln sind.

Dieser Lehrgang wird entsprechend dem Rahmenlehrplan der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.). durchgeführt.

Lehrgangsdauer:

11 Tage (2 Blöcke, je 40 Stunden, 1 Prüfungstag). Nach den Blockwochen erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung eines fachlichen Themas, welches am Prüfungstag präsentiert werden muss (Kolloquium).

### Zulassungsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss zur Technischen Sterilisationsassistenz mit erweiterter Aufgabenstellung (Fachkunde II DGSV® e.V.-Zertifikat)

oder

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft Medizinprodukteaufbereitung (FMA-DGSV® e.V)

oder

- Medizinalfachberuf mit zusätzlichem Fachkunde I DGSV® e.V.-Zertifikat

**sowie**

jeweils mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Anschluss an die oben genannte Qualifikation.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), die die Tätigkeit einer Praxisanleitung übernehmen

Beginn: 04.12.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 09.04.2024 • 15:45 Uhr

Kosten: 1.480,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232101

## Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf sowie praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetriebsverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß MPBetreibV in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

### Inhalte:

Modul 1: Einführung  
Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen  
Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie  
Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene  
Modul 5: Qualitätsmanagement  
Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf  
Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfung).

Der Lehrgang dauert mind. 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.‘

Beginn: 16.01.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 20.01.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 690,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

## Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV® e.V.)

232102

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten be-  
traut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden  
(z.B. Medizinproduktebetriebsverordnung/ MPBetreibV) eine Quali-  
fikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Ge-  
sellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß MPBetreibV in Ver-  
bindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygi-  
ene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut  
(RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte  
(BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medi-  
zinprodukten vermittelt.

Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Modul 5: Qualitätsmanagement
- Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfung).

Der Lehrgang dauert mind. 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis  
der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.’

### Zielgruppe:

Mitarbeitende für die  
Aufbereitung von  
Medizinprodukten in  
der medizinischen  
oder zahnmedizi-  
nischen Praxis, die die  
Zulassungsvoraus-  
setzungen erfüllen

### Voraussetzung:

Abgeschlossene  
Ausbildung in einem  
Medizinalfachberuf  
sowie praktische  
Erfahrung in der  
Aufbereitung von  
Medizinprodukten

Beginn: 07.08.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 11.08.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 690,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232103

## Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf sowie praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetriebsverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß MPBetreibV in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

### Inhalte:

Modul 1: Einführung  
Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen  
Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie  
Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene  
Modul 5: Qualitätsmanagement  
Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf  
Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfung).

Der Lehrgang dauert mind. 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.‘

Beginn: 18.12.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 22.12.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 690,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

Wie  
geht's uns  
heute?

**JETZT  
BEWERBEN!**

**Bei uns geht's dir gut!**

Interesse? [www.pflegespeeddating.de](http://www.pflegespeeddating.de)



St. Elisabeth-  
Krankenhaus  
Köln-Hohenlind



[instagram.com/hohenlind](https://www.instagram.com/hohenlind)  
[facebook.com/hohenlind](https://www.facebook.com/hohenlind)

[www.hohenlind.de](http://www.hohenlind.de)

232201

## Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf, Hospitationsnachweis Endoskopie (mind. 8 Stunden)

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z.B. Medizinproduktebetriebsverordnung/ MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß MPBetreibV in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

### Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 3: Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Modul 4: Aufbau von flexiblen Endoskopen und endoskopischen Zusatzinstrumentarium
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Modul 6: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz
- Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Modul 10: Qualitätsmanagement
- Modul 11: Kenntnisprüfung: Schriftliche Prüfung

Der Lehrgang dauert mind. 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.‘

Beginn: 24.04.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 28.04.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 690,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232202

## Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (DGSV® e.V.)

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten be-  
traut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden  
(z.B. Medizinproduktebetrieberverordnung/ MPBetreibV) eine Quali-  
fikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Ge-  
sellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß MPBetreibV in Ver-  
bindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygi-  
ene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut  
(RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte  
(BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medi-  
zinprodukten vermittelt.

### Inhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 3: Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Modul 4: Aufbau von flexiblen Endoskopen und endoskopischen  
Zusatzinstrumentarium
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Modul 6: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz
- Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Modul 10: Qualitätsmanagement
- Modul 11: Kenntnisprüfung: Schriftliche Prüfung

Der Lehrgang dauert mind. 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis  
der Akademie sowie ein Zertifikat der ‚DGSV® e.V.’

### Zielgruppe:

Mitarbeitende für die  
Aufbereitung von  
flexiblen Endoskopen  
in Einrichtungen des  
Gesundheitswesens

### Voraussetzung:

Abgeschlossene  
Ausbildung in einem  
Medizinalfachberuf,  
Hospitationsnachweis  
Endoskopie  
(mind. 8 Stunden)

Beginn: 28.08.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 01.09.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 690,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232301

## Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV® e.V./SGSV) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten (AEMP) für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

### Voraussetzung:

Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV® e.V. anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular zum Ausfüllen wird nach Anmeldung zugeschickt)

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Zertifikat des Sachkundelehrgangs (DGSV® e.V.) oder Fachkundelehrgangs (DGSV® e.V.). Zur Zulassung ist eine Hospitation von 8 Stunden in der Endoskopaufbereitung nachzuweisen.

Die Inhalte sind durch die Qualifizierungsrichtlinien und die Prüfungsordnung der DGSV® e.V. vorgegeben (ausgewählte Module des Rahmenlehrplans).

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz
- Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Modul 11: Kenntnisprüfung Ergänzungsmodul Endoskopie.

Lehrgangsdauer, gesamt: 24 Std. (3 Unterrichtstage).

Beginn: 22.02.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 24.02.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 490,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

## Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (DGSV® e.V.)

232302

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Zertifikat des Sachkundelehrgangs (DGSV® e.V.) oder Fachkundelehrgangs (DGSV). Zur Zulassung ist eine Hospitation von 8 Stunden in der Endoskopaufbereitung nachzuweisen.

Die Inhalte sind durch die Qualifizierungsrichtlinien und die Prüfungsordnung der DGSV® e.V. vorgegeben (ausgewählte Module des Rahmenlehrplans).

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz
- Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Modul 11: Kenntnisprüfung Ergänzungsmodul Endoskopie.

Lehrgangsdauer, gesamt: 24 Std. (3 Unterrichtstage).

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV® e.V./SGSV) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten (AEMP) für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

### Voraussetzung:

Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV® e.V. anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular zum Ausfüllen wird nach Anmeldung zugeschickt)

Beginn: 27.09.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 29.09.2023 • 15:45 Uhr

Kosten: 490,- Euro (Mineralwasser ist im Preis enthalten)  
Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer  
Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232901

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge I + II (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Absolvierende der Fachkundefachlehrgänge I und II

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundefachlehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundefachlehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Beginn: 12.01.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 12.01.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.12.2022

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge I + II (DGSV® e.V.)

232902

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundefachlehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundefachlehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

### Zielgruppe:

Absolventen der  
Fachkundefachlehrgänge  
I und II

Beginn: 22.08.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 22.08.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.08.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232903

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge I + II (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Absolvierende der Fachkundefachlehrgänge I und II

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundefachlehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundefachlehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundefachlehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Beginn: 11.12.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 11.12.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.11.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de



## **Opus::L** **Das innovative Laborinformationssystem**

für ein modernes, gesamtheitliches  
Labormanagement

Opus::L kommt in den labormedizinischen Bereichen Klinische Chemie, Mikrobiologie, Immunhämatologie, Transfusionsmedizin und Blutspende zum Einsatz.

Zahlreiche wichtige integrale Funktionen wie z.B. die Opus::L/Abrechnung, das Qualitätsmanagement nach Rili-BÄK oder das innovative Auswertungstool Opus::L/Business Analytics machen das Laborinformationssystem unverzichtbar für Ihr Labor. Die elektronische Auftrags- und Befundkommunikation mit ixserv gehört zur Basis einer sicheren IT-gestützten Labororganisation.

232930

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Absolvierende der Sachkundelehrgänge

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierte der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung für die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Beginn: 05.05.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 05.05.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.04.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232931

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (DGSV® e.V.)

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V, Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung für die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

### Zielgruppe:

Absolvierende der Sachkundelehrgänge

Beginn: 17.08.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 17.08.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 28.07.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de



## Sie wollen mehr als einen modernen und zukunfts-sicheren Arbeitsplatz?

- Eine Arbeit, die Sinn bietet und begeistert?
- Vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten?
- Einen ausgewogenen Dienstplan?
- Raum für Beruf und Privates?
- Ein solides Gehalt?
- Duales Studium?
- Nette Kollegen?

Dann sind Sie hier richtig! Finden Sie Ihren Platz. Ergänzen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

**Folgen Sie  
der Pflege  
via Instagram**

#wirpflegen

**Deine Zukunft  
ist Dir wichtig?**

**Dann bewirb Dich  
direkt in unseren  
Seniorenhäusern.**

[www.mir-mega-wichtig.de](http://www.mir-mega-wichtig.de)

**Finde die passende Stelle  
in einem unserer Kranken-  
häuser und lerne Deine  
künftigen Kollegen schon  
online kennen:**



[www.wirpflegen-jobs.de](http://www.wirpflegen-jobs.de)

232932

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (DGSV® e.V.)

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V, Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung für die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

### Zielgruppe:

Absolvierende der Sachkundelehrgänge

Beginn: 12.12.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 12.12.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.11.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232910

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV® e.V.)

### Zielgruppe:

Absolvierende der  
Sachkundelehrgänge  
Endoskopie

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Personalqualifizierung in der Endoskopaufbereitung
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Endoskopen/ Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereitung
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Beginn: 03.04.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 03.04.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.03.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de

232911

## Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV® e.V.)

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V./ DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung/ AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

### Inhalt:

- Personalqualifizierung in der Endoskopaufbereitung
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Endoskopen/ Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereitung
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. „Aktualisierung der Kenntnisse“.

### Zielgruppe:

Absolvierende der  
Sachkundelehrgänge  
Endoskopie

Beginn: 03.11.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 03.11.2023 • 15:45 Uhr

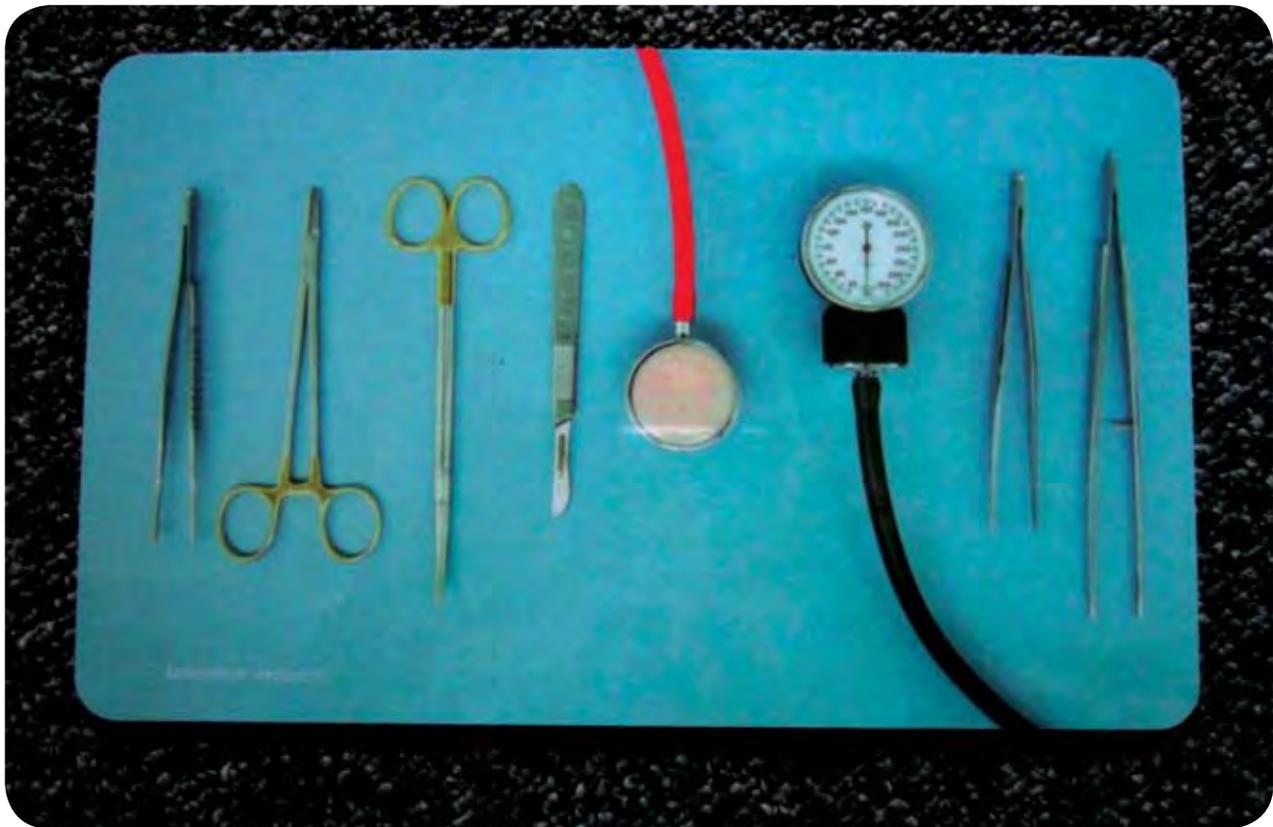
Anmeldeschluss: 13.10.2023

Kosten: 260,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Petra Eßer

Telefon: 0221 / 46860-114 • E-Mail: Esser@caritas-akademie-koeln.de



# Fachliche Qualifizierung

233401

**Referierende Person/en:**

Lange, Cay

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur/ zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies schon sind, Praxisanleitungen

**HINWEISE:**

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## Schulung zur/ zum Medizinproduktebeauftragten

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist ein Medizinproduktebeauftragter in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die am Patienten eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit der Patienten und Anwender sowie weiterer Personen fest. Der Medizinproduktebeauftragte wird vom Betreiber der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG) u.a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- Aufgaben der/s Medizinproduktebeauftragten
- Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden Person
- Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Beginn: 27.02.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 28.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 13.02.2023

Kosten: 400,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

233403

## Schulung zur/ zum Medizinproduktebeauftragten

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist ein Medizinproduktebeauftragter in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die am Patienten eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit der Patienten und Anwender sowie weiterer Personen fest. Der Medizinproduktebeauftragte wird vom Betreiber der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG) u.a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- Aufgaben der/s Medizinproduktebeauftragten
- Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden Person
- Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

### Referierende Person/en:

Lange, Cay

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur/ zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies schon sind, Praxisanleitungen

### HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminar-gebühren enthalten

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 20.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 21.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.11.2023

Kosten: 400,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

233402

**Referierende Person/en:**

Lange, Cay

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenheimen und Arztpraxen, die zur/zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV bestellt werden oder dies schon sind

**HINWEISE:**

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**Schulung zur/m Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV**

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

**Inhalte:**

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von Anwendern und Betreibern
- Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- praktische Beispiele
- u.a

**Voraussetzung:**

Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß § 6 Absatz 1 MPBetreibV.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Beginn: 01.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 01.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.02.2023

Kosten: 250,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

233404

## Schulung zur/m Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV

### Referierende Person/en:

Lange, Cay

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

#### Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von Anwendern und Betreibern
- Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- praktische Beispiele
- u.a

#### Voraussetzung:

Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß § 6 Absatz 1 MPBetreibV.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur/zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV bestellt werden oder dies schon sind

### HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 22.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 22.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.11.2023

Kosten: 250,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Sie sehen schwarz bei der

**#MitarbeiterInSuche**

**Wir helfen Ihnen dabei, das passende Teammitglied zu finden!**

Wie Sie über soziale Kanäle potenzielle MitarbeiterInnen von sich als Arbeitgeber überzeugen können, erfahren Sie hier:

**[www.next-level-recruiting.de](http://www.next-level-recruiting.de)**

Oder einfach telefonisch von Juliette Weber beraten lassen unter:

**0171 448 40 22**

Jetzt QR-Code scannen und  
die Agenten kennenlernen!



**Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG****234301****Erlangen Sie die geforderte Fachkunde für Ihre Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte(r)**Referierende Person/en:  
Van Boxem, Susanna

Jedes caritative Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Klienten, Patienten, Bewohnern, Angehörigen etc. ebenso, wie von den eigenen Mitarbeitenden.

Hat Ihre Einrichtung eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) (DSB) bestellt oder aber beabsichtigt es die künftige Bestellung, dann muss diese/ dieser außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde gemäß dem §36 Abs. (6) KDG nachweisen.

Sie erhalten in diesem Seminar die erforderlichen Fachkenntnisse im Sinne des KDG, um Ihre Aufgaben als DSB noch professioneller und effektiver zu meistern. Sie werden vertraut gemacht mit allen relevanten Anordnungen über den Datenschutz in der Katholischen Kirche (KDG).

**Inhalte:**

Grundlagen der Arbeit als DSB, Rechtliche Aspekte, Technische Aspekte, Organisation der Arbeit als DSB, 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG.

**Ziele:**

Erlangung der geforderten Fachkunde gem. §36 Abs. (6) KDG.

**Weitere Informationen:**

- Zum Abschluss wird eine 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG geschrieben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie nach bestandener Prüfung eine Fachkundebescheinigung der Akademie. Voraussetzung für eine beides ist eine Anwesenheit von > 80%.
- Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich der Prüfungsgebühren (20,- Euro).

**Zielgruppe:**

Zukünftige Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte mit Fachkunde nach der alten KDO (zur Aktualisierung der Fachkunde)

**Bitte mitbringen:**

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

**Methoden:**

Vortrag und Praxisbeispiele, praktische Übungen, Abschlussprüfung

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Beginn: 07.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 11.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.07.2023

Kosten: 1.590,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

235101

**Referierende Person/en:**

Stahl, Claus;  
Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten; Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen möchten

**Methoden:**

Power Point,  
Partner:innen- und Gruppenarbeit, Selbsterfahrungselemente

## Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V

Neben der Begleitungstätigkeit gehören Führung, Leitung und Teamarbeit zu den wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Führung von Mitarbeitenden und vermittelt entsprechende Fertigkeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden und richtet sich an Koordinator:innen aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen.

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Führungskompetenz in der Hospizarbeit (Herausgeber: Dirk Blümke, Gerlinde Dingerkus).

Themen sind u.a.:

- Das eigene Führungsverständnis entwickeln
- Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren
- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Ein Team bilden und entwickeln
- Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- Berufliche Standortklärung und -bestimmung durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen: Zeitmanagement
- Leitung aktiv ausüben
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

Beginn: 30.01.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 28.04.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.01.2023

Kosten: 1.125,- Euro (einschließlich Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235102

**Koordinationsseminar nach § 39a SGBV****Referierende Person/en:**

Wanner, Sabine;  
Degenhardt, Monika

**Zielgruppe:**

Interessierte, die sich  
für die Tätigkeit als  
Koordinationsfachkraft  
qualifizieren möchten

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die eine Anerkennung als Koordinationsfachkraft gemäß § 39a SGB V erreichen wollen.

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes vermittelt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinatorentätigkeit werden dargestellt und ausführlich bearbeitet.

Diese 40-stündige Fortbildung entspricht den Anforderungen nach §39a SGB V. Die Inhalte orientieren sich an dem „Curriculum für die Koordination Ambulanter Hospizdienste“ (Robert Raß).

Themen sind:

- Aufgaben von koordinierende Personen
- Einsatzplanung, Einrichtung des Dienstes
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Administrative Aufgaben.

Weitere Informationen:

HINWEIS: Die Preise verstehen sich incl. Getränke und Snacks

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

**Methoden:**

Vortrag,  
Plenum, Gruppen-  
und Einzelarbeit

Beginn: 28.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 01.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.07.2023

Kosten: 595,- Euro (einschließlich Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235202

**Referierende Person/en:**

Nolden, Nicole;  
Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Menschen mit Tätigkeit  
im psychosozialen,  
seelsorgerischen und  
Gesundheitsbereich  
(hauptberuflich bzw.  
langjährige Erfahrung  
im qualifizierten  
Ehrenamt) sowie berufs-  
gruppenübergreifend

**Voraussetzung:**

Schriftliche Bewerbung  
(Lebenslauf, Verlust-  
lebenslauf, Motivation  
zur Teilnahme)

**Methoden:**

Vorträge, Selbsterfah-  
rungsübungen, Rollen-  
spiel, Mind-Mapping,  
Symbolarbeit,  
Kreativarbeit, Diskussion

## Kennenlernwoche der großen Basisqualifikation zur Trauerbegleitung

Trauernde Menschen, besonders Kinder und ihre Familien werden durch eine Verlusterfahrung erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war.

Dieses Seminar ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche“ (FB 235201, Zeitraum 15.09.2023 bis 15.03.2024).

**Ziel**

- Kennenlernen der interessierten Teilnehmenden
- Kennenlernen der Dozierenden, ihre Arbeitsweise und Methoden.

Beginn: 18.08.2023 • 14:30 Uhr

Ende: 19.08.2023 • 15:15 Uhr

Anmeldeschluss: 21.07.2023

Kosten: 200,- Euro (einschließlich Übernachtung und Verpflegung sowie Seminarunterlagen)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

235201

## Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche (Zertifikat des BVT e.V.)

### Referierende Person/en:

Nolden, Nicole;  
Wanner, Sabine ;  
Junghänel, Michaela

### Zielgruppe:

Menschen mit Tätigkeit  
im psychosozialen,  
seelsorgerischen und  
Gesundheitsbereich  
(hauptberuflich bzw.  
langjährige Erfahrung  
im qualifizierten  
Ehrenamt) sowie berufs-  
gruppenübergreifend

### Voraussetzung:

Teilnahme am  
Kennenlernwochenende  
(FB 235202;  
18./19.08.2023)

### Methoden:

Vorträge, Selbst-  
erfahrungsübun-  
gen, Rollenspiel,  
Mind-Mapping,  
Symbolarbeit,  
Kreativarbeit,  
Supervision

Trauernde Menschen, besonders Kinder und ihre Familien werden durch eine Verlusterfahrung erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war. Diese Qualifizierung richtet sich an Menschen, die trauernde Kinder, Jugendliche und deren Zugehörige begleiten wollen und die für sich persönlich mehr über Trauer lernen möchten.

Sie orientiert sich an den Vorgaben des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. (BVT).

Folgende Themen werden u.a. berücksichtigt:

- Eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Trauermodelle und aktuelle Entwicklungen in der Trauerforschung
- Familiendynamik bei dem Verlust eines Kindes (u.a. Stillgeborene Kinder, lebensverkürzt erkrankte Kinder, Geschwistertrauer)
- Gestaltungsmöglichkeiten im Trauerprozess vor, während und nach dem Versterben einer engen Bezugsperson; Rituale
- Trauer und Trauma (Umgang mit Krisensituationen z.B. Unfall, Suizid)
- Eigene Grenzen und Methoden der Selbstreflexion und Psychohygiene
- Vorbereitung auf die Leitung von Kinder- und Jugendtrauergruppen sowie Einzeltrauerbegleitungen

Die Basisqualifikation befähigt

- zur selbstständigen Begleitung von trauernden Menschen in Einzelgesprächen und Gruppensettings (Kinder, Jugendliche, Zugehörige)
- zum Projektaufbau Trauerbegleitung in verschiedenen beruflichen Kontexten.

Zusatzleistungen der Teilnehmenden laut Qualitätsstandards:  
Peergruppenarbeit, Supervisionen, schriftliche Abschlußarbeit,  
Kolloquium (ca. 50 Unterrichtseinheiten).

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat des BVT e.V.

Beginn: 15.09.2023 • 09:30 Uhr, Ende: 15.03.2024; Anmeldeschluss: 19.08.2023

Insgesamt 4 Blockwochen (siehe Internet)

Kosten: 2.490,- Euro **zuzüglich** einer Tagespauschale von 91,50 Euro  
(für Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen sowie Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 25 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de



**SINN  
STIFTEN.  
WERTE  
SCHÜTZEN.**

© Westend61 - gettyimages.com

## **Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft**

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

**Ecclesia Versicherungsdienst GmbH –  
Selbsthilfe Versicherungsdienst des Deutschen Caritasverbandes**  
Ecclesiastraße 1–4 • 32758 Detmold  
Telefon +49 5231 603-0 • [info@ecclesia.de](mailto:info@ecclesia.de) • [www.ecclesia.de](http://www.ecclesia.de)



# Fortbildungen

## Pflege & Alter

238501

**Referierende Person/en:**

Forst, Jan Tareq

**Zielgruppe:**

Personen, die im Beruf mit medizinischen Informationen konfrontiert werden  
- Mitarbeitende in Verwaltungen von Krankenhäusern und Krankenkassen, Juristen, Pharmareferenten etc. und zur Auffrischung

## Medizin für Nichtmediziner:innen

Dieses Seminar hat das Ziel, den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick und ein gutes Grundverständnis über relevante Themen der Medizin zu geben. Verständlich erklärt erlernen die Teilnehmenden alles rund um die medizinische Terminologie, den Aufbau des menschlichen Körpers, Krankheitsentstehung und Krankheitssymptome, diagnostische Verfahren sowie Therapie und Prävention. Thematisch werden sämtliche Organsysteme und deren häufige Erkrankungen diskutiert – von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, neurologischen Erkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates bis hin zu Erkrankungen des Verdauungssystems, der Geschlechtsorgane und des Hormonsystems.

Die medizinische Thematik kann dadurch im beruflichen Alltag besser verstanden, eingeordnet und sinnvoll nachvollzogen werden. Die Teilnehmenden werden in das Seminar miteinbezogen. Fragen können jederzeit gestellt werden.

Beginn: 17.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 18.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.10.2023

Kosten: 590,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-150 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

## Integrative Validation nach Nicole Richard – Grundkurs

236109

### Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® (IVA) ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Haltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht aus von einer ressourcenorientierten Sicht und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden.

In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie bestätigen in ihrem Erfahrungswissen und Ihnen neue Wege anbieten.

#### Inhalt:

Begriffserklärung und Methode, Symptome und Auswirkungen bei Demenz, Empathische Haltung/ Beziehung/ Bindung, Gefühle und Antriebe sowie Lebensthemen als Ressourcen, Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen.

#### Referierende Person/en:

Kloos, Anne

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende (Pflege, Begleitung, Hauswirtschaft u.a.) aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

#### Methoden:

Referat, Kleingruppen, Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung von praktischen Beispielen

#### Hinweis:

Auf Wunsch kann das Zertifikat IVA-Praktiker erworben werden (Gebühr des Instituts für Integrative Validation Kassel, 15,- Euro; Stand 07/2022)

Beginn: 11.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 12.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.04.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236101

NEU

**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
 Sozialer Dienst,  
 Ergotherapie,  
 Sozialarbeit,  
 Sozialpädagogik,  
 Betreuung

**Methoden:**

Vortrag, Austausch,  
 eigene Erarbeitung  
 des Themas

## Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Den Menschen mit Demenz Glücksmomente schaffen, das ist der Königsweg. Die Fortbildung möchte Sie für Menschen mit Demenz sensibilisieren und Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise nehmen.

Auf eine einfache und leicht verständliche Art und Weise offenbart Ihnen diese Fortbildung, wie hirnganischen Prozesse, die Emotionswelt und das Verhalten von Menschen mit Demenz zusammenhängen und wie Sie es schaffen, auf Grund dieses Wissens, für Menschen mit Demenz Glücksmomente zu zaubern.

**Inhalte:**

Kurze Erklärung zum Krankheitsbild Demenz, Vorstellung fünf Handlungstipps, die Glücksmomente bei Menschen mit Demenz aktivieren können, Reflexionsfragen zum eigenen Handeln und Selfcarestrategien.

**Ziele:**

- Sensibilisierung für Menschen mit Demenz und deren Bedürfnisse
- Reflexion eigener Handlungsstrategien
- Kennenlernen neuer Handlungsstrategien
- Sicherheit beim Handeln.

Beginn: 02.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 02.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.02.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236103

## BrainTRAIN - Bewegtes Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren

**Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

„Trainieren oder verlieren“, das gilt für Muskeln ebenso wie für das Gehirn. Wenn das Gehirn unterfordert ist, schwindet die Leistungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, Körper und Gehirn fit und in Bewegung zu halten. Internationale Studien zeigen: Am besten kann das ein kombiniertes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Wie das geht, lernen Sie in dieser Fortbildung mit vielen praktischen Übungen.

Ziele:

- Kennenlernen von Gehirnfacts- warum eignet sich Gedächtnistraining kombiniert mit Bewegung?
- Erörtern von Übungszielen des Bewegten Gedächtnistrainings
- Kennenlernen vieler Übungen und Spiele zum „Bewegten Gedächtnistraining“ eingeteilt in Übungsziele.

**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
Sozialer Dienst,  
Ergotherapie,  
Sozialarbeit,  
Sozialpädagogik,  
Betreuung

**Methoden:**

Vortrag, Austausch,  
eigene Erarbeitung  
des Themas

Beginn: 30.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 30.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.08.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236102

**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
Sozialer Dienst,  
Ergotherapie,  
Sozialarbeit,  
Sozialpädagogik,  
Betreuung, Pflege

**Methoden:**

Praktische Übungen zur  
Sturzprophylaxe,  
theoretischer Input,  
Austausch, Selbster-  
fahrung und eigene  
Erarbeitung des Themas

**STABS - Sturzprophylaxe im Alter  
mit Bewegung und Spaß**

**Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

Um Stürze und Sturzfolgen in Altenpflegeeinrichtungen zu vermeiden, braucht es das professionelle Mitwirken aller Beteiligten.

Das Bewegungsprogramm STABS, entwickelt vom Institut für Mobilität und Dialog im Alter, vermittelt Betreuungskräften in einem zweitägigen Seminar mit viel Spaß, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmenden viele effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings und der Methodik und Didaktik.

**Inhalte:**

- Sturzrisiken, Auslöser, Folgen
- Förderung von Mobilität, Kraft und Ausdauer
- Kommunikationsförderung und soziale Teilhabe
- fundiertes Hintergrundwissen über Sturzprophylaxe
- Zusammenhänge und Bedeutung von Mobilität und Sturzprophylaxe
- Ziele der Sturzprophylaxe
- viele Bewegungsübungen und -spiele
- Methoden der Durchführung von Übungen.

Beginn: 14.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 15.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 28.02.2023

Kosten: 310- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236104

**YoSS - Yoga für Seniorinnen und Senioren im Sitzen****Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

Yoga hilft Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Yoga ist kein Sport eher ein Prozess, der den Körper berührt und Gesundheit, Ausdauer, Konzentration und Vitalität schenkt. Yoga lässt sich individuell an Seniorinnen und Senioren anpassen, unabhängig von der Gelenkigkeit oder des körperlichen Gesundheitszustandes.

Diese Fortbildung wird Ihnen in vielen praktischen Übungen vermitteln, wie Sie Yoga im Sitzen gezielt in Senior:inneneinrichtungen anwenden können. Sie lernen Yoga-Flows, wie unter anderem den bekannten Sonnengruß, für ältere Personen zu adaptieren, dass diese im Sitzen, jedoch ohne Qualitätsverlust ausgeführt werden können.

**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
Sozialer Dienst,  
Ergotherapie,  
Sozialarbeit,  
Sozialpädagogik,  
Betreuung und Pflege

**Methoden:**

Vortrag, praktische  
Inhalte und Selbst-  
erfahrungselemente

Beginn: 31.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 31.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.08.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236105

**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
Sozialer Dienst,  
Ergotherapie,  
Sozialarbeit,  
Sozialpädagogik,  
Betreuung, Pflege

**Methoden:**

Vortrag, praktische  
Inhalte und Selbster-  
fahrungs-elemente

**Schnelle Beschäftigungsangebote  
ohne lange Vorbereitung**

**Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

Sie kennen das Problem, keine Zeit und viel Arbeit. Die Hetze vom Gruppenangebot zum Einzelangebot, zwischendrin dokumentieren, hier ein ärztlicher Besuch, hier eine Teamsitzung. Da bleibt die Zeit für die Vorbereitung der eigentlichen Arbeit auf der Strecke und die Qualität der Arbeit kann darunter leiden.

In diesem Seminar werden Ihnen viele kleine effektive Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt, die keine bis kaum Vorbereitungszeit bedürfen, schnell anzuwenden und trotzdem qualitativ wertvoll für die Seniorinnen und Senioren sind. Freuen Sie sich auf die bunte Methodenauswahl für Menschen mit und ohne Demenz.

Beginn: 28.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 28.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.09.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

**NEU****236106****Komm lass uns spielen!****Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

Fachkräfte im sozialen Dienst und Betreuungsassistenz suchen immer wieder nach neuen Möglichkeiten, Aktivierungseinheiten in ihren Alltag mit demenziell veränderten Menschen einzubauen. Spiele sind für Senioren und Seniorinnen ein Teil ihrer Lebensgeschichte. Viele von ihnen haben das Spielen früh in ihrem Leben kennengelernt und wurden lange davon begleitet.

Bei dieser Fortbildung werden verschiedenste Spiele vorgestellt und praxisgerecht vermittelt. Es werden Anregungen gegeben, wie die Aktivierung in das normale Tagesgeschehen – auch konzeptionell – eingebunden werden kann.

**Inhalte:**

Abwechslungsreiche und leicht umsetzbare Spiele in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für demenziell veränderte Menschen:  
z.B Gesellschaftsspiele gestern und heute, Würfelspiele, Kartenspiele, Bewegungsspiele, Vorstellen eines Tablets mit Spielen und Aktivitäten, Memo Spiel.

**Ziele:**

Kennenlernen unterschiedlicher Spiele in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Umsetzung im beruflichen Alltag.

- Spielfreude wecken

- Spielerische Aktivitäten fördern, z.B.

Gemeinschaftserleben, Freude am gemeinsamen Tun, Biografie Bezug, Erfolgserlebnisse, Stärkung des Selbstwertgefühls, Kommunikation, Spielfreude wecken, Motorik.

Mitarbeitende und zu Betreuende erfahren gemeinsame Freude am Miteinander!

**Referierende Person/en:**

Schmitz, Judith

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
Sozialer Dienst,  
Betreuungsassistenz,  
Alltagsbegleitung, Pflege

**Methoden:**

Spiele Parcours,  
Spiele zu Zweit,  
Gruppenspiele

Beginn: 22.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 22.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.03.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236108

NEU

**Referierende Person/en:**

Schmitz, Judith

**Zielgruppe:**Mitarbeitende  
Sozialen Dienst,  
Betreuungsassistentz,  
Alltagsbegleitung, Pflege**Methoden:**Kurzvortrag, Diskussion,  
Erarbeitung von prak-  
tischen Beispielen in  
Einzelübungen, Klein-  
gruppen und Selbst-  
erfahrungselemente**Die heilsame Kraft der Märchen****Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

„Märchen heilen das Herz und sind Balsam für die Seele“.

Genau das wollen wir bei diesem Seminar herausfinden und erleben. In früheren Zeiten wurden Märchen vornehmlich Erwachsenen erzählt um ihnen zu zeigen, dass jeder Mensch mit Urvertrauen und Mitgefühl, selbst durch die schwierigsten Lebenssituationen hindurch zu seinem Lebensziel gelangt. Glück und Zufriedenheit - davon berichten nicht nur Märchen der Brüder Grimm, sondern auch viele Märchen und Weisheitsgeschichten zum Schmunzeln und Träumen aus aller Welt.

Genau solche Märchen möchte ich Ihnen nahebringen. Märchen ohne Grausamkeiten, sondern Märchen, die einfach nur guttun! Diese Märchen und Geschichten möchte ich mit Ihnen gemeinsam erarbeiten und dann überlegen, was für SIE die geeignete Form ist, ein Märchen kraftvoll und authentisch in Ihrem Alltag zu integrieren.

Sie lernen zum einen einzelne Märchenformen wie z.B. Volks- und Hausmärchen, Fabeln und Kunstmärchen kennen und zum anderen die vielfältigen Möglichkeiten des „Erzählens“ wie z.B. ausdrucksstarkes Vorlesen, freies Erzählen von Märchen ohne auswendig lernen und den Einsatz vom Kamishibai (Japanisches Bildkarten Theater).

**Inhalte:**

- Kennenlernen verschiedener Märchenformen wie z.B. Volks- und Hausmärchen, Kunstmärchen, Fabeln...
- Entdecken und Erleben der wohltuenden Weisheiten in Märchen
- Kennenlernen verschiedener Erzählformen und deren Anwendungsbereiche
- Anleitung zum ausdrucksstarken Vorlesen und authentischem, freiem Erzählen
- Einführung ins Kamishibai (Japanisches Bildkarten Theater)
- Einsatz von Märchenpuppen
- Einbauen musikalischer Elemente im Märchen.

Beginn: 14.12.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.12.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.11.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236111

## Klangmassage im Gesundheitsbereich - Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Dieser Kurs führt ein in die sanfte und intensive Methode der Klangmassage. Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung wie Aufbau, Ausstattung, Methodik, Indikation und Kontraindikation, stehen die praktische Anwendung und das intensive Üben im Vordergrund. Wesentlich sind die Arbeit mit Klangschalen, Klangwahrnehmung und die Klangerfahrung am eigenen Körper.

In der Theorie erfahren die Teilnehmenden über die Wirkung von Klang auf den menschlichen Körper. Im praktischen Teil verdeutlichen einfache Techniken in Form von Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen die Anwendung der Klangmassage als begleitende und palliative Methode

Beispiele zur Anwendung aus der Klangmassage im Gesundheitsbereich werden eingesetzt. Die Teilnehmenden erfahren die Wirkweise der sanften Art der Entspannung an sich selbst.

Zielsetzung der Fortbildung ist das Kennenlernen der Klangmassage im Gesundheitsbereich als eine praktische und leicht zu erlernende Methode im Alltag zur Entspannung und Linderung.

### Referierende Person/en:

Pförtner, Michael

### Zielgruppe:

Mitarbeitende  
aus dem Bereich  
Pflege, Betreuung  
sowie alle  
Interessierte  
aus dem  
Gesundheitswesen

### Bitte Mitbringen:

Decke und/ oder  
Isomatte, kleines Kissen,  
bequeme Kleidung,  
dicke Socken,  
Klangschalen  
sofern vorhanden

### Methoden:

Theorieinput,  
Hintergrundwissen,  
Selbsterfahrung, prak-  
tische Übungen

Beginn: 13.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.05.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236107

**Referierende Person/en:**

Schmitz, Judith

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
 Sozialer Dienst,  
 Betreuungsassistenten,  
 Alltagsbegleitung, Pflege

**Methoden:**

Vortrag, Diskussion,  
 Gespräch,  
 Entspannungsrituale

**Das letzte Hemd hat keine Taschen****Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

Und was wenn doch? Was würden Sie auf Ihre letzte Reise mitnehmen?

Ich möchte Sie einladen auf eine besinnliche Reise voller Erlebnisse! Wir werden gemeinsam erleben, dass das Thema Sterben und Tod nicht nur ernsthafte, sondern auch humorvolle Seiten haben kann. Und wie wichtig und wertvoll es ist, einmal darüber nachzudenken und zu sprechen.

Wie berührend und faszinierend es sein kann, über sich und seine Wünsche einmal nachzudenken und diese auf verschiedene Weise auszudrücken. Durch Gespräche, kreativ/ künstlerische Angebote, Entspannungsreisen und Literatur werden wir uns über die Endlichkeit des Lebens Gedanken machen.

**Inhalt:**

- Gespräche und Gedanken über die Endlichkeit des Lebens
- Achtsamkeitstraining
- Entspannungsreisen
- künstlerisch/ kreative Aktionen
- Erfahrungsaustausch
- musikalische Entspannungsreisen mit Gitarre und Veeh Harfe
- Literatur zum Thema

**Ziele:**

- Bewusstsein zur Endlichkeit erweitern
- achtsames Umgehen mit sich und anderen
- Entspannungsrituale für den Alltag kennenlernen.

Beginn: 22.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 22.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.11.2023

Kosten: 210,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236110

## Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen - gemäß den Unabhängige-Gutachter- Richtlinien nach § 53b SGB XI

**Referierende Person/en:**

Dzulko, Stephan

**Zielgruppe:**Unabhängige:r  
Gutachter:in für  
Pflegebegutachtungen

Diese Fortbildung beinhaltet die vorgeschriebene jährliche 16-stündige Fortbildung zum Erhalt der Qualifizierung als unabhängiger Gutachter für Pflegebegutachtungen.

Neben der Aktualisierung des Fachwissens zum Einstufungsverfahren und der Erläuterung eventueller Änderungen in den Richtlinien wird besonders auf die Anwendung der Begutachtungsrichtlinien bei Personen mit psychischen Erkrankungen und herausfordernden Verhaltensweisen und aktuelle Probleme im Zusammenhang mit der Einstufung in einen Pflegegrad eingegangen. Auch wird das Thema der Hilfs- und Pflegehilfsmittlempfehlungen vertiefend behandelt.

Beginn: 25.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 26.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.09.2023

Kosten: 395,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

236801

**Referierende Person/en:**

Ahrend, Nina

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im Gesundheitswesen, für alle Interessierten

**Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung Aufzeigen von**

**Möglichkeiten der Vorsorge für Zeiten, in denen man die Dinge nicht mehr regeln kann**

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der rechtliche Rahmen gezeigt werden, wie man in gesunden Tagen Vorsorge treffen kann, wenn man möglicherweise in der Zukunft Dinge krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln kann. Hier herrscht häufig ein Irrglaube, dass nahe Angehörige diese Dinge ohne weiteres regeln können. Dies stimmt aber nicht. Es bedarf immer einer Legitimation. Es lohnt sich, sich in gesunden Tagen über solche möglichen Situationen Gedanken zu machen. Es gibt dabei das Instrument der Vorsorgevollmacht oder die gerichtliche Betreuung. Die Unterschiede sollen durch dieses Seminar heraus gearbeitet werden.

**Inhalte**

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Inhalt und Bedeutung einer Patientenverfügung.

**Ziele:**

Überblick über die Möglichkeiten der Vorsorge.

Beginn: 30.10.2023 • 9:30 Uhr

Ende: 30.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 15.10.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

236802

## Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person

### Inhalt und Bedeutung einer rechtlichen Betreuung

**Referierende Person/en:**

Ahrend, Nina

**Zielgruppe:**Mitarbeitende im  
Gesundheitswesen, für  
alle Interessierten

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der Inhalt und die Bedeutung einer rechtlichen Betreuung nach dem BGB aufgezeigt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht, zu der eine gerichtliche Betreuung immer subsidiär ist.

Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens und die Rechte und Pflichten eines Berufsbetreuers und eines ehrenamtlichen Betreuers werden erläutert.

Der Inhalt der Betreuung wird insbesondere in Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht besprochen.

Inhalte:

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Wirkung einer Betreuung
- Unterschied ehrenamtliche Betreuung /Berufsbetreuung.

Ziel

Die Seminarteilnehmenden sollen rundum über die rechtliche Betreuung informiert werden.

Beginn: 31.10.2023 • 9:30 Uhr

Ende: 31.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.10.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

234501

**Referierende Person/en:**

Sießegger, Thomas

**Zielgruppe:**

Pflegedienstleitung  
und Geschäftsführung  
von ambulanten  
Pflegediensten

**Methoden:**

Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Umsetzungsschritten und Lösungen verbunden (Übungen)

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Material (Checklisten, Arbeitsvorlagen) - Download per Internetseite

## BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste

Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegedienste sind heutzutage vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Neben den pflegerischen Aspekten ist die Tätigkeit gekennzeichnet durch hohe Managementanforderungen, vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Die Erfahrung zeigt, dass die üblichen Qualifizierungen zur Pflegedienstleitung nicht ausreichen, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden. Gefordert sind praxisnahe, sofort anwendbare Lösungen. Genau diese Lücke füllt dieses 3-tägige Seminar.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer Rolle als Pflegedienstleitung mit allem notwendigen betriebswirtschaftlichen Know-how und Instrumenten auszustatten, die Sie im Alltag benötigen, um „Ihren“ Pflegedienst oder „Ihre“ Sozialstation fit für die Zukunft zu gestalten. Die Inhalte sind kompakt, aber auch sehr praxisnah und die Ergebnisse lassen sich zu 100% sofort umsetzen.

Die Inhalte sind angepasst an neue gesetzliche Herausforderungen und an die veränderte wirtschaftliche Lage. Insofern werden betriebswirtschaftlich relevante Aspekte wie z. B. ein verändertes Inanspruchnahmeverhalten der Kunden berücksichtigt. Deshalb muss auch die Beratung - als steuerndes Instrument - angepasst werden.

Inhalte - unter anderem:

Aktuelle Marktentwicklung und Strategien; Auswirkungen und Möglichkeiten neuer gesetzlicher Änderungen; Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen; Grundlagen der wirtschaftlichen Touren- und Personal-Einsatz-Planung; Kostenrechnung; Kalkulationen; Erlössteigerungen; Kennzahlen etc.

Beginn: 19.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 21.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.09.2023

Kosten: 740,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)



**dosing**  
a Dedalus Company



# Medikation • Digital • Sicher

Integrierte AMTS Lösungen für mehr Patientensicherheit

[dosing-gmbh.de](https://dosing-gmbh.de)



Am Decksteiner Weiher, Köln-Sülz,  
20 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Hospiz, Palliativ & Trauer

235001

**Referierende Person/en:**

Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Gesundheits-, Kranken-,  
Altenpflegepersonal

**Vorkenntnisse:**

Abgeschlossene  
Berufsausbildung im  
Gesundheitsbereich

**Methoden:**

Powerpoint, Gruppen-  
arbeit, Rollenspiele,  
Selbsterfahrungsanteile

## Palliative Care multiprofessionell - Modul 1

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahme werden die Teilnehmenden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Das Fortbildungskonzept beinhaltet eine Auswahl von zentralen Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind. Durch den multiprofessionellen Ansatz werden die Teilnehmenden zudem auf das Arbeiten mit und innerhalb der regional vernetzten Versorgungsstrukturen vorbereitet.

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich am „Multiprofessionellen Curriculum Palliative Care“ nach Kern, Münch, Nauck und von Schmude (2020). - Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen von Hospizkultur und Palliativversorgung
- ethische Aspekte am Lebensende
- Umgang mit sterbenden und trauernden Menschen
- Kommunikation
- Grundkenntnisse der Schmerz- und Symptombehandlung
- eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- spirituelle Aspekte in der Betreuung Sterbender und Angehöriger
- ethische Entscheidungsfindung/Vorsorgeplanung
- interdisziplinäre Teamarbeit und Stressmanagement.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Die Weiterbildung nach dem o. g. Curriculum ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutsche Hospiz- und PalliativVerband e. V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der (DGP) zertifiziert.

Beginn: 06.02.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 10.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.01.2023

Kosten: 595,- Euro (einschließlich Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235007

## Einführung in die Psychoonkologie - Vertiefung Palliative Care/ Palliativmedizin

Mitarbeitende in der Palliative Care sind vielfältigen Spannungsfeldern ausgesetzt. Dazu gehört auch den Spannungsbogen zwischen objektiver Todesbedrohung und gelebter Hoffnung der lebensbedrohlich erkrankten Menschen immer wieder zu begleiten.

Wie können wir psychische Gefühle und Reaktionen noch eindeutiger differenzieren? Wie können wir die betroffenen Menschen ermuntern sie (gemeinsam) zu bearbeiten?

Innerhalb der Interdisziplinären Kernkompetenzen (KK) der Palliativversorgung der European Association for Palliative Care EACP zielt diese Fortbildung vor allem auf die Kernkompetenz 3: „Den psychischen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden.“

Der Inhalt der Fortbildung entspricht Niveau 7 des DQR (Deutscher Qualitätsrahmen für Bildung): „Erwerb von Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.“

Inhalt:

- Umgang mit unangenehmen Reaktionen und Gefühlen
- Trost und Verträsten
- Mitleid und Selbstmitgefühl
- Beratung und Anleitung zur Förderung des Selbstmanagement der betroffenen Personen
- Ressourcenfördernder Maßnahmen.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom wird angestrebt.

### Referierende Person/en:

Degenhardt, Monika;  
Wanner, Sabine

### Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung und der Trauerarbeit

### Bitte Mitbringen:

Fallbeispiele

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

### Methoden:

Einzel- und Gruppenarbeit, Fallarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungselemente

Beginn: 19.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 20.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.06.2023

Kosten: 395,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

235002

**Referierende Person/en:**

Schmitz, Rita;  
Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung und der Trauerarbeit

**Bitte Mitbringen:**

Fallbeispiele

**Methoden:**

Einzel- und Gruppenarbeit, Körperarbeit, Aufstellungsarbeit, Selbsterfahrungsanteile

**Begleitung von Zugehörigen  
- Vertiefung Palliative Care/ Palliativmedizin**

Mitarbeitende in der Palliative Care sind vielfältigen Spannungsfeldern ausgesetzt. Dazu gehören auch unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse von erkrankten Personen und Angehörigen.

Die World Health Organization (WHO) Definition von Palliativmedizin schließt die Betreuung der Zugehörigen mit ein. Sie sind wichtige Beteiligte und Schlüsselfiguren in der Versorgung.

Wie kann Zugehörigen Integration in der Pflege und psychosozialen Betreuung besser gelingen? Wie können die Auswirkungen von schwerer Erkrankung, Tod und Trauer auf das Familiensystem besser erfasst und begleitet werden?

Innerhalb der definierten interdisziplinären Kernkompetenzen (KK) der Palliativversorgung der European Association for Palliative Care (EAPC) zielt diese Fortbildung vor allem auf die Kernkompetenz 6: „Auf die Bedürfnisse der pflegenden An- und Zugehörigen der erkrankten Person in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Versorgungsziele reagieren.“

Der Inhalt der Fortbildung entspricht Niveau 7 des DQR (Deutscher Qualitätsrahmen für Bildung): „Erwerb von Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.“

**Inhalte**

- Theoretische Grundlagen aus der systemischen Arbeit
- Selbstreflexion der eigenen Familienbezüge
- Meinen Platz im „Team Familie“
- Beratung und Anleitung zur Förderung des Selbstmanagement der An- und Zugehörigen.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom wird angestrebt.

Beginn: 05.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.08.2023

Kosten: 395,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

## Klangmassage im Gesundheitsbereich - Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit /

**Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI**

**236111**

**Referierende Person/en:**

Pförtner, Michael

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
aus dem Bereich  
Pflege, Betreuung  
sowie alle  
Interessierte  
aus dem  
Gesundheitswesen

**Bitte Mitbringen:**

Decke und/ oder  
Isomatte, kleines Kissen,  
bequeme Kleidung,  
dicke Socken,  
Klangschalen  
sofern vorhanden

**Methoden:**

Theorieinput,  
Hintergrundwissen,  
Selbsterfahrung, prak-  
tische Übungen

Dieser Kurs führt ein in die sanfte und intensive Methode der Klangmassage. Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung wie Aufbau, Ausstattung, Methodik, Indikation und Kontraindikation, stehen die praktische Anwendung und das intensive Üben im Vordergrund. Wesentlich sind die Arbeit mit Klangschalen, Klangwahrnehmung und die Klangerfahrung am eigenen Körper.

In der Theorie erfahren die Teilnehmenden über die Wirkung von Klang auf den menschlichen Körper. Im praktischen Teil verdeutlichen einfache Techniken in Form von Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen die Anwendung der Klangmassage als begleitende und palliative Methode

Beispiele zur Anwendung aus der Klangmassage im Gesundheitsbereich werden eingesetzt. Die Teilnehmenden erfahren die Wirkweise der sanften Art der Entspannung an sich selbst.

Zielsetzung der Fortbildung ist das Kennenlernen der Klangmassage im Gesundheitsbereich als eine praktische und leicht zu erlernende Methode im Alltag zur Entspannung und Linderung.

Beginn: 13.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.05.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

235004

**Referierende Person/en:**

Wanner, Sabine; N. N.

**Zielgruppe:**

Alle Berufsgruppen  
und ehrenamtlich  
Tätige in der Palliativ-  
und Hospizversorgung  
und der Trauerarbeit

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**Methoden:**

Power Point,  
Fallarbeit, Selbst-  
erfahrungselemente

## Letzte Hilfe- professionell

Alle Menschen wünschen sich bis an ihr Lebensende selbstbestimmt und medizinisch und pflegerisch gut versorgt zu sein. Damit das möglichst gut gelingen kann, braucht es die Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen Tätigen.

Unser Letzte Hilfe Kurs professionell richtet sich an die, die keine Palliative Care Weiterbildung haben. Im Rahmen des Schulungstages haben sie die Möglichkeit die Haltungsansätze aus der Hospiz- und Palliativarbeit kennenzulernen, lokale Vernetzungen auszubauen und zu verbessern.

Der Kurs wird von zwei zertifizierten Kursleitungen gehalten.

**Inhalte:**

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Autonomie und Würde
- Symptomlinderung
- Abschied nehmen
- u.a..

Beginn: 14.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 28.02.2023

Kosten: 120,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235005

**Letzte Hilfe- professionell****Referierende Person/en:**

Wanner, Sabine; N. N.

**Zielgruppe:**

Alle Berufsgruppen  
und ehrenamtlich  
Tätige in der Palliativ-  
und Hospizversorgung  
und der Trauerarbeit

**HINWEIS:**

Je nach der dann  
aktuellen Situation wird  
dieses Seminar ggf.  
online durchgeführt  
(die Teilnahmegebühr  
würde sich dann pro  
Teilnehmertag um  
15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden  
Sie natürlich recht-  
zeitig informiert

**Methoden:**

Power Point,  
Fallarbeit, Selbst-  
erfahrungselemente

Alle Menschen wünschen sich bis an ihr Lebensende selbstbestimmt und medizinisch und pflegerisch gut versorgt zu sein. Damit das möglichst gut gelingen kann, braucht es die Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen Tätigen.

Unser Letzte Hilfe Kurs professionell richtet sich an die, die keine Palliative Care Weiterbildung haben. Im Rahmen des Schulungstages haben sie die Möglichkeit die Haltungsansätze aus der Hospiz- und Palliativarbeit kennenzulernen, lokale Vernetzungen auszubauen und zu verbessern.

Der Kurs wird von zwei zertifizierten Kursleitungen gehalten.

Inhalte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Autonomie und Würde
- Symptomlinderung
- Abschied nehmen
- u.a..

Beginn: 14.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.10.2023

Kosten: 120,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235003

## Palliativpflege - Update

### Referierende Person/en:

Löns, Claudius Dr.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von  
Palliativstationen,  
Hospizen, Geriatrien  
sowie alle interes-  
sierte Pflegende

Dieses Seminar setzt verschiedene Schwerpunkte. Die Teilnehmenden entscheiden mit, auf welchen Sie Ihren Fokus setzen möchten.

### Geplante Inhalte:

- Symptomkontrolle – Selbstbestimmung mit Chemie
- Palliative Umsorgung – gegen den Patienten?
- Sterben lassen mit Würde – wie geht das?
- Assistierter Suizid – Sterbehilfe – Palliative Sedierung.  
Hauptsache, es geht zu Ende
- Was belastet UNS – und was hilft uns?

Beginn: 03.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 03.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 19.04.2023

Kosten: 230,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

235006

**Palliative Care Austausch****Referierende Person/en:**

Wanner,Sabine

Im kollegialen Austausch werden wir praxisrelevante Themen aus der Palliative Care Versorgung reflektieren. Dafür sind unterschiedliche Formate wie Impulsvorträge mit Diskussionen, Fallvorstellungen und kollegiale Beratung angedacht. Wir profitieren in dieser Runde von der Bandbreite an Kompetenzen und Blickwinkeln. Gerne können Sie auch im Vorfeld ein Thema vorschlagen.

**Zielgruppe:**

Palliative Care Fachkräfte

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**Methoden:**

Fallarbeit, Selbsterfahrungselemente, kollegiale Beratung

Beginn: 30.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 30.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.10.2023

Kosten: 230,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

235101

**Referierende Person/en:**

Stahl, Claus;  
Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten; Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen möchten

**Methoden:**

Power Point,  
Partner:innen- und Gruppenarbeit, Selbsterfahrungselemente

## Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V

Neben der Begleitungstätigkeit gehören Führung, Leitung und Teamarbeit zu den wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Führung von Mitarbeitenden und vermittelt entsprechende Fertigkeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden und richtet sich an Koordinator:innen aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen.

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Führungskompetenz in der Hospizarbeit (Herausgeber: Dirk Blümke, Gerlinde Dingerkus).

Themen sind u.a.:

- Das eigene Führungsverständnis entwickeln
- Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren
- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Ein Team bilden und entwickeln
- Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- Berufliche Standortklärung und -bestimmung durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen: Zeitmanagement
- Leitung aktiv ausüben
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

Beginn: 30.01.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 28.04.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.01.2023

Kosten: 1.125,- Euro (einschließlich Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235102

**Koordinationsseminar nach § 39a SGBV****Referierende Person/en:**

Wanner, Sabine;  
Degenhardt, Monika

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die eine Anerkennung als Koordinationsfachkraft gemäß § 39a SGB V erreichen wollen.

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes vermittelt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinatorentätigkeit werden dargestellt und ausführlich bearbeitet.

Diese 40-stündige Fortbildung entspricht den Anforderungen nach §39a SGB V. Die Inhalte orientieren sich an dem „Curriculum für die Koordination Ambulanter Hospizdienste“ (Robert Raß).

Themen sind:

- Aufgaben von koordinierende Personen
- Einsatzplanung, Einrichtung des Dienstes
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Administrative Aufgaben.

Weitere Informationen:

HINWEIS: Die Preise verstehen sich incl. Getränke und Snacks

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

**Zielgruppe:**

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten

**Methoden:**

Vortrag,  
Plenum, Gruppen-  
und Einzelarbeit

Beginn: 28.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 01.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.07.2023

Kosten: 595,- Euro (einschließlich Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

235202

**Referierende Person/en:**

Nolden, Nicole;  
Wanner, Sabine

**Zielgruppe:**

Menschen mit Tätigkeit im psychosozialen, seelsorgerischen und Gesundheitsbereich (hauptberuflich bzw. langjährige Erfahrung im qualifizierten Ehrenamt) sowie berufsgruppenübergreifend

**Voraussetzung:**

Schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Verlustlebenslauf, Motivation zur Teilnahme)

**Methoden:**

Vorträge, Selbsterfahrungsübungen, Rollenspiel, Mind-Mapping, Symbolarbeit, Kreativarbeit

## Kennenlernwoche der großen Basisqualifikation zur Trauerbegleitung

Trauernde Menschen, besonders Kinder und ihre Familien werden durch eine Verlusterfahrung erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war.

Dieses Seminar ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche“ (FB 235201, Zeitraum 15.09.2023 bis 15.03.2024).

**Ziel**

- Kennenlernen der interessierten Teilnehmenden
- Kennenlernen der Dozierenden, ihre Arbeitsweise und Methoden.

Beginn: 18.08.2023 • 14:30 Uhr

Ende: 19.08.2023 • 15:15 Uhr

Anmeldeschluss: 21.07.2023

Kosten: 200,- Euro (einschließlich Übernachtung und Verpflegung sowie Seminarunterlagen)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

235201

## Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche (Zertifikat des BVT e.V.)

### Referierende Person/en:

Nolden, Nicole;  
Wanner, Sabine ;  
Junghänel, Michaela

### Zielgruppe:

Menschen mit Tätigkeit  
im psychosozialen,  
seelsorgerischen und  
Gesundheitsbereich  
(hauptberuflich bzw.  
langjährige Erfahrung  
im qualifizierten  
Ehrenamt) sowie berufs-  
gruppenübergreifend

### Voraussetzung:

Teilnahme am  
Kennenlernwochenende  
(FB 235202;  
18./19.08.2023)

### Methoden:

Vorträge, Selbst-  
erfahrungsübun-  
gen, Rollenspiel,  
Mind-Mapping,  
Symbolarbeit,  
Kreativarbeit,  
Supervision

Trauernde Menschen, besonders Kinder und ihre Familien werden durch eine Verlusterfahrung erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war. Diese Qualifizierung richtet sich an Menschen, die trauernde Kinder, Jugendliche und deren Zugehörige begleiten wollen und die für sich persönlich mehr über Trauer lernen möchten.

Sie orientiert sich an den Vorgaben des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. (BVT).

Folgende Themen werden u.a. berücksichtigt:

- Eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Trauermodelle und aktuelle Entwicklungen in der Trauerforschung
- Familiendynamik bei dem Verlust eines Kindes (u.a. Stillgeborene Kinder, lebensverkürzt erkrankte Kinder, Geschwistertrauer)
- Gestaltungsmöglichkeiten im Trauerprozess vor, während und nach dem Versterben einer engen Bezugsperson; Rituale
- Trauer und Trauma (Umgang mit Krisensituationen z.B. Unfall, Suizid)
- Eigene Grenzen und Methoden der Selbstreflexion und Psychohygiene
- Vorbereitung auf die Leitung von Kinder- und Jugendtrauergruppen sowie Einzeltrauerbegleitungen

Die Basisqualifikation befähigt

- zur selbstständigen Begleitung von trauernden Menschen in Einzelgesprächen und Gruppensettings (Kinder, Jugendliche, Zugehörige)
- zum Projektaufbau Trauerbegleitung in verschiedenen beruflichen Kontexten.

Zusatzleistungen der Teilnehmenden laut Qualitätsstandards:  
Peergruppenarbeit, Supervisionen, schriftliche Abschlußarbeit,  
Kolloquium (ca. 50 Unterrichtseinheiten).

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat des BVT e.V.

Beginn: 15.09.2023 • 09:30 Uhr, Ende: 15.03.2024; Anmeldeschluss: 19.08.2023

Insgesamt 4 Blockwochen (siehe Internet)

Kosten: 2.490,- Euro *zuzüglich* einer Tagespauschale von 91,50 Euro  
(für Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen sowie Getränke und Snacks)

Fortbildungspunkte: 25 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)



Mittelspecht am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Führung, Kommunikation & Selbstmanagement

237201

**Referierende Person/en:**

Schulz, Dörte

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im Gesundheitswesen einschließlich Leitungen und Praxisanleitungen

Geeignet für Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

**Methoden:**

Wissensinput im Wechsel mit Diskussion, Analyse und Selbstreflexion

## Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen

Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht verstanden. (K. Lorenz)

Wie finde ich die richtigen Worte, um das zu sagen, was ich sagen will?  
Versteht mein Gegenüber, was ich sagen will?

Zwischenmenschliche Kommunikation ist komplex und störanfällig, die Gefahr von Missverständnissen ist groß, energieraubende Konflikte sind oft die Folge.

Unsere Sprache ist Ausdruck unserer inneren Haltung. Worte können beruhigen, unterstützen, inspirieren, motivieren, begeistern trösten u.v.m. Worte können aber auch Stress und Druck erzeugen, ängstigen, verunsichern, frustrieren, verletzen u.v.m. Durch kleine Veränderungen in unseren Sprachmustern können wir unsere eigene Haltung positivieren und Gesprächsziele viel leichter erreichen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit einer klaren Kommunikation Gespräche selbstsicher und erfolgreich gestalten können.

**Inhalte:**

- Mit Fragen führen
- Selbstsicher kommunizieren
- Auseinandersetzung mit der Frage: Was will ich sagen und Wie sage ich es?
- Positives Sprechen
- Die Kraft der Worte
- Gekonnter Umgang mit Killerphrasen
- Gespräche planen, durchführen und nachbereiten.

Beginn: 23.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 23.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.05.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

237202

## Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander

Das kennen Sie sicher auch: Sie sagen etwas - oft gut gemeint - und völlig unerwartet reagiert ihre Gesprächsperson irritiert oder ablehnend. Kommunikation wird von den beteiligten Gesprächspersonen oft unterschiedlich erlebt und bisweilen funktionieren Austausch und Übereinkunft nicht wie gewünscht oder erwartet. Im schlimmsten Fall eskaliert das Gespräch und das zukünftige Miteinander ist gestört.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, alltägliche Redewendungen und Sprachmuster auf ihre Wirkung hin zu überprüfen. Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz und trägt dazu bei, dass auch schwierige Gesprächssituationen besser gelingen.

Das Seminar ist praxisorientiert gestaltet und es können eigene Gesprächssituationen eingebracht werden.

### Inhalte:

- Sprache und ihre Wirkung bewusst wahrnehmen
- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren
- Gesprächssituationen reflektieren / Was macht Gespräche schwierig?
- Missverständnissen und Konflikten vorbeugen
- Wirkungsorientierte Sprache als Möglichkeit der Psychohygiene.

### Ziele:

- Stärkung der Gesprächskompetenz
- Kommunikationsverhalten professionalisieren
- Konfliktprävention
- Gelassenheit gewinnen.

### Referierende Person/en:

Rypczinski, Claudia

### Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende aus den verschiedenen Bereichen

Geeignet für Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

### Methoden:

Kurzvorträge, Diskussion & Erfahrungsaustausch, Einzel-/ Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen, Fallbeispiele

Beginn: 06.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.02.2023

Kosten: 230,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

237252

**Referierende Person/en:**

Amekor, Lola Maria

**Zielgruppe:**

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
Interessierte  
Personen aus dem  
Gesundheitsbereich

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

**Methoden:**

Interaktives Seminar  
mit praxisorientierten  
Übungen und Fallbei-  
spielen, Kurzvorträge

## Souverän auftreten und ans Ziel kommen

Im Rahmen von Praxisanleitung ist häufig unser „Verkaufstalent“ gefragt, um neben Wissen und Handwerkszeug auch eine bestimmte Haltung für unsere Arbeit und unser Tätigkeitsfeld zu vermitteln. In den einzelnen Tätigkeiten gelingt dies meistens gut.

An ihre Grenzen stossen aber viele Menschen, wenn es darum geht, das eigene Auftreten souverän und wirksam zu gestalten. Ob es um Vorträge im Team, Führen von Einzelgesprächen oder die Vorstellung einer neuen Idee oder eines neuen Konzeptes auf Leitungsebene geht, spielt dabei keine Rolle.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Möglichkeiten kennenzulernen, wie man sich eine gute Umgebung für den eigenen Auftritt schaffen kann. Praktische Tipps zur rhetorischen Technik gehören hier ebenso dazu wie Übungssequenzen und Umgang mit verschiedenen Medien.

Beginn: 20.04.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 20.04.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.04.2023

Kosten: 230,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

237203

## Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit

### Referierende Person/en:

Rypczynski, Claudia

„Willst du viele Bäume fällen, dann nimm dir auch die Zeit, deine Axt zu schärfen.“

Zu erkennen, wer, was oder warum etwas in mir Stress auslöst, eröffnet mir Ansatzpunkte anders damit umzugehen. So kann es gelingen, unnötigen Druck zu vermindern und länger gelassen und gesund zu bleiben. Je kompetenter ich im Umgang mit Stress bin, umso effektiver kann ich Einfluss nehmen - auch im Sinne einer guten Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe.

Ziel dieses praxisnahen Seminars ist die Sensibilisierung der Eigenwahrnehmung und das Kennenlernen von geeigneten Maßnahmen, um frühzeitig die Gelassenheit, Kraft und Belastbarkeit zu stärken oder wiederherzustellen. Beiträge der Dozentin sowie Impulse zur Selbstreflexion und Zeiten des Austauschs ermöglichen es den Teilnehmenden ihre individuellen Möglichkeiten zum gelingenden Umgang mit Stress zu entdecken.

### Inhalte:

- Individuelle Belastungsfaktoren wahrnehmen
- Erkennen von Gestaltungsspielräumen
- Bewusstes Ja-Sagen bzw. Nein-Sagen
- Stärkung dessen, was Kraft und Halt gibt.

### Ziele:

- Bewusster Umgang mit Belastungen
- Stärkung der Gesundheit.

### Zielgruppe:

Interessierte aus allen Berufsgruppen des Gesundheitswesens

Geeignet für Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

### Methoden:

Kurzvorträge, Diskussion & Erfahrungsaustausch, Einzel-/ Gruppenarbeit, Impulse zur Selbstreflexion und kleinen praxisorientierte Übungen

Beginn: 30.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 30.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.10.2023

Kosten: 230,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

237254

**Referierende Person/en:**

Nassenstein, Martina

**Zielgruppe:**

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
Interessierte  
Personen aus dem  
Gesundheitsbereich

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

**Methoden:**

Interaktives Seminar  
mit praxisorientierten  
Übungen und Fallbei-  
spielen, Kurzvorträge

## Konflikte konstruktiv ansprechen

Kommunikation und Gesprächsführung sind wichtige Elemente in der Praxisanleitung. Die meisten Gespräche werden überwiegend intuitiv gestaltet und eher selten vorbereitet. Dies stellt jedoch bei konflikthaften Gesprächen ein Problem dar.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen der Beratung aus systemischer Perspektive, die den Menschen in Beziehung zu der ihn umgebenden Umwelt und dem persönlichen Alltagsleben betrachtet. In der Regel erfolgt wohlgemeinte Anleitung auf der Basis eigener Erfahrungen und Einstellungen, die jedoch auf die Lebens- und Erfahrungswelt des Gegenübers nicht übertragbar ist. Dies kann Konflikte beinhalten und ist somit wenig lösungsorientiert. Es wird das Ziel verfolgt, Gespräche und Konflikte unter Berücksichtigung der jeweiligen Kompetenzen zu betrachten und Bewältigungshilfe bei Belastungen und Krisen zu leisten.

**Inhalte:**

- Grundlagen Systemischer Gesprächsführung
- Rahmenbedingungen für gelingende Kommunikation schaffen
- Gesprächsaufbau
- Zielorientierte und konfliktlösende Gesprächsstrategien.

Beginn: 26.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 26.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 10.05.2023

Kosten: 230,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

237204

## Konflikte bewältigen - Konfliktpotenzial reduzieren, Konflikte lösen

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Jeder kennt sie – keiner will sie haben: Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten, Konflikte. Doch überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es sie. Nicht immer sind Konflikte schädlich. Häufig eröffnen sie erst Möglichkeiten zur Veränderung und sind somit der Motor für Weiterentwicklung. Sie geben wichtige Impulse, das Problembewusstsein aller Beteiligten wird geschärft und neue Ideen können entwickelt werden.

Konflikte können allerdings auch eskalieren, wenn sie nicht angemessen bewältigt werden. Da dies zu Unzufriedenheit und einer Verschlechterung des Betriebsklimas führen kann, lohnt es sich, die eigene Kompetenz im Umgang mit Konflikten zu verbessern.

Wie Sie diese Herausforderung meistern können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten benötigt

- eine respektvolle Grundhaltung - auch Personen gegenüber, mit denen wir uns im Konflikt befinden
- eine achtsame, klare und respektvolle Sprache.

So gelingt faires Streiten. Teufelskreise können durchbrochen werden.

Ziele:

- Konflikte als Herausforderung und weniger als Bedrohung betrachten.
- Mehr Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Konflikten erlangen.

### Referierende Person/en:

Schulz, Korina

### Zielgruppe:

Für alle Personen aus dem Gesundheitswesen (Pflege, Verwaltung u.a.)

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

### Bitte bringen Sie mit.

Eigene Konfliktfälle

### Methoden:

Kurzvorträge, Austausch,  
praktische Übungen,  
Reflexion;  
Arbeit an eigenen  
Konfliktfällen

Beginn: 08.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 08.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.07.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

237205

**Referierende Person/en:**

Schulz, Korina

**Zielgruppe:**

Führungspersonen aus dem Gesundheitswesen

**Methoden:**

Kurzvorträge, Austausch, praktische Übungen (auch schwierige Gespräche), Reflexion

## Vom Umgang mit der Mitarbeitermacht

In Zeiten des Fachkräftemangels ist es umso wichtiger, Mitarbeitende zu binden. Als direkte Führungskraft haben Sie hierauf einen maßgeblichen Einfluss.

Um Respekt, Vertrauen und Loyalität zu erlangen, ist ein souveränes Führungsverhalten erforderlich. Und ein Team, ein Unternehmen kann auf Dauer nur dann funktionieren, wenn – trotz höchster Anforderungen an die Mitarbeitenden – die Führung von Menschlichkeit geprägt ist. Wie kann Ihnen dies gelingen?

Sie lernen wesentliche Grundsätze und Instrumente wirksamer Führung kennen. Sie reflektieren Ihr Führungsverständnis, analysieren Ihren Führungsstil und entwickeln ihn weiter.

Mitarbeitende könnten ihren Vorteil als gefragte Fachkraft ausspielen bzw. sich gezwungen sehen, dies als Macht zu nutzen. Wie können Sie als Führungskraft dazu beitragen, dass dies nicht geschieht? Und wenn es doch passieren sollte – wie können Sie dann reagieren?

Außerdem lernen Sie ein Persönlichkeitsmodell kennen. Es hilft Ihnen zu erkennen, wie Sie Mitarbeitende gemäß ihrer unterschiedlichen Persönlichkeitsstruktur motivieren bzw. deren Demotivation verhindern können. Wie finden Sie die Ursachen für verlorengegangenes oder schwankendes Engagement heraus? Und welche Möglichkeiten haben Sie, Motivation, Selbstvertrauen und Eigenverantwortung nachhaltig zu (re)aktivieren?

**Inhalte:**

Führungsinstrumente, effektiver Führungsstil, Persönlichkeitsmodell (Motivations-, Demotivationsfaktoren sowie Stärken der Mitarbeitenden erkennen; „schwierigen“ Mitarbeitenden wertschätzend begegnen), Gesprächsführung, Fragetechniken, Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Beginn: 24.04.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 25.04.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.04.2023

Kosten: 520,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

## „Wer nicht sät, kann nicht ernten“ - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung

237253

**Referierende Person/en:**

Freischütz, Barbara

Nicht nur die konkrete Durchführung von Praxisanleitungen benötigt Zeit, sondern auch die Vorbereitung für kompetenzorientiertes und zielgerichtetes Anleiten. Dies ist im normalen Arbeitsalltag für die meisten Praxisanleitungen kaum zu schaffen. Der Gesetzgeber verlangt diese Planung jedoch eindeutig. Was tun?

In diesem Workshop sollen Rahmenbedingungen und Strukturen erarbeitet werden, die für die Vielzahl der unterschiedlichen Anleitungssituationen an das jeweilige Setting angepasst werden können. Sowohl unterschiedliche Gruppen von anzuleitenden Personen als auch die verschiedenen Kompetenzniveaus können berücksichtigt werden. Aber es muss nicht jedes Mal „das Rad neu erfunden werden“.

Anhand von exemplarischen Bearbeitungen werden auf diese Weise organisatorische Verbesserungen von Anleitungsbedingungen erarbeitet, die als Hilfestellung im Anleitungsalldag genutzt werden können.

**Inhalt:**

- Strukturelle Voraussetzungen für Praxisanleitung
- Aufbau eines Portfolios für Anleitungsthemen
- Planung der Anleitungsstrukturen innerhalb eines Einsatzes
- adressatenorientierte Differenzierung von Lernzielen.

**Zielgruppe:**

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
interessierte  
Personen aus dem  
Gesundheitsbereich

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

**Methoden:**

Workshop mit praxi-  
orientierten Fallbei-  
spielen, Kurzvorträgen,  
Diskussion und Erfah-  
rungsaustausch, Ein-  
zel- und Gruppenarbeit

Beginn: 16.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 16.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.05.2023

Kosten: 230,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

237250

## Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (Kompaktseminar)

### Referierende Person/en:

Freischütz, Barbara;  
Dehn, André

### Zielgruppe:

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
Interessierte  
Personen aus dem  
Gesundheitsbereich

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

### Methoden:

Workshop mit  
praxisorientierten Fall-  
beispielen, Kurzvorträ-  
gen, Diskussion und  
Erfahrungsaustausch,  
Einzel- und Gruppenarbeit

Seit dem 01.01.2020 sind für alle Praxisanleitende berufspädagogische Fortbildungen verpflichtend geworden. Diese ermöglichen die Aktualisierung und Ergänzung erprobter Fähigkeiten.

In diesem Seminar werden zu Beginn die Grundlagen der generalistischen Ausbildung sowie verschiedener Weiterbildungen aufgefrischt und vertieft. Daraufhin sollen die Anleitungsprozesse je nach Arbeitsbereich und Anzuleitenden erarbeitet werden, um den praktischen Einsatz strukturiert und nachvollziehbar planen zu können.

Da auch die Praxisanleitung nicht alles kann und weiß, sollte und kann auf die Kompetenzen der Kollegschaft zurückgegriffen werden. An einem stationsinternen Portfolio zu arbeiten, ist ein weiteres Ziel dieser Fortbildung.

Zum Abschluss der Veranstaltung greifen wir das Thema Kommunikation und Beurteilung auf. Die Gesprächsführung insbesondere bei negativer Kritik fällt vielen Menschen nicht leicht und soll methoden-geleitet reflektiert werden.

### Inhalt:

- Kompetenz- und Situationsorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Kooperation mit verschiedenen Leronorten
- Lernzielentwicklung zur Anleitungsplanung
- Beobachtungsaufträge als Methode der Praxisanleitung
- Gesprächsführung und Kriterien für Beurteilungsgespräche.

Beginn: 31.01.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 02.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 10.01.2023

Kosten: 560,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

## Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (Kompaktseminar)

237251

**Referierende Person/en:**

Freischütz, Barbara;  
Klee, Oliver;  
Dehn, André

**Zielgruppe:**

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
Interessierte  
Personen aus dem  
Gesundheitsbereich

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

Seit dem 01.01.2020 sind für alle Praxisanleitende berufspädagogische Fortbildungen verpflichtend geworden. Diese ermöglichen die Aktualisierung und Ergänzung erprobter Fähigkeiten.

In diesem Seminar werden zu Beginn die Grundlagen der generalistischen Ausbildung sowie verschiedener Weiterbildungen aufgefrischt und vertieft. Daraufhin sollen die Anleitungsprozesse je nach Arbeitsbereich und Anzuleitenden erarbeitet werden, um den praktischen Einsatz strukturiert und nachvollziehbar planen zu können.

Da auch die Praxisanleitung nicht alles kann und weiß, sollte und kann auf die Kompetenzen der Kollegschaft zurückgegriffen werden. An einem stationsinternen Portfolio zu arbeiten, ist ein weiteres Ziel dieser Fortbildung.

Zum Abschluss der Veranstaltung greifen wir das Thema Kommunikation und Beurteilung auf. Die Gesprächsführung insbesondere bei negativer Kritik fällt vielen Menschen nicht leicht und soll methoden-geleitet reflektiert werden.

**Inhalt:**

- Kompetenz- und Situationsorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Kooperation mit verschiedenen Leronorten
- Lernzielentwicklung zur Anleitungsplanung
- Beobachtungsaufträge als Methode der Praxisanleitung
- Gesprächsführung und Kriterien für Beurteilungsgespräche.

**Methoden:**

Workshop mit  
praxisorientierten Fall-  
beispielen, Kurzvorträ-  
gen, Diskussion und  
Erfahrungsaustausch,  
Einzel- und Grup-  
penarbeit

Beginn: 14.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 16.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.02.2023

Kosten: 560,-Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)

237701

**Referierende Person/en:**

Heyer, Martin

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im  
Gesundheitswesen

## Verschwörungstheorien begegnen

“Mit Aluhut durch den Lockdown?”

“Gegen COVID 19 schützt man sich am besten durch intravenöse Verabreichung von Desinfektionsmittel.“

“Es gibt keinen COVID 19 Virus - der Lockdown ist nur ein Vorwand, um gegen eine Gruppe von Menschen vorzugehen die Kinder foltern, um ein Mittel gegen das Alter zu gewinnen.“

“Der COVID 19 Virus wurde von der chinesischen (oder der US-) Regierung in einem Labor erzeugt, um ihre weltpolitische Vormachtstellung zu sichern.“

Verschwörungstheorien, alternative Weltdeutungen und öffentliche Meltdowns von Prominenten gab es schon vor dem Lockdown, aber aktuell scheinen sie wie Pilze aus dem Boden zu sprießen und erhalten ein erstaunliches Maß an öffentlicher Aufmerksamkeit.

Die meisten Narrative, die uns dort begegnen sind nicht neu. Sie tauchen in leicht geänderter Form in der Folge vieler Krisen - seien es nun pandemische, politische oder wirtschaftliche - wieder auf. Tatsächlich verschwinden sie auch in ruhigeren Zeiten nie ganz, werden aber nur in eher abgeschotteten Teilöffentlichkeiten gepflegt.

Was sind die Bedingungen, die es solchen Geschichten erlauben auf einmal Platz zu finden? Was ist ihre Funktion und welche Menschen fühlen sich von Ihnen angezogen? Und vor Allem: wie geht man als Individuum, Organisation und letztlich Gesellschaft mit Ihnen um?

Diesen Fragen wollen wir uns in dem Seminar nähern. Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, welche Faktoren die eigene Resilienz gegen einfache Erklärungen verstärken können und uns der Frage nähern, ob und wie man mit Menschen ins Gespräch kommen kann, die derartigen Welterklärungen anhängen. Außerdem werden wir uns den Verschwörungstheorien „in uns selbst“ zuwenden.

Beginn: 17.02.2023 • 08:00 Uhr

Ende: 17.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.02.2023

Kosten: 330,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

## Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor - für Führungskräfte

237702

**Referierende Person/en:**

Heyer, Martin

**Zielgruppe:**

Führungskräfte in verschiedenen Positionen, die eine Bereitschaft zum Reflektieren und Neu-Denken mitbringen

**Bitte Mitbringen**

Laptop

**Hinweis:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**Methoden:**

Präsentation, Arbeitsblätter, Literaturliste

Bloß keine Fehler machen – dieser Gedanke begleitet uns oft im Alltag und im Ehrenamt. Denn Perfektionisten fürchten den Fehler, wie der Teufel das Weihwasser. Fehler bringen unseren eng durchgetakteten und strukturierten Arbeitstag durcheinander, sie lassen uns vor Mitstreitenden und der Öffentlichkeit schlecht aussehen, sie gefährden unser persönliches Vorwärtskommen und den Erfolg unserer Organisation. Die meisten Menschen verwenden deswegen viel Energie darauf, möglichst keine Fehler zu machen, oder zumindest zu verhindern, dass gemachte Fehler entdeckt und zum Thema werden.

Dabei steckt gerade in Fehlern und Misserfolgen ein riesiges Potenzial! Der richtige Umgang mit Fehlern ist ein entscheidender Faktor für die eigene Person als auch für die Weiterentwicklung der Organisation. Denn Fehler sind unsere besten Lehrenden, wenn wir aus Ihnen lernen. Oft stellt sich heraus, dass ein Verhalten, das zunächst als Fehler gewertet wird, bei genauem Hinsehen einfach nur eine neue Herangehensweise darstellt.

Unser Seminar eröffnet vor diesem Hintergrund eine andere Perspektive auf eigene und fremde Fehler und soll Impulse geben, sich der „Perfektionismusfalle“ zu verweigern – und Fehler als Chancen zu begrüßen.

Inhalte bzw. Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen Fehlerkategorien und Fehlerursachen
- Die Teilnehmenden können ihre eigenen sowie fremde Fehler einordnen und produktiv deuten
- Die Teilnehmenden verfügen über Werkzeuge für gute Fehlerkultur und Ansätze der Implementierung in Organisationen
- Die Teilnehmenden entwickeln einen neuen Blick auf Fehler als produktive Lernanlässe.

Beginn: 17.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 17.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.11.2023

Kosten: 370,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

237102

**Referierende Person/en:**

Schefer, Irina

**Zielgruppe:**

Personalverantwortliche  
und leitende  
Mitarbeitende aus  
Gesundheits- und  
Sozialwesen

**Hinweis:**

Je nach der dann aktuellen  
Situation wird dieses  
Seminar ggf. online  
durchgeführt (die Teil-  
nahmegebühr würde sich  
dann pro Teilnehmertag  
um 15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden Sie  
natürlich recht-  
zeitig informiert

**Methoden:**

Theorie-Input, Einzel-/  
Gruppenarbeit, Reflexion

## Mitarbeitende wertschätzend führen

Motivierte Mitarbeitende sind das A und O für erfolgreiche Arbeit in jedem Unternehmen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und die Entfaltung der Potenziale ihrer Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben von Führungskräften. Jede Führungsaufgabe hat ihre spezifische Anforderung, als besondere Herausforderung erweist sich oftmals die Motivation von Mitarbeitenden.

Wie Führung und Motivation gelingt, ist Gegenstand des Seminars.

**Inhalte:**

- Anforderungen und Aufgaben der Führungskraft
- Grundlagen der Motivation und Kommunikation
- Motivation – Mythos oder Realität?
- Mitarbeitergespräche und Feedback
- Mitarbeitende brauchen Ziele
- Wertschätzung und Anerkennung.

**Ziele:**

Stärkung der individuellen Führungskompetenz; Demotivation erkennen, abbauen, beseitigen.

Beginn: 07.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 07.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.02.2023

Kosten: 370,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

237104

## Mitarbeitende wertschätzend führen

Motivierte Mitarbeitende sind das A und O für erfolgreiche Arbeit in jedem Unternehmen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und die Entfaltung der Potenziale ihrer Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben von Führungskräften. Jede Führungsaufgabe hat ihre spezifische Anforderung, als besondere Herausforderung erweist sich oftmals die Motivation von Mitarbeitenden.

Wie Führung und Motivation gelingt, ist Gegenstand des Seminars.

Inhalte:

- Anforderungen und Aufgaben der Führungskraft
- Grundlagen der Motivation und Kommunikation
- Motivation – Mythos oder Realität?
- Mitarbeitergespräche und Feedback
- Mitarbeitende brauchen Ziele
- Wertschätzung und Anerkennung.

Ziele:

Stärkung der individuellen Führungskompetenz; Demotivation erkennen, abbauen, beseitigen.

### Referierende Person/en:

Schefer, Irina

### Zielgruppe:

Personalverantwortliche und leitende Mitarbeitende aus Gesundheits- und Sozialwesen

### Hinweis:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

### Methoden:

Theorie-Input, Einzel-/Gruppenarbeit, Reflexion

Beginn: 14.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.10.2023

Kosten: 370,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

237101

**Referierende Person/en:**

Schefer, Irina

**Zielgruppe:**

Personal- und  
Ausbildungsleitende,  
Mitarbeitende des  
Personalbereiches sowie  
Fachvorgesetzte, die für  
die Zeugnisformulierung  
und -erstellung ver-  
antwortlich sind

**Bitte Mitbringen**

Eigene Zeugnismuster

**Hinweis:**

Je nach der dann aktuellen  
Situation wird dieses  
Seminar ggf. online  
durchgeführt (die Teil-  
nahmegebühr würde sich  
dann pro Teil-nehmertag  
um 15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden Sie  
natürlich recht-  
zeitig informiert

**Methoden:**

Lehrgespräch, praktische  
Tipps, Fallbeispielen,  
Erfahrungsaustausch

**Arbeitszeugnisse professionell,  
aktuell und rechtssicher formulieren**

Zeugnisse müssen wahr und wohlwollend zugleich sein. Diese, zum Teil problematische Anforderung der Rechtsprechung hat inzwischen zu einer speziellen Zeugnissprache geführt, die man kennen muss, um aussagekräftige und rechtssichere Zeugnisse erstellen zu können.

**Inhalte:**

1. Rechtliche Grundlagen
2. Verschiedene Zeugnisarten
3. Grundlagen der Zeugniserstellung
4. Inhalt, Aufbau und Gestaltung von Zeugnissen
5. Praktische Formulierungshilfen
6. Problemstellungen
7. Besprechung der Zeugnismuster.

**Ziele:**

In diesem Seminar erfahren Sie alle wichtigen Tatbestände über die rechtlichen Grundlagen der Zeugniserteilung und -gestaltung und vermeiden dadurch künftig folgenschwere und kostspielige Fehler. Sie lernen die Voraussetzungen des Zeugnisanspruches, den Aufbau sowie Form und Inhalt eines Zeugnisses kennen. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen üben Sie Zeugnisformulierungen, auch für schwierige Fälle.

Beginn: 06.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.02.2023

Kosten: 370,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

237103

## Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren

Zeugnisse müssen wahr und wohlwollend zugleich sein. Diese, zum Teil problematische Anforderung der Rechtsprechung hat inzwischen zu einer speziellen Zeugnissprache geführt, die man kennen muss, um aussagekräftige und rechtssichere Zeugnisse erstellen zu können.

Inhalte:

1. Rechtliche Grundlagen
2. Verschiedene Zeugnisarten
3. Grundlagen der Zeugniserstellung
4. Inhalt, Aufbau und Gestaltung von Zeugnissen
5. Praktische Formulierungshilfen
6. Problemstellungen
7. Besprechung der Zeugnismuster.

Ziele:

In diesem Seminar erfahren Sie alle wichtigen Tatbestände über die rechtlichen Grundlagen der Zeugniserteilung und -gestaltung und vermeiden dadurch künftig folgenschwere und kostspielige Fehler. Sie lernen die Voraussetzungen des Zeugnisanspruches, den Aufbau sowie Form und Inhalt eines Zeugnisses kennen. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen üben Sie Zeugnisformulierungen, auch für schwierige Fälle.

### Referierende Person/en:

Schefer, Irina

### Zielgruppe:

Personal- und Ausbildungsleitende, Mitarbeitende des Personalbereiches sowie Fachvorgesetzte, die für die Zeugnisformulierung und -erstellung verantwortlich sind

### Bitte Mitbringen

Eigene Zeugnismuster

### Hinweis:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

### Methoden:

Lehrgespräch, praktische Tipps, Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch

Beginn: 13.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 13.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.10.2023

Kosten: 370,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Franziska Hannes

Telefon: 0221 / 46860-126 • E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de



# Wirtschaft, Recht & Datenschutz

234221

**Referierende Person/en:**

Wittmann, Olaf

**AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen  
Praktiker:innen Seminar**

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen  
in die AVR

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

**Bitte unbedingt mitbringen:**

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

**Inhalte:**

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
  - => Eingruppierung
  - => Arbeitszeit
  - => Urlaub.

**Ziele:**

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 08.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 09.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 18.02.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234222

## AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen Praktiker:innen Seminar

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
  - => Eingruppierung
  - => Arbeitszeit
  - => Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

**Referierende Person/en:**

Wittmann, Olaf

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen  
in die AVR

**Bitte unbedingt mitbringen:**

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

Beginn: 04.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 05.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.04.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234223

## AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen Praktiker:innen Seminar

### Referierende Person/en:

Wittmann, Olaf

### Zielgruppe:

Einsteiger:innen  
in die AVR

### Bitte unbedingt mitbringen:

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

### Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
  - => Eingruppierung
  - => Arbeitszeit
  - => Urlaub.

### Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 14.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 15.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.07.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

## AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen Praktiker:innen Seminar

234224

### Referierende Person/en:

Wittmann, Olaf

### Zielgruppe:

Einsteiger:innen  
in die AVR

### Bitte unbedingt mitbringen:

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

### Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
  - => Eingruppierung
  - => Arbeitszeit
  - => Urlaub.

### Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 08.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 09.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.10.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234201

**Referierende Person/en:**

Billeb, Michael

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

- 1) aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Fachbuch Arbeitsgesetze als Becks-Texte (Deutscher Taschenbuch Verlag)

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

### Modul 1: Arbeitsrechtliche Grundlagen

**Seminarinhalte:**

1. Grundlagen und Unterschiede des staatlichen und kirchlichen Arbeitsrechts
2. Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse
3. Wichtige AVR-Regelungen zum Arbeitsrecht im Überblick
4. Stellenausschreibung, Bewerbungsbogen, Fragerecht
5. Dienstvertragsrecht (Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende, geringfügig Beschäftigte, Honorarmitarbeitende)
6. Arten der Dienstverträge (unbefristet - befristet)
7. Wichtige Regelungen der Mitbestimmung in der MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)
8. Individuelle Rechtsansprüche im Arbeitsrecht.

**Ziele:**

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 22.02.2023 • 09:00 Uhr

Ende: 23.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.02.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234202

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

### Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

### Modul 2: Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

#### Seminarinhalte:

1. Grundzüge der Sozialgesetzbücher und der Sozialversicherung
  - SV-Rechengrößen, Bemessungsgrundlagen
  - Beiträge, Umlagen, Erstattungssätze, Zuschläge
2. SV-pflichtige Beschäftigung, SV-Arbeitnehmerbegriff
  - abhängige Beschäftigung, Selbständigkeit, Ehrenamt
  - Abgrenzungen – Statusfeststellungsverfahren
3. SV-Prüfung bei besonderen Beschäftigungsformen
  - abhängige Beschäftigung, Selbständigkeit, Ehrenamt
  - Abgrenzungen – Statusfeststellungsverfahren
4. Pflichtversicherung, Versicherungsfreiheit, freiwillige Versicherung
  - SV-Pflicht bei Sachbezügen, Entschädigungen, sonstigen Einkünften
5. Ansprüche und Leistungen der Sozialversicherung
  - Einzelne Versicherungszweige
  - Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Mutterschutz, Elternzeit,
  - Kurzarbeit, Rentenbezug, Arbeitslosigkeit, Berufsunfall
6. Widerspruchs- und Klageverfahren, Rechtsprechung
7. Typische Fehlerquellen und Rechtsfolgen.

Ziele: Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 07.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 08.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss:

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

### Zielgruppe:

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

### Bitte mitbringen:

- 1) aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Fachbuch Arbeitsgesetze als Becks-Texte (Deutscher Taschenbuch Verlag)

### HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

234203

**Referierende Person/en:**

Schmid, Friedrich

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 3: Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses

Seminarinhalte:

1. Bewerbungsverfahren und Begründung des Dienstverhältnisses: Dienstvertrag, Einstellung, Probezeit; Festlegung von Art, Umfang, Dauer und Ort des Dienstverhältnisses; Ausgestaltung Dienstverhältniss durch Direktionsrecht; Zulässige Befristungsgründe für die Befristung mit/ ohne Sachgrund – Vorsicht: Vorbeschäftigungsverbot; Neue Befristungsregelung für AVR-Caritas; u.a.
2. Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung  
Zustimmungsrechte bei Einstellung § 34 MAVO; Zustimmungsrechte bei Eingruppierung und Stufenzuordnung § 35 MAVO; Verfahren bei fehlender Einigung
3. Systematik der Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale  
Bestimmung der Art der zu leistenden Tätigkeit; Zusammenhang von Eingruppierung und Vergütung/Entgelt; Grundzüge der Eingruppierung in Anlage 2/AVR; Struktur der Tätigkeitsmerkmale; Bewährungsaufstieg – Bewährungskriterien
4. Struktur der Eingruppierung der Anlagen 30-33/AVR  
Eingruppierung in neue Entgeltordnung in Anlagen 30-32/AVR; Tätigkeitsmerkmale der neuen P-Tabellen; Neue Eingruppierung Pflegekräfte und Leitungsfunktion sowie bei Hochschulabschluss; Überblick Eingruppierung Anlage 33/AVR u.a.

Ziele: Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 18.04.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 19.04.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.04.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234204

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 4 - Vergütungsregelung

### Referierende Person/en:

Wittmann, Olaf

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

### Modul 4: Eingruppierungsregelung

#### Seminarinhalte:

- Überblick über die Systematik der Eingruppierungsregelungen in den verschiedenen Anlagen der AVR
- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 30, 31, 32 und 33 AVR (Anlagen 2e, 21 und 21a nur, sofern für Kursteilnehmende relevant)
- Funktions- und Tätigkeitsmerkmale
- Anrechnung von Vorbeschäftigungszeiten
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- Höher- und Herabgruppierung
- Arbeitgeberwechsel innerhalb und außerhalb der AVR
- Ggf. noch Besonderheiten / Randthemen (sofern für Kursteilnehmende relevant) z.B. Besitzstandsregelungen aus alten Tarifumstellungen, Kinderzulage, Alltagsbegleitungen (Anlage 22), Integrationsprojekte (Anlage 20), Fahrdienste (Anlage 23), Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)-Anwendende (Anlage 25), Mindestlohn.

#### Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

### Zielgruppe:

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

### Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

### HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Beginn: 05.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.05.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234205

**Referierende Person/en:**

Billeb, Michael

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein..

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 5: Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR  
Seminarinhalte:

- I. Überblick über die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis
  1. Tatbestände der Hauptpflichten der Dienstgebenden
  2. Dienstplichten der Mitarbeitenden (§§ 4 und 5 Allgemeiner Teil (AT)/ AVR)
  3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung von Dienstgebenden und Mitarbeitenden.
- II. AVR-Regelungen zur Krankheit von Mitarbeitenden
  1. Krankheit infolge Arbeitsunfähigkeit, Verschuldensfälle
  2. Anzeige und Nachweispflichten des Abschnitt XIIa/ AVR
  3. Schadenszufügung durch einen Dritten Abschn. XIIb/ AVR.
  4. Stufenweise Wiedereingliederung und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
  5. Regelung der AVR-Entgeltfortzahlung
  6. Regelung der AVR-Krankenbezüge
  7. AVR-Zuschuss zum Krankengeld.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 16.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 16.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.05.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234206

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen

Referierende Person/en:

Billeb, Michael

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 6: Grundzüge der AVR - Arbeitszeitregelungen

Seminarinhalte:

- Das System des Arbeitszeitrechts von EU-Richtlinie bis zum Weisungsrecht des Dienstgebenden
- Die gesetzlichen Vorgaben im Arbeitszeitgesetz und den Nebengesetzen
- Die AVR als tarifliche Regelungsebene
- Regelmäßige Arbeitszeit
- Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Pausen
- Mehrarbeit und Überstunden
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Schicht- und Wechselschichtarbeit
- Arbeitszeit und Besonderheiten bei Teilzeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- Freistellungstatbestände nach AVR
- Grundzüge bei Arbeitszeitkonten
- Einzelvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit
- Möglichkeiten und Grenzen des Weisungsrechts nach § 106 Gewerbeordnung.

Ziele: Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 13.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.05.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234207

**Referierende Person/en:**

Billeb, Michael

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**AVR für Einsteiger:innen: Modul 7  
- Gestaltungsformen zur Arbeitszeit**

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 7: Gestaltungsformen zur Arbeitszeit

Seminarinhalte:

- AVR-konforme Dienstplangestaltung
- Berechnung des Personalbedarfs
- Berechnungs- und Ausgleichszeiträume
- Veröffentlichung von Dienstplänen und Ankündigungsfristen
- Umfang und Grenzen der Ausweitung von Arbeitszeiten
- Verringerung der Regelarbeitszeit nach AVR und Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeitkonten (Kurz- und Langzeitkonten)
- Jahresarbeitszeit planen?!

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 18.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 18.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.09.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234208

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 8 - Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub

**Referierende Person/en:**

Schiering, Wolfram

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 8: Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesurlaubsgesetz und AVR
- Berechnung des Urlaubsanspruchs, individuelle Tage-Woche
- Festsetzung des Urlaubszeitraums - Antrag der Mitarbeitenden
- Festsetzung des Urlaubsanspruches durch die Arbeitgebenden
- Ablehnung bei dringenden dienstlichen Belangen oder konkurrierenden Anträgen anderer Mitarbeitenden
- Urlaubszeitraum und Zeitwert der einzelnen Urlaubstage
- Rechtliche Grundlagen zum Betriebsurlaub
- Jahresurlaubsplanung und Mindestpersonalbesetzung
- Urlaubsvergütung, Berechnung des Urlaubslohnaufschlages
- Urlaub bei Arbeitsunfähigkeit
- Verfall von Urlaubsansprüchen (Bundesurlaubsgesetz/ BUrlG, Sozialgesetzbuch/ SGB IX, AVR)
- Abgeltung von Urlaub
- Zusatzurlaub bei Nachtarbeit, Schichtarbeit, sonstigen Erschwernissen
- u.a.

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Ziele: Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 19.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 19.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.10.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234209

**Referierende Person/en:**

Schmid, Friedrich

**Zielgruppe:**

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

**HINWEISE:**

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 9 - Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 9: Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Seminarinhalte:

1. Überblick über die arbeitsrechtlichen Kündigungstatbestände
2. Anforderungen an ordnungsgemäße Kündigungserklärung
3. Ordentliche Kündigung - Überblick über die Kündigungsgründe
4. Anforderungen an außerordentliche Kündigung
5. Rechtmäßigkeit einer Änderungskündigung – Bedeutung der 3-Wochen-Frist
6. Kündigungsschutzklage nach KSchG, Einhaltung der 3-Wochen-Klagefrist und 6-monatigen Wartefrist
7. MAV-(Vertretung der Mitarbeitenden) Beteiligungsrechte bei Kündigungen – Rechtsfolgen bei Verstößen
8. Typische Fehlerquellen bei Kündigung des Dienstverhältnisses.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 21.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 21.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.11.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234210

## AVR für Einsteiger:innen: Modul 10 - Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

### Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger:innen“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 10: Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

Seminarinhalte:

1. Fallgruppen der Beendigung des Dienstverhältnisses ohne Kündigung
2. Aufhebungsvertrag als Beendigungsgrund
3. Beendigung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen
4. Auswirkungen der Änderung des § 19 AVR durch AK (Arbeitsrechtliche Kommission des deutschen Caritasverbandes) 2018 auf die Beendigung infolge Rente
5. Beschäftigung von Mitarbeitenden während Rentenbezug

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

### Zielgruppe:

Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

### Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

### HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 22.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 22.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.11.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234219

## AVR für Führungskräfte

### Referierende Person/en:

Billeb, Michael

### Zielgruppe:

Leistungs- und Führungskräfte in Einrichtungen der Caritas

### Bitte mitbringen:

- 1) Aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Arbeitsgesetze dtv
- 3) Eigene Fallbeispiele

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Dieses Seminar vermittelt Leitungs- und Führungskräften einen intensiven Rund-um-Blick zu den arbeitsrechtlichen Regelungen in den Einrichtungen der Caritas.

Anhand praktischer Beispiele und geltender Rechtsprechung werden die einzelnen Bereiche der AVR anschaulich dargestellt. Zu allen Themen wird auch jeweils Bezug zu den Vorschriften der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden genommen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Allgemeines Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Weisungsrecht, Datenschutz
- Kirchliches Arbeitsrecht, Grundordnung des kirchl. Dienstes
- Arbeitszeit- und Urlaubsrecht
- Eingruppierung
- Arbeitsunfähigkeit.

Ziel

Vermittlung sicherer Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 16.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 17.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.10.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

234220

## AVR-Update - aktuelle Veränderungen aus dem zurückliegenden Jahr

### Referierende Person/en:

Schmitt, Georg

### Zielgruppe:

AVR-Anwendende,  
die sich über aktu-  
elle Veränderungen  
informieren wollen

In diesem Seminar werden schwerpunktmäßig die aktuellen Veränderungen der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) aus dem zurückliegenden Jahr vorgestellt. Darüber hinaus behandeln wir Beschlüsse bzw. Entwicklungen der Zentral-KODA (Kommissionen zur Ordnung des Arbeitsvertragsrechts im kirchlichen Bereich) für den kirchlichen Dienst und es wird aktuelle Rechtsprechung mit einem Bezug zum kirchlichen Arbeitsrecht präsentiert.

Ein Ausblick auf anstehende Beschlüsse in der Arbeitsrechtlichen Kommission zur Veränderung der AVR in absehbarer Zeit rundet das Programm ab.

### Inhalte:

- Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommision und Regionalkommision NRW) aus dem zurückliegenden Jahr
- Veränderungen und Entwicklungen in der Zentral-KODA (Kommissionen zur Ordnung des Arbeitsvertragsrechts im kirchlichen Bereich) und in der Rechtsprechung mit Bezug zum kirchlichen Arbeitsrecht.

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 22.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 22.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.08.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234227

**Referierende Person/en:**

Schenk, Martin

**Zielgruppe:**

Verwaltungspersonal

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas

Eingruppierung ist die Einordnung einer arbeitsvertraglich zu leistenden Arbeit in ein Entgeltsystem und somit die Grundlage für die Vergütung beziehungsweise das Entgelt. Dabei ist es nicht immer einfach, die zutreffende Vergütungsgruppe festzustellen. In diesem Seminar sollen umfassend alle Fragen zur Eingruppierung und Vergütung behandelt werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Grundsätze zur Eingruppierung und Eingruppierungsautomatik
- Höhergruppierung, Herabgruppierung
- Umgang mit den in den AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) nicht erfassten Tätigkeiten
- Festlegung der Stufe, Stufenlaufzeiten
- Bewährungs- und Zeitaufstiege, Tätigkeitsaufstieg
- Zustimmungserfordernis der Vertretung der Mitarbeitenden
- Vergütung: Regelvergütung, Tabellenentgelt, Kinderzulage,
- Vergütung bei Teilzeitbeschäftigung
- Stellszulage
- Wechselschicht- und Schichtzulage
- Zeitzuschläge
- Abgeltung von Überstunden und Mehrarbeit
- Weihnachtsspendung und Urlaubsgeld
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Bezüge bei Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- ...

Beginn: 25.07.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 26.07.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 10.07.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234225

## Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas

Referierende Person/en:

Schenk, Martin

Zielgruppe:

Verwaltungspersonal

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

Eingruppierung ist die Einordnung einer arbeitsvertraglich zu leistenden Arbeit in ein Entgeltsystem und somit die Grundlage für die Vergütung beziehungsweise das Entgelt. Dabei ist es nicht immer einfach, die zutreffende Vergütungsgruppe festzustellen. In diesem Seminar sollen umfassend alle Fragen zur Eingruppierung und Vergütung behandelt werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Grundsätze zur Eingruppierung und Eingruppierungsautomatik
- Höhergruppierung, Herabgruppierung
- Umgang mit den in den AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) nicht erfassten Tätigkeiten
- Festlegung der Stufe, Stufenlaufzeiten
- Bewährungs- und Zeitaufstiege, Tätigkeitsaufstieg
- Zustimmungserfordernis der Vertretung der Mitarbeitenden
- Vergütung: Regelvergütung, Tabellenentgelt, Kinderzulage,
- Vergütung bei Teilzeitbeschäftigung
- Stellenzulage
- Wechselschicht- und Schichtzulage
- Zeitzuschläge
- Abgeltung von Überstunden und Mehrarbeit
- Weihnachtsspende und Urlaubsgeld
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Bezüge bei Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- ...

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 09.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 10.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 25.07.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234226

**Referierende Person/en:**

Wittmann, Olaf

**Zielgruppe:**

Ein Seminar nur für Beschäftigte in der stationären und ambulanten Altenhilfe

**Bitte mitbringen:**

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

## Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe

Wie werden in der stationären oder in der ambulanten Altenhilfe Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung und entsprechender Tätigkeit in der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) eingruppiert? Wie ändert sich das mit zunehmender Berufserfahrung? Welche Vorbeschäftigungszeiten bei anderen Arbeitgebenden werden angerechnet? Welche Eingruppierung ist für eine Leitungskraft richtig? - Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar angesprochen.

**Seminarinhalte:**

- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 22 und 32 AVR
- Anrechnung von (Vorbeschäftigungs-)Zeiten
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- Höher- und Herabgruppierung
- Arbeitgebendenwechsel innerhalb und außerhalb der AVR.

**Ziel des Seminars:**

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 23.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 23.11.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.11.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

234217

## Das Urlaubsrecht: Gesetzlicher Urlaub (BUrlG), tarif- und vertraglicher ‚Mehrurlaub‘ sowie Schwerbehinderten-Zusatzurlaub

### Referierende Person/en:

Schenk, Martin

### Zielgruppe:

Führungskräfte mit  
Personalverantwortung,  
Mitarbeitende von  
Personalabteilungen

### Bitte mitbringen:

Aktuell gültige  
AVR-Ausgabe

Der Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub für Beschäftigte gilt seit jeher als hohes soziales Gut. Das Bundesurlaubsgesetz, oder zu Recht auch als Mindesturlaubsgesetz bezeichnet, garantiert den Arbeitnehmenden seit 1963 einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub in jedem Urlaubsjahr und legt ein nicht unterschreitbares Minimum fest.

Die AVR regeln einen weitergehenden Urlaubsanspruch, darüber hinaus existieren internationale Regelungen, die das deutsche und das AVR-Urlaubsrecht beeinflussen. Ergänzende Vorschriften wie der Zusatzurlaub für Schwerbehinderte und spezielle Urlaubs-Kürzungs- und Abgeltungsvorschriften sowie die Rechtsprechung sorgen für Unsicherheit.

### Inhalte

- Gesetzlicher Urlaub; tariflicher und vertraglicher Mehrurlaub
- Anspruch auf Arbeitsfreistellung – nur mit Vergütung
- Wartezeit / Teil-Anspruch / Teilzeitkräfte
- Urlaubsansprüche bei Langzeiterkrankung / Ruhen
- Urlaubsantrag und -bewilligung; auch in Kündigungsfrist
- Speziell: Urlaub für Schwangere bei Beschäftigungsverbot
- Bindung an Urlaubsjahr / Übertragung / Übertragungszeitraum
- Voll- / Teilzeit: Urlaub bei Wechsel des Arbeitszeitvolumens
- Besonderheiten: Urlaub bei Elternzeit und Pflegezeit; Schwerbehinderten-Zusatzurlaub
- Abgeltung bei Ausscheiden – trotz langer Arbeitsunfähigkeit
- Beteiligung der Mitarbeitendenvertretung.

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 27.02.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 27.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 13.02.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234125

**Referierende Person/en:**

Jünger, Jean-Martin

**Zielgruppe:**

Geschäftsführende,  
Dienstgebende,  
Führungskräfte, Betriebs-  
und Personalrat

**HINWEIS:**

Je nach der dann  
aktuellen Situation  
wird dieses Seminar  
ggf. online durchgeführt  
(die Teilnahmegebühr  
würde sich dann pro  
Teilnehmertag um  
15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden  
Sie natürlich recht-  
zeitig informiert

## Krankheit im Arbeitsverhältnis – Fallstricke vermeiden

Fehlzeiten und Krankenstände von Arbeitnehmenden führen mitunter zu erheblichen Betriebsablaufstörungen und hohen Kosten. Es gilt in schwierigen Situationen nicht nur sozial, sondern auch juristisch kompetent zu handeln. Eine Vielzahl an Vorschriften und Gesetzen sind im Arbeitsrecht zu beachten.

Daher gilt es:

- genau zu wissen, was Sie tun sollten und was gesetzlich erlaubt ist
- Ihre rechtlichen Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil zu nutzen
- sich effektiv vor arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen zu schützen.

In diesem Seminar werden Probleme und Konflikte bei Krankheit von Mitarbeitenden erläutert und praxisbezogenen Lösungen zugeführt. Erfahren Sie die neuste Rechtsprechung und alles über ihre Auswirkungen für die Praxis.

Themenpunkte

1. Fragen bei der Einstellung: Zulässige Fragen und Verstöße
2. AU (Arbeitsunfähigkeit)-Atteste
3. Krankenrückkehrgespräch erfolgreich durchführen
4. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
5. Häufige Krankmeldungen und langfristig kranke Mitarbeitende
6. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement - BEM
7. Krankheitsbedingte Kündigung.

Beginn: 16.01.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 16.01.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.12.2022

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

234124

## Krankheit im Arbeitsverhältnis – Fallstricke vermeiden

Fehlzeiten und Krankenstände von Arbeitnehmenden führen mitunter zu erheblichen Betriebsablaufstörungen und hohen Kosten. Es gilt in schwierigen Situationen nicht nur sozial, sondern auch juristisch kompetent zu handeln. Eine Vielzahl an Vorschriften und Gesetzen sind im Arbeitsrecht zu beachten.

Daher gilt es:

- genau zu wissen, was Sie tun sollten und was gesetzlich erlaubt ist
- Ihre rechtlichen Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil zu nutzen
- sich effektiv vor arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen zu schützen.

In diesem Seminar werden Probleme und Konflikte bei Krankheit von Mitarbeitenden erläutert und praxisbezogenen Lösungen zugeführt. Erfahren Sie die neuste Rechtsprechung und alles über ihre Auswirkungen für die Praxis.

Themenpunkte

1. Fragen bei der Einstellung: Zulässige Fragen und Verstöße
2. AU (Arbeitsunfähigkeit)-Atteste
3. Krankenrückkehrgespräch erfolgreich durchführen
4. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
5. Häufige Krankmeldungen und langfristig kranke Mitarbeitende
6. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement - BEM
7. Krankheitsbedingte Kündigung.

**Referierende Person/en:**

Jünger, Jean-Martin

**Zielgruppe:**

Geschäftsführende,  
Dienstgebende,  
Führungskräfte, Betriebs-  
und Personalrat

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 04.12.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 04.12.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 19.11.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234116

**Referierende Person/en:**

Schiering, Wolfram

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende mit  
Personalverantwortung,  
Personalsachbearbeitende,  
Leitung Personalabteilung

**HINWEIS:**

Je nach der dann  
aktuellen Situation  
wird dieses Seminar  
ggf. online durchgeführt  
(die Teilnahmegebühr  
würde sich dann pro  
Teilnehmertag um  
15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden  
Sie natürlich recht-  
zeitig informiert

## Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung

Organisation und Gestaltung der Arbeitszeit sind zentrale Themen für Einrichtungen der Pflege und Betreuung von Menschen. Dies gilt heute umso mehr, da ein kundenorientierter, ökonomischer, flexibler und zeitsouveräner Arbeitseinsatz vor dem Hintergrund der schwierigen Refinanzierungssituation immer wichtiger wird.

Es werden an praktischen Beispielen rechtssichere und praktikable Lösungsansätze zu Arbeitsvertragsinhalten, Arbeitszeitorganisation, Dienstplangestaltung erarbeitet sowie Musterdienstvereinbarungen insbesondere zu den AVR-Anlagen 5b sowie 30 bis 33 vorgestellt.

Seminarinhalte, beispielhaft:

=> Die rechtlichen Grundlagen:

- Allgemeine Regelungen (Arbeitsvertrag, Direktionsrecht, Mitbestimmung, Dienstvereinbarungen)
- AVR-Bestimmungen (zu Ausgleichszeitraum/Arbeitszeitkonten, Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst u.a)
- Arbeitszeitschutz (EU-Richtlinie, ArbZG, Höchst- und Mindestruhezeiten)
- Ausgestaltung von Vertragsinhalten: z.B. Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

=> Personaleinsatz und Arbeitszeitorganisation:

- „Serviceversprechen“ der Einrichtung
- Personalbedarfsberechnung und Personalbedarfsplanung,
- Arbeitszeitorganisation - insbesondere Schichtplanung, Urlaubsplanung und Umgang mit Ausfallzeiten u.a.
- Dienstplangestaltung, insbesondere mit Blick auf familienfreundliche Arbeitszeiten
- Mitarbeiterführung, Fördern und Fordern: Umgang mit Konflikten
- Einsatz von Dienstplanprogrammen
- Beteiligung/Mitbestimmung: Vertretung der Mitarbeitenden (MAV).

Beginn: 22.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 23.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.03.2023

Kosten: 600,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234218

## Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

Wer die Dienste von Mitarbeitenden plant, muss zwingend über fundierte Kenntnisse im Arbeitszeitrecht verfügen: Wie lauten die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und was sehen die für einzelne Berufsgruppen durchaus unterschiedlichen Regelungen zur Arbeitszeit der AVR Caritas vor? Was meint die Rechtsprechung?

Dieses Seminar soll Antworten auf viele Fragen zum Arbeitszeitrecht liefern.

Vorgesehene Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen zur Arbeitszeit
- die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der AVR
- tägliche Arbeitszeit und tägliche Ruhezeit
- das Weisungsrecht und seine Grenzen
- wöchentliche Arbeitszeit und wöchentliche Ruhezeit
- Bemessungs- bzw. Ausgleichszeiträume
- Monatsarbeitszeit, Sollarbeitszeit, Plus- und Minusstunden
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Freizeitverschiebung und Freizeitausgleich sowie Verminderung der Wochenarbeitszeit
- Sonderformen der Arbeit
- Mehrarbeit und Überstunden
- Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Mitbestimmung durch die Vertretung der Mitarbeitenden (MAV)
- u.a.

### Referierende Person/en:

Schenk, Martin

### Zielgruppe:

Führungskräfte mit  
Personalverantwortung,  
Mitarbeitende von  
Personalabteilungen

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 15.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 15.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.04.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234216

**Referierende Person/en:**

Jünger, Jean-Martin

**Zielgruppe:**

Geschäftsführende,  
Dienstgebende,  
Führungskräfte,  
Betriebs- und Personalrat

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tagum 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

## Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit Fallstricke vermeiden!

Es gilt in schwierigen Situationen nicht nur sozial, sondern auch juristisch kompetent zu handeln. Unkenntnis führt in einigen Fällen ungewollt zu gerichtlichen Auseinandersetzungen.

Eine Vielzahl an Vorschriften und Gesetzen sind im Arbeitsrecht zu beachten. Die Teilnehmenden gewinnen an arbeitsrechtlicher Sicherheit und Kompetenz. Das Seminar setzt sich zum Ziel, ein Leitfaden für die rechtliche Bewertung einzelner Maßnahmen zu sein, um so eine produktive Zusammenarbeit zu fördern.

Seminarinhalte:

- A. Teilzeit befristet und unbefristet nach dem TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz): Teilzeitananspruch nach § 8 und § 9 a TzBfG, Verfahren auf Verringerung der Arbeitszeit, Ablehnung des Teilzeitanpruchs, Gerichtliche Geltendmachung, Verlängerung der Arbeitszeit, Kündigungsverbot; Mitbestimmung des Betriebsrats, Verhältnis zu anderen Teilzeitanprüchen
- B. Befristung nach dem TzBfG: Arten der Befristung; Sachgrundbefristung: Weitere Sachgründe, Sachgrundlose befristete Arbeitsverträge, Schriftformerfordernis, Rechtsfolgen unzulässiger Befristungen, Beendigung, Fortsetzung, Unkündbarkeit befristeter Arbeitsverträge
- C. Elternzeit nach BEEG (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz): Anspruch auf Elternzeit, Zeitliche Beanspruchung der Elternzeit, Aufteilung der Elternzeit durch die Eltern, Anmeldung der Elternzeit, Rechte des Arbeitgebenden, Übertragung der Elternzeit, Teilzeittätigkeit während der Elternzeit, Kündigungsschutz während der Elternzeit, Vorzeitige Beendigung oder Verlängerung der Elternzeit, Rückkehr auf den alten Arbeitsplatz nach Beendigung der Elternzeit, Urlaub
- D. Pflegezeit: Freistellung bei kurzfristig auftretendem Pflegebedarf und bei Langzeitpflege, Dauer und Fristen der Pflegezeit, Voraussetzungen für vollständige oder teilweise Freistellung, Sonderkündigungsschutzes, Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Beginn: 20.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 20.03.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.03.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234117

## Altersteilzeit und flexible Altersarbeit

### Referierende Person/en:

Schiering, Wolfram

Nach wie vor ist Altersteilzeit eine der wenigen Möglichkeiten, um mit geringeren finanziellen Einbußen vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden zu können. Aber es sind verschiedene Vorgaben zu beachten, damit Altersteilzeit insbesondere im Blockmodell auch wie gewünscht funktionieren kann.

### Inhalte:

- Die rechtlichen Grundlagen nach Altersteilzeitgesetz und AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes)
- Wie Altersteilzeit funktioniert: Teilzeitmodell und Blockmodell
- AVR Anlagen 17 und 17a
- Persönliche Voraussetzungen für Altersteilzeit
- Vereinbarung eines Altersteilzeitdienstverhältnisses
- Dienstbezüge und Aufstockungsleistungen
- Rentenaufstockung, zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Absicherung des Wertguthaben (§ 7b Sozialgesetzbuch/ SGB IV) beim Blockmodell
- Regelungen zu Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- Verlängerung der Arbeitsphase im Blockmodell bei Krankheit
- Möglichkeiten zur Handhabung von Störfällen
- Ergänzende Dienstvereinbarungen
- Ende des Dienstverhältnisses, notwendige Regelungen bei Renteneintritt vor Erreichen der Regelaltersgrenze (§ 19 AVR AT)
- Flexible Altersarbeit (FALTER).

### Ziele:

Kenntnis der wesentlichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zu Altersteilzeit und flexibler Altersarbeit.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit  
Personalverantwortung,  
Personalsach  
bearbeitende,  
Leitung  
Personalabteilung

### Bitte mitbringen:

- 1) aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Altersteilzeitgesetz

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 18.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 18.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 26.09.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234130

**Referierende Person/en:**

Schmid, Friedrich

**MAVO-Recht: Grundlagenseminar**

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende  
mit Leitungs- und  
Personalfunktion  
sowie aus der  
Personalsachbearbeitung

**Bitte mitbringen:**

MAVO Ihrer  
(Erz-) Diözese

**HINWEIS:**

Je nach der dann  
aktuellen Situation  
wird dieses Seminar  
ggf. online durchgeführt  
(die Teilnahmegebühr  
würde sich dann pro  
Teilnehmertag um  
15,- Euro reduzieren).  
Hierzu werden  
Sie natürlich recht-  
zeitig informiert

In diesem Seminar werden die Grundlagen des MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)-Rechts dargestellt und Grundkenntnisse und Zusammenhänge der MAVO vermittelt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Geänderter MAVO-Einrichtungsbegriff
- Bildung und Veränderung der Vertretung der Mitarbeitenden (MAV)
- Personenkreis der Mitarbeitenden § 3 MAVO
- Beachtung von Gestellungsverträgen und Überlassung der Arbeitnehmenden
- Bestimmung der leitenden Mitarbeitenden - Verfahren nach § 29 MAVO
- Wahlberechtigung, Wählbarkeit, Wahlverfahren und -anfechtung
- Neuregelung der Bildung einrichtungsübergreifender MAV'en durch Gesamt-MAV und erweiterter Gesamt-MAV
- Rechtsstellung der MAV-Mitglieder - Kündigungsschutz
- Kostentragung der MAV-Arbeit durch Dienstgebenden
- Schulungsansprüche der MAV-Mitglieder
- Freistellung der MAV-Mitglieder für MAVO-Arbeit
- Schweigepflicht und Rechtsfolgen bei Verstößen
- Regelungen der MAVO zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Rechtsfolgen von Verstößen gegen MAVO-Bestimmungen
- Fallbeispiele typischer MAVO-Probleme.

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

=> Seminar MAVO-Recht: Aufbau-seminar - Beteiligungsrechte  
(FB 234131): siehe nächste Seite

Beginn: 05.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 05.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.08.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234131

## MAVO-Recht: AufbauSeminar - Beteiligungsrechte

In diesem Seminar werden die Beteiligungsrechte der MAV (Vertretung der Mitarbeitenden) erläutert und die Rechtsfolgen bei Verstößen aufgezeigt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Zielsetzung und Reichweite der MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden) - Beteiligungstatbestände
- Unterrichts- und Vorlagepflichten der Dienstgebenden § 26 Absatz 2
- Informationsrechte: Allgemein § 27
- Einrichtungsübergreifende Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten § 27a und Bildung eines Wirtschaftsausschusses § 27 b
- Verhältnis wirtschaftlicher Angelegenheiten in § 27 a und § 27 b
- § 29 Anhörung und Mitberatung
- MAV-Beteiligung bei Kündigungen §§ 30, 30a, 31
- §§ 33-36 Bedeutung der Zustimmungsrechte
- Vorschlags- und Antragsrechte
- § 38 Anforderungen an rechtmäßige Dienstvereinbarungen
- Verfahren und Fristen der MAVO-Beteiligung
- Pflicht zur Erörterung bei Einwendungen der MAV
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen MAVO-Recht
- Verfahren vor dem Kirchlichen Arbeitsgericht
- Typische Konfliktfälle zwischen Dienstgebenden und MAV
- Lösung und Vermeidung von Streitfällen.

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

### Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Leitungs- und Personalfunktion sowie aus der Personalsachbearbeitung

### Bitte mitbringen:

MAVO Ihrer (Erz-) Diözese

### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 06.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.08.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234303

NEU

## Datenschutz-Basiswissen für den beruflichen Alltag in der Pflege

### - für Mitarbeitende kirchlicher und sozialer Einrichtungen

#### Referierende Person/en:

van Boxem, Susanna

#### Zielgruppe:

Beschäftigte in der Pflege in Einrichtungen, die dem Datenschutzrecht der Katholischen Kirche (KDG) unterliegen

#### Bitte (wenn möglich) mitbringen:

KDG, KDG-DVO und Seelsorge Pat-DSG

#### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

In kirchlichen und sozialen Organisationen werden sehr viele personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Daten müssen in geeigneter Weise gegen nicht rechtmäßige Verwendung geschützt werden, damit es nicht zu einer Verletzung des Schutzes von personenbezogenen Daten kommt. Gerade in Zeiten hoher Sensibilität ist das Thema „Datenschutz“ präsent wie nie. Besonders in pflegerischen Einrichtungen ist es wichtig, dass die Daten der dort betreuten Personen mit höchster Sorgfalt verarbeitet werden.

Die Mitarbeitenden in pflegerischen Einrichtungen werden im Alltag mit vielfachen Anfragen zu Informationen und Auskünften etc. von Dritten konfrontiert. Welche Daten dürfen, können oder müssen weitergegeben werden? Wie ist mit Anfragen von Verwandten oder Betreuer:innen umzugehen? Woraus ist dabei zu achten? Welche Hilfsmittel können eingesetzt werden?

Beschäftigte in pflegerischen Einrichtungen sollen in diesem Seminar mit den wesentlichen gesetzlichen Vorgaben vertraut gemacht werden und Möglichkeiten zur Umsetzung aufgezeigt bekommen.

#### Inhalte:

- Basiswissen zum Katholischen Datenschutzrecht (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz/ KDG, Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz/ KDG-DVO)
- Basiswissen zum Gesetz zum Schutz von Patient:innendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens (Seelsorge – PatDSG) [für Krankenhäuser]
- Basiswissen Sozialdatenschutz (Sozialgesetzbuch/ SGB XX).

#### Ziele:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen aktuelles Grundlagenwissen über die datenschutzrechtlichen Vorschriften (KDG und KDG-DVO) und ihre praxisgerechte Handhabung in caritativen und pflegerischen Einrichtungen.

Beginn: 13.02.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 13.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.01.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234301

## Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG Ausbildung

Erlangen Sie die geforderte Fachkunde für Ihre  
Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte(r)

### Referierende Person/en:

van Boxem, Susanna

### Zielgruppe:

Zukünftige Datenschutz-  
beauftragte und  
-koordinatoren,  
Datenschutzbeauftragte  
mit Fachkunde  
nach der alten KDO  
(zur Aktualisierung  
der Fachkunde)

### Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den  
Kirchlichen Datenschutz)

### Methoden:

Vortrag und Praxis-  
beispiele, praktische  
Übungen, Abschluss-  
prüfung

Jedes caritative Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Klienten, Patienten, Bewohnern, Angehörigen etc. ebenso, wie von den eigenen Mitarbeitenden.

Hat Ihre Einrichtung eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) (DSB) bestellt oder aber beabsichtigt es die künftige Bestellung, dann muss diese/ dieser außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde gemäß dem §36 Abs. (6) KDG nachweisen.

Sie erhalten in diesem Seminar die erforderlichen Fachkenntnisse im Sinne des KDG, um Ihre Aufgaben als DSB noch professioneller und effektiver zu meistern. Sie werden vertraut gemacht mit allen relevanten Anordnungen über den Datenschutz in der Katholischen Kirche (KDG).

### Inhalte:

Grundlagen der Arbeit als DSB, Rechtliche Aspekte, Technische Aspekte, Organisation der Arbeit als DSB, 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG.

### Ziele:

Erlangung der geforderten Fachkunde gem. §36 Abs. (6) KDG.

### Weitere Informationen:

- Zum Abschluss wird eine 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG geschrieben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie nach bestandener Prüfung eine Fachkundebescheinigung der Akademie. Voraussetzung für eine beides ist eine Anwesenheit von > 80%.
- Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich der Prüfungsgebühren (20,- Euro).

Beginn: 07.08.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 11.08.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.07.2023

Kosten: 1.590,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

234305

**Referierende Person/en:**

van Boxem, Susanna

**Zielgruppe:**

Mitglieder der MAV in Einrichtungen, die dem Datenschutzrecht der Katholischen Kirche (KDG) unterliegen

**Bitte mitbringen:**

KDG, KDG-DVO, MAVO der jeweiligen Diözese

**HINWEIS:**

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tagum 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**NEU**

**Datenschutz-Basiswissen für die MAV-Arbeit**

**- für Mitarbeitende kirchlicher und sozialer Einrichtungen**

Die Mitarbeitervertretung (MAV) hat eine wichtige Rolle beim Schutz der personenbezogenen Daten in den Einrichtungen. Bei der Arbeit der MAV fallen regelmäßig personenbezogene Daten der Mitarbeitenden an, wie bei Verfahren zur Einstellung, Eingruppierungen, Kündigung aber auch bei Beratungsgesprächen.

Welche Daten werden bei der MAV-Arbeit verarbeitet? Welche Maßnahmen sind zum Schutz der Daten zu ergreifen? Welche Rechte und Pflichten sind dabei zu beachten?

Folgende Schwerpunkte sind in diesem Seminar vorgesehen:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Zusammenarbeit mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Datenverarbeitung der MAV
- Informations- und Mitbestimmungsrecht
- Schweigepflicht
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)
- Datenaufbewahrung (Fristen und Löschung)
- Dienstvereinbarungen.

**Inhalte:**

- Basiswissen zum Katholischen Datenschutzrecht (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz/ KDG, Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz/ KDG-DVO)
- Basiswissen Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO), Arbeitsrecht.

**Ziele:**

Dieses Seminar vermittelt Ihnen aktuelles Grundlagenwissen über die datenschutzrechtlichen Vorschriften (KDG und KDG-DVO) und ihre praxisgerechte Handhabung bei der Arbeit in der MAV.

Beginn: 14.02.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 14.02.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.01.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

## Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und -koordinator:innen

234304

### Bleiben Sie UP-TO-DATE - rund um Datenschutz und Datensicherheit

Als betriebliche:r Datenschutzbeauftragte:r sehen Sie sich mit vielfachen Anforderungen konfrontiert: der Schutz personenbezogener Daten, Datenspeicherung, -veränderung, -nutzung und -übermittlung, Auskunftsrechte und -pflichten, die Einhaltung des KDG sowie der KDG-DVO, usw. Darüber hinaus müssen Sie sich fortlaufend auf den neuesten Stand zu dieser Thematik bringen, da sich die gesetzlichen Regelungen, auch aufgrund des EU-Rechts und der aktuellen Rechtsprechung, für diesen Bereich immer wieder verändern.

#### Inhalte:

- Informationen zu aktueller Rechtsprechung
- Aktuelle Informationen und Praxishilfen der Aufsichtsbehörden
- Gesetzesänderungen (mit Datenschutzbezug)
- Aktuelle Übersicht zu Datenschutzverstößen und deren Ahndung.

#### Ziele:

Auffrischung und Weiterbildung zu aktuellen Themen rund um den Datenschutz.

#### Referierende Person/en:

Mülot, Dirk-Michael

#### Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte Person, Datenschutzkoordinator:innen, Einrichtungsleitungen, Beschäftigte der Bereiche IT, Personal, QM

#### Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

#### Vorkenntnisse:

Datenschutz-Basiswissen, DSB-Fachkunde

#### HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- Euro reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 06.06.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 06.06.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.05.2023

Kosten: 340,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 / 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

236801

**Referierende Person/en:**

Ahrend, Nina

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im Gesundheitswesen, für alle Interessierten

## Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung Aufzeigen von

### Möglichkeiten der Vorsorge für Zeiten, in denen man die Dinge nicht mehr regeln kann

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der rechtliche Rahmen gezeigt werden, wie man in gesunden Tagen Vorsorge treffen kann, wenn man möglicherweise in der Zukunft Dinge krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln kann. Hier herrscht häufig ein Irrglaube, dass nahe Angehörige diese Dinge ohne weiteres regeln können. Dies stimmt aber nicht. Es bedarf immer einer Legitimation. Es lohnt sich, sich in gesunden Tagen über solche möglichen Situationen Gedanken zu machen. Es gibt dabei das Instrument der Vorsorgevollmacht oder die gerichtliche Betreuung. Die Unterschiede sollen durch dieses Seminar heraus gearbeitet werden.

**Inhalte**

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Inhalt und Bedeutung einer Patientenverfügung.

**Ziele:**

Überblick über die Möglichkeiten der Vorsorge.

Beginn: 30.10.2023 • 9:30 Uhr

Ende: 30.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 15.10.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

236802

## Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person

### Inhalt und Bedeutung einer rechtlichen Betreuung

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der Inhalt und die Bedeutung einer rechtlichen Betreuung nach dem BGB aufgezeigt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht, zu der eine gerichtliche Betreuung immer subsidiär ist.

Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens und die Rechte und Pflichten eines Berufsbetreuers und eines ehrenamtlichen Betreuers werden erläutert.

Der Inhalt der Betreuung wird insbesondere in Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht besprochen.

#### Inhalte:

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Wirkung einer Betreuung
- Unterschied ehrenamtliche Betreuung /Berufsbetreuung.

#### Ziel

Die Seminarteilnehmenden sollen rundum über die rechtliche Betreuung informiert werden.

#### Referierende Person/en:

Ahrend, Nina

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende im Gesundheitswesen, für alle Interessierten

Beginn: 31.10.2023 • 9:30 Uhr

Ende: 31.10.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.10.2023

Kosten: 310,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 / 46860-113 • E-Mail: [Wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Wanner@caritas-akademie-koeln.de)

234501

**Referierende Person/en:**

Sießegger, Thomas

**Zielgruppe:**

Pflegedienstleitung  
und Geschäftsführung  
von ambulanten  
Pflegediensten

**Methoden:**

Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Umsetzungsschritten und Lösungen verbunden (Übungen)

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Material (Checklisten, Arbeitsvorlagen) - Download per Internetseite

## BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste

Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegedienste sind heutzutage vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Neben den pflegerischen Aspekten ist die Tätigkeit gekennzeichnet durch hohe Managementanforderungen, vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Die Erfahrung zeigt, dass die üblichen Qualifizierungen zur Pflegedienstleitung nicht ausreichen, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden. Gefordert sind praxisnahe, sofort anwendbare Lösungen. Genau diese Lücke füllt dieses 3-tägige Seminar.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer Rolle als Pflegedienstleitung mit allem notwendigen betriebswirtschaftlichen Know-how und Instrumenten auszustatten, die Sie im Alltag benötigen, um „Ihren“ Pflegedienst oder „Ihre“ Sozialstation fit für die Zukunft zu gestalten. Die Inhalte sind kompakt, aber auch sehr praxisnah und die Ergebnisse lassen sich zu 100% sofort umsetzen.

Die Inhalte sind angepasst an neue gesetzliche Herausforderungen und an die veränderte wirtschaftliche Lage. Insofern werden betriebswirtschaftlich relevante Aspekte wie z. B. ein verändertes Inanspruchnahmeverhalten der Kunden berücksichtigt. Deshalb muss auch die Beratung - als steuerndes Instrument - angepasst werden.

Inhalte - unter anderem:

Aktuelle Marktentwicklung und Strategien; Auswirkungen und Möglichkeiten neuer gesetzlicher Änderungen; Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen; Grundlagen der wirtschaftlichen Touren- und Personal-Einsatz-Planung; Kostenrechnung; Kalkulationen; Erlössteigerungen; Kennzahlen etc.

Beginn: 19.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 21.09.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.09.2023

Kosten: 740,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

237255

## Update: Neues zu rechtlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen

### Referierende Person/en:

Schmidt, Lucyna Anna

### Zielgruppe:

Praxisanleitende  
in Pflege- und  
Gesundheitsberufen,  
Interessierte Personen

Geeignet für  
Praxisanleitungen  
nach § 4 PflAPrV

Durch die Neuerungen in den verschiedenen Ausbildungsberufen im Gesundheitswesen verändert sich die Ausbildungslandschaft zurzeit in großen Schritten. Die Bedeutung der praktischen Ausbildung durch qualifizierte Praxisanleitungen ist in manchen Zweigen erhöht (Pflege/ Anästhesietechnische Assistenz (ATA)/ Operationstechnische Assistenz (OTA) und in anderen Bereichen erst neu eingeführt worden (medizinisch-technische Assistenz (MTA)/ Hebammen). Daraus ergeben sich immer wieder veränderte rechtliche Rahmenbedingungen durch Aktualisierungen von Gesetzen und Verordnungen oder durch die aktuelle Rechtsprechung.

Dieses Update dient zur Aktualisierung der vorhandenen Rechtskenntnisse und möchte zur Rechtssicherheit für die Praxisanleitungen in den Gesundheitsfachberufen beitragen

### Ziele:

- Auffrischung der Kenntnisse der Rechtsgrundlagen
- Aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung
- Fallbezogene Anwendung
- Verständnis der Relevanz für die Praxisanleitung.

Beginn: 02.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 02.05.2023 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 10.04.2023

Kosten: 230,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 / 46860-107 • E-Mail: [Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de)



Decksteiner Weiher, Köln-Sülz,  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# **Beratung / Coaching / Praxisbegleitung**

238801

Verschiedene  
Berater:innen/Coachs

## Beratung für Einrichtungen des Gesundheitswesens

Sie wünschen sich Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und der Optimierung von organisatorischen Abläufen? Sie wollen wirtschaftliche und gesetzliche Anforderungen sicher umsetzen?

Wir bieten Ihnen hierzu auf Ihre Organisation abgestimmte professionelle Beratung an. Diese Beratung kann sowohl prozess- als auch mitarbeitendenorientiert stattfinden. Darüber hinaus kann sich auf Wunsch die Beratung auf einzelne Führungskräfte, Mitarbeitende, Teams oder die Gesamteinrichtung beziehen.

Die Caritas-Akademie bietet Organisationsberatung u.a. zu folgenden Themen:

- Entwicklung neuer Betreuungskonzepte, Implementierung und Umsetzungsbegleitung
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Controlling
- Personaleinsatzplanung
- Gesundheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Führungskräfte- und Teamentwicklung.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Termine, Dauer und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

238803

## Fallberatung zur Begleitung von Menschen mit Demenz

Referierende Person/en:

Tubbesing, Stefanie

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist es unabdingbar sein Handeln immer wieder zu reflektieren und nach „guten Wegen“ zu suchen. Auch herausfordernde Situationen wollen wertschätzend, praktikabel und hilfreich für den Menschen mit Demenz und sein Umfeld gestaltet werden.

Die Fallberatung kann hier als „Königsweg“ bezeichnet werden, um Erlerntes und Erfahrenes bewohnerbezogen in der Umsetzung zu entwickeln und für den Betroffenen zu garantieren.

Die teilnehmenden Mitarbeitenden erfahren sich als gleichgestellte Fachpersonen. Gelingendes kann besser in den Blick genommen, neue Wege verbindlich festgelegt, erprobt und ausgewertet werden. Das moderierte und strukturierte Verfahren vermeidet Endlosdiskussionen, entlastet Mitarbeitende und unterstützt das Team in seiner Fachlichkeit.

Eine Gruppengröße von 5 bis 12 Teilnehmenden ist sinnvoll.

### Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Zeitbedarf: 1,5 bis 2 Stunden

Termine, Dauer und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

238802

Verschiedene Coachs

## Einzelcoaching für Führungskräfte im Gesundheitswesen

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Einzelcoachings greifen wir Nachfragen der Absolvierenden unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserem Einzelcoaching für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Situationen, in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z.B.:

- von der/m Kollegin/Kollegen zur/m Vorgesetzten  
  > sich als Leitung positionieren
- Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/ Pflegeleitung
- Übergang coaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: mindestens vier Sitzungen à 2 Stunden

Gesamtdauer, Termine und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

238804

**Coaching-Gruppe**

Verschiedene Coachs

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Coachings in der Kleingruppe greifen wir Nachfragen der Absolvierenden unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf, um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserer Coaching-Gruppe für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen, sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Situationen in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z.B.:

- von der/m Kollegin/ Kollegen zur/m Vorgesetzten  
> sich als Leitung positionieren
- Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/ Pflegeleitung
- Übergang coaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

In der Gruppe lernen die Teilnehmenden auch aus den jeweiligen Situationen der anderen, da Führungskräfte in der Pflege auf einige ähnliche Herausforderungen treffen. Kollegiales Feedback und kollegiale Beratung wird gefördert und kann wiederum alltäglicher Bestandteil des Selbstmanagements werden.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

**Zielgruppe:**

Absolvierende der Leitungskurse, alle Führungskräfte aus dem pflegerischen Bereich

**Wichtige Information:**

Eine Coaching-Gruppe umfasst sechs Teilnehmende, die sich verbindlich für die vier Sitzungen anmelden

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023, 4 Termine

Uhrzeit: jeweils wochentags von 18 bis 21 Uhr (3 Zeitstunden)

Termine werden mit dem Coach und der Gruppe koordiniert

Kosten: 295,- Euro pro Teilnehmenden (4 Abendeinheiten à 3 Zeitstunden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)



Köln-Lindenthal, Nähe Decksteiner Weiher  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Inhouse-Seminare

239105

**Referierende Person/en:**

Schweitzer, Ursula

## Kinaesthetics-Grundkurs in der Pflege

**Zielgruppe:**

Alle Mitarbeitenden,  
die Menschen in ihrer  
Bewegung unterstützen

In dem 3-tägigen Kinaesthetics-Grundkurs lernen Sie sich Ihre eigene Bewegung bewusst zu machen, sowohl in Eigen- als auch in Partner:in-Erfahrung, um dann im nächsten Schritt andere Menschen besser in ihrer Bewegung unterstützen zu können, anstatt sie zu heben und zu tragen.

Kinaesthetics als Werkzeug hilft Ihnen Ihre eigenen Ressourcen zu schonen und ermöglicht zugleich dem Pflegebedürftigen wieder Bewegung zu lernen und mehr Kontrolle über die eigene Bewegung zu erfahren. Dies reduziert deutlich die Angst und Anspannung der pflegebedürftigen Menschen und erleichtert Ihnen die Unterstützung.

Der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Weitere Informationen:

- Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Ein Zertifikat des Kinaesthetics Instituts wird zu den dort aktuell erhobenen Gebühren (z.Zt. 25,- Euro pro Person) erstellt.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 3 Seminartage (24 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

239102

## Lagerung und Bewegen nach kinäthetischen Prinzipien

**Referierende Person/en:**

Goßen, Michael

**Zielgruppe:**Alle Mitarbeitenden,  
die Menschen in ihrer  
Bewegung unterstützen

Kinästhetik ist die Lehre menschlicher Bewegung. Sie basiert auf dem Verständnis, dass alle menschlichen Lebens- und Alltagsaktivitäten spezifische Bewegungsaktivitäten sind. Die Art und Weise, wie Menschen diese Aktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse in allen Bereichen: persönlich, fachlich und organisational.

Im Seminar werden Teilnehmende in die Werkzeuge eingeführt, die Kinästhetik für die Kompetenzentwicklung von Bewegung anbietet. Diese Prinzipien werden übertragen in den pflegerischen Alltag und die unterschiedlichen Lagerungsmöglichkeiten, Bewegen und Transfer in den Mittelpunkt gerückt. Dies schließt bettlägerige als auch demente Personen ein.

Die Teilnehmenden lernen Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben.

**Hinweis:**

Die erworbenen Kompetenzen können in einem 6-tägigen Aufbau-seminar zur therapeutisch aktivierenden Pflege (TaktiP®) vertieft werden (siehe folgende Seite).

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 1 Seminartag (8 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

239103

**Referierende Person/en:**

Goßen, Michael

**Zielgruppe:**

Alle Mitarbeitenden,  
die Menschen in ihrer  
Bewegung unterstützen

**Methoden:**

Anhand der eigenen  
Körpererfahrung lernen  
die Teilnehmenden  
eigene Bewegung zu  
erfahren, zu verstehen  
und die Vorausset-  
zung für Bewegung  
zu schaffen. Dieses  
Verständnis wird in  
Partnerarbeit, in Form  
von Bewegungsanleitung  
erfahren und übertragen

**Therapeutisch Aktivierende Pflege TAKtiP®  
- Grundkurs**

Bewegung ist eine elementare Voraussetzung um unsere Welt zu erfahren und zu gestalten. Der Körpertonus ist Grundbedingung um kranke, demente und behinderte Menschen so zu bewegen, zu lagern und zu aktivieren, dass sie jede alltägliche Handlung mit der größtmöglichen Selbständigkeit ausführen können. Wir beobachten bei den betroffenen Menschen häufig Beeinträchtigungen und Veränderungen von Muskeltonus und daraus folgend erhebliche Einschränkungen in ihren Bewegungsmöglichkeiten, begleitet von Schmerzen und Missempfindungen.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu Bewegungsarten und Bewegungsabläufen; sie lassen uns erfahren, welche Bedeutung unsere Sinne, die Berührung und die Art des Kontaktes für unser tägliches Tun haben. Im Zentrum unseres Handelns steht dabei, den Menschen in eine Position zu begleiten in der die Muskeltonussituation es zulässt eigene Bewegungsmuster zu nutzen und die Selbständigkeit im Alltag zu erhöhen. Die Teilnehmenden erfahren und lernen, wie der Körpertonus erkannt, eingeschätzt und verändert werden kann.

Weitere Aspekte sind die Positionierung/ Lagerungen der Patienten bezüglich der Aktivierung, Schmerzfreiheit, Belüftung der Lunge, Tonusregulation und Stabilisierung, Mikro- und Makrobewegungen sowie die Bedeutung der Expertenstandards.

Inhalt des Seminars ist es, weiter aufzuzeigen, wie verschiedene Erkenntnisse der Konzepte Kinästhetik, Basale Stimulation und Bobath mit den „klassischen“ Lagerungen verknüpft werden können. Dabei steht die fördernde, aktivierende und therapeutische Pflege im Mittelpunkt. Dies kann auch bei dementen Personen eine wichtige Rolle spielen.

=> Weiteres siehe Internet

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 6 Seminartage (48 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

## Basale Stimulation - Basiskurs

239104

### Referierende Person/en:

Verschiedene Dozierende

### Zielgruppe:

Mitarbeitende, die in der direkten Pflege und Begleitung arbeiten

Basale Stimulation ist ein Konzept menschlicher Begegnung, welches individuelle - ggf. voraussetzungslose- Möglichkeiten und Anregungen bietet, in dialogisch-kommunikativen Prozessen schwer beeinträchtigten oder von schwerer Beeinträchtigung bedrohten Menschen Entwicklungsbedingungen zu gestalten, die dazu geeignet sind:

- Gesundheit und Wohlbefinden
- uneingeschränkte gesellschaftliche Zugehörigkeit und Teilhabe
- die Selbstbestimmung der angesprochenen Personen zu fördern, zu erhalten oder zu unterstützen.

### Inhalte und Ziele

- Einführung (Ursprung, Entwicklung, Notwendigkeit, Begriffsklärung, Personenkreis, Menschenbild und Haltung etc.)
- Grundlagen der Wahrnehmungsorganisation (Entwicklung der Wahrnehmung, Bedeutung von Austauschprozessen und Wechselwirkungen)
- Ganzzeitliches Entwicklungsmodell (Wahrnehmung, Bewegung, Kommunikation, spezifische Sicht auf die Wahrnehmungsbereiche)
- Begegnung und Interaktion (zentrale Lebensthemen, somatischer Dialog)
- Wahrnehmungsbereiche in Theorie und Praxis: (somatisch, vestibulär, vibratorisch)
- Transfer in die Praxis.

### Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das berechtigt, an einem Aufbaukurs teilzunehmen.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 3 Seminartage (24 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

239101

**Referierende Person/en:**

Tubbesing, Stefanie

**Zielgruppe:**

Alle interessierten  
Mitarbeitenden aus dem  
Gesundheitswesen

**Menschen mit Demenz verstehen - mit ‚Demenz Balance‘ die Innenwelt der Demenz erfahren**

‚Demenz Balance‘ ist eine Methode, sich über angeleitete Selbsterfahrung an das mögliche Erleben von Menschen mit Demenz anzunähern. Wir alle kennen Situationen des Verlustes, ihr in vielfältigen Nuancen unterschiedliches Erleben und Bewältigen. ‚Demenz Balance‘ nutzt und fördert diese Empathiefähigkeit und ergänzt damit das bloße Wissen um das Krankheitsbild auf eine nachhaltige Weise.

**Inhalte:**

- Selbsterfahrung im Umgang mit Verlusterleben
- Entwicklung eines Verständnisses zum Verlauf einer Demenz und der erforderlichen Kompensation durch das Umfeld
- person-zentrierter Ansatz (Tom Kitwood)
- Erarbeiten von konkreten Handlungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 1 Seminartag (8 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

## Strukturmodell in der Pflege - stationär/ambulant

239106

Referierende Person/en:

Verschiedene Dozierende

Durch die Kasseler Erklärung vom Januar 2014 ist eine Reduktion der Dokumentation im ambulanten und stationären Bereich von den Juristen bestätigt worden.

In diesem Seminar werden die Inhalte der Reduktion der Dokumentation anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Die Funktionen der Dokumentation wie z.B.

1. Gewährleistung bestmöglicher medizinisch-pflegerischer Versorgung
2. Kommunikation für alle am Pflegeprozess Beteiligten
3. Qualitätssicherung
4. Leistungsnachweis
5. Absicherung gegen Haftungsrisiken bleiben hierzu erhalten.

Grundlage des Seminars ist das Konzept des Bundesministeriums für Gesundheit zur Entbürokratisierung in der Pflege ‚Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege‘.

Inhalte:

- Kasseler Erklärung
- Grundlagen der Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation
- Praktische Beispiele zur Reduktion der Dokumentation
- Maßnahmen zur Entbürokratisierung und Ziele des SIS (Strukturierte Informationssammlung)
- Das neue ‚4 Phasen‘-Pflegeprozessmodell
- Die Strukturierte Informationssammlung SIS
- Umgang mit Maßnahmenplanung und Pflegebericht
- Umgang mit der Matrix Risikomanagement
- Vorbereitung der Implementierung.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: Multiplikatoren-schulung: 2 Seminartage, Anwender:innenschulung: 1-tägig möglich  
Dauer, Termine und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing  
Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

239107

**Referierende Person/en:**

Verschiedene Dozierende

## Die indikatorengestützte Qualitätsprüfung - stationäre Altenpflege

Die in 2019 eingeführte indikatorengestützte Qualitätsprüfung und Qualitätsdarstellung im vollstationären Bereich legt den Schwerpunkt deutlich stärker auf die Erhebung und Weiterentwicklung der Ergebnisqualität.

In diesem Seminar erhalten Sie aktuelle Informationen und konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung des Verfahrens.

**Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Änderungen durch die neue Qualitätsprüfung
- Gewichtung der Dokumentation
- Richtige Vorbereitung
- Eigene Fragen und Diskussion
- Viele praxisnahe Tipps.

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

Dauer: 1 Seminartag (8 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)

INHOUSE

239108

## Weiterbildung zum/zur Gutachter:in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI)

Referierende Person/en:

Dzulko, Stephan

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz erlaubt den Pflegekassen, neben dem MD (Medizinischen Dienst) auch andere unabhängige Gutachter:innen für die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit einzusetzen. Ist innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung noch keine Begutachtung erfolgt, ist die Pflegekasse sogar verpflichtet unabhängige Gutachter:in einzusetzen.

Mit der in dieser Weiterbildung erlangten Qualifikation kann eine Bewerbung als unabhängige:r Gutachter:in bei den Pflegekassen oder den Sozial- und Landessozialgerichten erfolgen.

Auch für Pflegeheime und Pflegedienste ist es sinnvoll, mindestens einen Mitarbeitenden im Betrieb vorzuhalten, der Einstufungen sachgerecht vorbereiten und mit der/m Gutachter:in des MD auf Augenhöhe den richtigen Pflegegrad durchsetzen kann. Mit dem Wissen und der Qualifikation als Gutachter:in ist eine fachliche Auseinandersetzung mit dem MD auf gänzlich anderem Niveau erreichbar.

Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Zusammenarbeit der Pflegekassen mit anderen unabhängigen Gutachter:innen (Unabhängige Gutachter Richtlinien-Ugu-RiLi) nach § 53b SGB XI vom 06.05.2013. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

**ACHTUNG:**

Nur buchbar als

Inhouse-Veranstaltung

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023

12 Seminartage (96 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 / 46860-105 • E-Mail: [Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de)



Schafherde am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Angebote in Kooperation mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats



Erzbischöfliches Generalvikariat  
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



239600

**Referierende Person/en:**

Verschiedene Dozierende

**Zielgruppe:**

Ärztliches/ pflegerisches Personal, Seelsorgende, Mitarbeitende in sozialen Diensten, hauptberuflich Tätige im Gesundheitswesen, Pastorale Dienste des Erzbistums Köln nur nach vorherigem Kontakt zum jeweiligen Fachreferierenden

**Hinweis:**

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt

**Qualifizierung:  
Moderation Ethische Fallbesprechung  
Kompakt-Kurs 2023/2024**

**Leitung:** Ulrich Fink

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, findet zunehmend Verbreitung. Die Moderierenden brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten ein Qualifizierungsprogramm an, das aus Bausteinen besteht, die als Kompakt-Kurs oder auch einzeln gebucht werden können. Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Module zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

**Anmeldung:**

=> für die Trainings, Seminare und Ethikforen über die Caritas-Akademie: [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de) bzw. [info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:info@caritas-akademie-koeln.de)

=> für die Coachings über das Erzbistum Köln: [www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular](http://www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular)

Erzbistum Köln, Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln.

**Weitere Informationen:**

- Nach Abschluss des Kompakt-Kurses wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt
- Der Kompaktkurs wird mit einer Teilnehmerzahl ab acht Personen durchgeführt
- Einzelne Personen, die nicht am kompletten Kompaktkurs teilnehmen, können einzelne Module buchen.

Beginn: 28.02.2023

Ende: 26.11.2024

Kosten: 1.720,- Euro (inkl. Pflichtkurse, Wahlpflichtkurse für insgesamt zwei Seminartage, Coaching, Zertifikatsgebühr AEM => Abrechnung pro Modul)

Bei 8-stündigen Seminaren eingeschlossen: Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

239600

**Qualifizierung:  
Moderation Ethische Fallbesprechung  
Kompakt-Kurs 2023/2024**

**Referierende Person/en:**  
Verschiedene Dozierende

**Module**

**Einführung / Training**

28.02.-01.03.2023 Training/ Einführung (239610)

**Aufbauseminar / Training**

24.-25.10.2023 Training/ Aufbauseminar (239611)

**Kompetenz Ethik Pflichtmodule**

29.03.2023 Kompetenz-Ethik: Autonomie (239630)

07.11.2023 Ethische Fragen am Lebensende (239631)

05.03.2024 Grundtypen ethischen Argumentierens (249620)

24.09.2024 Wohl tun – Nicht Schaden (249621)

**Kompetenz Ethik Wahlpflichtmodule**

07.03.2023 Ethikseminar: „Angehörige als Ressource“ (239612)

25.04.2023 Ethikseminar: Die Stimme der Pflegenden in der Ethik (239613)

23.08.2023 Ethikseminar: Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizinethik (239614)

26.09.2023 Ethikforum: Wann fangen wir an über das Sterben zu sprechen (239615)

**Coaching**

12.09.2023, 10.00-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

04.06.2024, 10.00-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

26.11.2024, 09.30-12.00 Uhr (wird vom Erzbistum organisiert)

=> Weitere Ethikforen/ -seminare in 2024 werden noch terminiert.

**Anmeldung:**

- Module: [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de); [info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:info@caritas-akademie-koeln.de)

- Coaching: [www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular](http://www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular)

**Hinweis:**

Die Module sind von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.3) anerkannt

Ausschreibungen, Termine, Veranstaltungsorte und -zeiten,  
Anmeldeschluss sowie Kosten für einzelne Module  
=> siehe folgende Programmseiten und auf der Internetseite [www.medizin-pflege-ethik.de](http://www.medizin-pflege-ethik.de)

Ansprechperson: Diana Heymann  
Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

239610

**Referierende Person/en:**

Bannert, Regina;  
Begerow-Fischer, Michael

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im  
ärztlichen, pflegerischen,  
therapeutischen und  
seelsorglichen Dienst  
(Pastorale Dienst)

**Moderation Ethische Fallbesprechung  
- Einführung/Training**

Fink, Ulrich

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars.

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt.

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Rolle in der Moderation reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden ebenfalls erörtert.

Weitere Informationen:

- Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat „Moderation Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberatung“ beantragen
- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung „Moderation Ethische Fallbesprechung“ anerkannt
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf 4 Teilnehmerplätze.

Beginn: 28.02.2023 • 09:00 Uhr

Ende: 01.03.2023 • 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.02.2023

Kosten: 295,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

239611

## Moderation Ethische Fallbesprechung - Aufbau/Training

Bannert, Regina; Huwe, Hildegard

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderierende ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

Weitere Informationen:

- Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat „Moderation Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberatung“ beantragen
- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhauseseelsorge und die Qualifizierung „Moderation Ethische Fallbesprechung“ anerkannt
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf 4 Teilnehmerplätze.

### Referierende Person/en:

Bannert, Regina;  
Huwe, Hildegard

### Zielgruppe:

Mitarbeitende  
im ärztlichen,  
pflegerischen, the-  
rapeutischen und  
seelsorglichen Dienst  
(Pastoraler Dienst)

### Voraussetzung:

Die Teilnehmenden  
sollen bereits ein  
Einführungsseminar  
besucht haben.  
Als Nachweis dient  
eine entsprechende  
Teilnahmebescheinigung  
=> bitte zur  
Anmeldung einreichen.  
Pflichtmodul für den  
Kompaktkurs 2023/24

Beginn: 24.10.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 25.10.2023 • 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.10.2023

Kosten: 295,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

239612

**Referierende Person/en:**

Welsch, Beate  
Gabra, Eva

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Mitglieder von klinischen Ethikkomitees

## Ethikseminar: Angehörige - Ressource für erkrankte Personen, Bewohner:innen und therapeutisches Team?

Dr. Thomas Otten

Eine der schwerwiegenden Folgen der Corona-Pandemie war die strikte Abriegelung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Für Bewohner:innen und erkrankte Personen hatte das in den meisten Fällen zur Konsequenz, dass der unmittelbare Kontakt zu den ihnen nahestehenden Menschen weitgehend unmöglich wurde.

Gleichzeitig fiel damit auch die oftmals von Angehörigen geleistete Unterstützung - angefangen bei alltäglichen Verrichtungen bis hin zum „Mithören und Mitfragen“ etwa in Aufklärungsgesprächen - weg. Die verschiedenen Träger haben den Umgang mit den in den Corona-Schutzverordnungen vorgesehenen Ausnahmeregelungen sehr unterschiedlich gehandhabt.

Diese Erfahrung wirft die Frage nach der Bedeutung von Zugehörigen/ Angehörigen im Prozess der Pflege und Betreuung von Menschen auf, insbesondere, ob dieser bedeutsamen Ressource im Hinblick auf alle Beteiligten immer die angemessene Wertschätzung entgegengebracht wird.

Die vielfältigen Aspekte des Themas werden in dem Ethik-Forum reflektiert.

Beginn: 07.03.2023 • 13:30 Uhr

Ende: 07.03.2023 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 21.02.2023

Kosten: 104,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Snack und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

239613

## Ethikseminar: „Die Stimme der Pflegenden in der Ethik“

### Referierende Person/en:

Bannert, Regina;  
Fink, Ulrich

### Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (pastoraler Dienst)

Der Diskurs in den Ethikkomitees und die ethische Entscheidungsfindung in der Praxis lebt vom interprofessionellen Austausch und dabei besonders von der starken Stimme der Pflege. Dennoch sind viele Entscheidungen stark ärztlich geprägt. Wie kann zu einem konstruktiven Austausch ermutigt und dieser auf Augenhöhe gefördert werden?

Wir laden insbesondere Pflegende und Pflegeleitungen zu diesem Workshop ein. Wir arbeiten an konkreten Praxisbeispielen und an institutionellen Strukturen, um das Gewicht der Pflegenden zu stärken.

Beginn: 25.04.2023 • 13:30 Uhr

Ende: 25.04.2023 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 11.04.2023

Kosten: 104,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Snack und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

239614

**Referierende Person/en:**

Fink, Ulrich;  
Begerow-Fischer, Michael

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

**Ethikseminar:  
„Medizinisch sinnvoll?“  
Die Sinnfrage in der Medizintechnik**

Im Zusammenhang mit Entscheidungen im medizinischen, pflegerischen, therapeutischen Bereich fällt öfters die Frage: Ob dieses Vorgehen noch sinnvoll sei. Der Sinn des, dann kranken, beeinträchtigten Lebens scheint also nicht nur Gegenstand von seelsorglicher Begleitung zu sein. Sinn ist nicht nur Thema allein für philosophisch-theologische Grübler, sondern offensichtlich für alle Menschen existenziell. Hilft in diesem Zusammenhang eine Unterscheidung von „medizinisch, pflegerisch effektiv“ auf der einen und „für Patient:innen sinnvoll“ auf der anderen Seite? Nach einem Blick auf die eher grundsätzliche internationale ‚Meaning-in-Life-Debatte‘ der letzten zwei Jahrzehnte stehen einzelne medizin- und pflegeethische Konfliktfelder im Fokus wie

- Drohender Sinnverlust bei Human Enhancement?
- Angst vor Sinnverlust bei der Diagnose Demenz?
- Motive für den assistierten Suizid?
- Begründungen für Weiterführung bzw. Beendigung von lebenserhaltenden Maßnahmen?

Beginn: 23.08.2023 • 13:30 Uhr

Ende: 23.08.2023 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.08.2023

Kosten: 104,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Snack und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: [Heymann@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Heymann@caritas-akademie-koeln.de)

**Ethikseminar: „...so schnell geben wir nicht auf“  
Über den angemessenen Zeitpunkt,  
palliative Behandlungsalternativen zu thematisieren**

Otten Dr. Thomas; Bannert, Regina

Schwerkranke Menschen sowie deren Angehörige drängen oft darauf, sämtliche kurative Therapiemöglichkeiten auszuschöpfen. Andere treibt die Sorge um, über jedes Maß hinaus zu lange und zu eskalierend behandelt zu werden.

In diesem Spannungsfeld der Erwartungen stellt sich aus ärztlicher Sicht die Frage, wie mögliche Behandlungsoptionen verantwortlich so kommuniziert werden, dass Patient:innen eine (wirklich umfassende!) informierte Einwilligung ermöglicht wird.

Eine besondere Herausforderung ist dabei, palliative Behandlungsalternativen schon früh anzusprechen - denn damit rückt das Thema „Sterben“ in den Blick.

Bei dieser Veranstaltung wird ausgelotet, was das frühe Thematisieren eines palliativen Behandlungskonzepts bedeutet.

In einem Workshop-Teil werden eigene Praxiserfahrungen reflektiert. Anhand von Fallbeispielen kann eingeübt werden, wie in Aufklärungsgesprächen gemeinsam mit Patient:innen deren persönliche Ziele erarbeitet und Therapieziele festgelegt werden.

239615

Referierende Person/en:

Kunz, Dr. Roland

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im  
ärztlichen Dienst;  
Personen, die an  
Patientenaufklärung  
beteiligt sind,  
Mitglieder von  
Ethikkomitees

Beginn: 26.09.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 26.09.2023 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 12.09.2023

Kosten: 160,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

239630

**Referierende Person/en:**

Fink, Ulrich;  
Brüninghaus, Sabine

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende im  
ärztlichen, pflege-  
rischen, sozialen,  
therapeutischen Dienst  
(pastoraler Dienst)

**Qualifizierung Modul:  
„Autonomie“ - Kompetenz Ethik**

Autonomie ist eines der zentralen Prinzipien in der Bewertung der Ethik im Gesundheitswesen (vgl. Beauchamp an Childress). In unserer Gesellschaft hoch eingeschätzt, ist die Autonomie nie so gefährdet wie in Situationen von Krankheit, Alter, Pflegebedürftigkeit und Behinderung. Gerade deshalb spielt dieses Prinzip in den meisten Fragestellungen, die in Ethikkomitees und Ethischen Fallbesprechungen zum Thema werden, eine große Rolle.

Das Prinzip Autonomie soll theoretisch vertieft und anhand von Fallbesprechungen durchbuchstabiert werden. Dabei werden berücksichtigt:

- Sogenannte „unvernünftige“ Patient:innen
- Autonomie bei dementiell veränderten Menschen
- Autonomie bei nicht äußerungsfähigen Menschen.

Zum Seminarinhalt gehören insbesondere:

- Reflexion des persönlichen Autonomie-Konzeptes
- Verdeutlichung der Argumentationslinien und „Autonomieverständnisse“
- Voraussetzungen für einen „Informed consent“.

Weitere Informationen:

- Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbischof Köln ein Zertifikat „Moderation Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberatung“ beantragen
- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhauseseelsorge und die Qualifizierung „Moderation Ethische Fallbesprechung“ anerkannt
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf 4 Teilnehmerplätze.

Beginn: 29.03.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 29.03.2023 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.03.2023

Kosten: 160,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

## Qualifizierung Modul: Entscheidungen am Lebensende - Kompetenz Ethik

239631

### Referierende Person/en:

Bannert, Regina;  
Begerow-Fischer, Michael

### Zielgruppe:

Mitarbeitende im  
ärztlichen, pflege-  
rischen, sozialen,  
therapeutischen Dienst  
(pastoraler Dienst)

Ein Großteil der Ethischen Fallbesprechungen, die angefragt werden, beschäftigt sich mit Entscheidungen, die am Lebensende zu treffen sind. Kommen die Möglichkeiten kurativer Therapie an ihre Grenzen, steht der Wechsel zu palliativer Therapie an. Dabei entstehen immer wieder Situationen, die von den Beteiligten als ethisch herausfordernd und verunsichernd erlebt werden. Den Willen der Betroffenen gilt es mit hoher Aufmerksamkeit zu erkunden.

Für die Moderation in Ethischen Fallbesprechungen ist die Fähigkeit, die ethische Dimension dieser Situationen zu erfassen, unerlässlich.

Wir wollen in diesem Seminar den Stand der Diskussion zu wichtigen Fragen vermitteln und Gelegenheit geben, die eigenen Einstellungen und Haltungen zu klären.

### Weitere Informationen:

Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhauseseelsorge und die Qualifizierung „Moderation Ethische Fallbesprechung“ anerkannt.

Beginn: 07.11.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 07.11.2023 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 24.10.2023

Kosten: 160,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de



Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,  
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

## „Spiritual Care“ in der kirchlichen Seelsorge Spiritual Care als „Anders-Ort“ in der seelsorglichen Begleitung

239702

### Referierende Person/en:

Begerow-Fischer, Michael;  
Flanhardt, Judith

### Zielgruppe:

Pastorale Dienste in der  
Krankenhausseelsorge

Spiritual Care als Teilaspekt von Palliative Care gewinnt zunehmend Bedeutung in der Begleitung von schwersterkrankten Menschen aller Altersgruppen in den Bereichen von Krankenhaus und Hospiz sowie psychiatrischen und geriatrischen Einrichtungen und der seelsorglichen (Trauer-) Begleitung.

An diesem Tag soll auf der Basis von Grundkenntnissen in Palliative Care und Spiritual Care in Gesprächs- und Übungseinheiten anhand von Praxisbeispielen eine Umsetzung und Vertiefung für das Arbeiten in diesem Feld ermöglicht werden.

Beginn: 24.05.2023 • 09:30 Uhr

Ende: 24.05.2023 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.05.2023

Kosten: 160,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221/46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de



Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Anhang

# Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

---

## Geschäftsführung

**Erwin Waider**



**Telefon:**  
0221 / 468 60-0  
**E-Mail:**  
info@caritas-  
akademie-koeln.de

## Leitung Verwaltung

**Hendrik Bednorz**

Prokurist



**Telefon:** 0221 / 468 60-103  
**E-Mail:**  
Bednorz@caritas-  
-akademie-koeln.de

## Pädagogische Mitarbeitende / Referierende

**Dorothea Buchholz**

M.Sc. Pflegewissen-  
schaft, Fachgesund-  
heits- und Kranken-  
pflegerin Anästhesie  
und Intensivpflege

**Telefon:**  
0221 / 468 60-150  
**E-Mail:**  
Buchholz@caritas-  
akademie-koeln.de



**Patrick Dormann**

Berufspädagogik M.A. ,  
Fachgesundheits- und  
Krankenpfleger für  
Intensivpflege und  
Anästhesie, Gesundheits-  
und Krankenpfleger für  
die Notfallpflege (DKG)

**Telefon:** 0221 / 468 60-123  
**E-Mail:**  
Dormann@caritas-  
akademie-koeln.de



**Petra Eßer**

Fachliche Leitung  
der Fach- und  
Sachkundelehrgänge  
gemäß  
Rahmenlehrpläne  
der DGSV ® e.V.

**Telefon:**  
0221 / 468 60-114  
**E-Mail:**  
Esser@caritas-  
akademie-koeln.de



**Katharina Everts**

Lehrerin für Pflege  
und Gesundheit M.A.,  
Fachgesundheits-  
und Krankenpflege-  
rin für Intensivpflege  
und Anästhesie

=> aktuell in  
Elternzeit



## Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



### Barbara Freischütz

M.A. Pflege-  
management,  
Hebamme,  
Praxisanleiterin

**Telefon:**

0221 / 468 60-107

**E-Mail:**

Freischuetz@caritas-  
akademie-koeln.de



### Dr. Britta Göhlen

Dipl.-Biol., Kranken-  
schwester, Palliative  
Care Fachkraft, Sterbe-/  
Trauerbegleiterin,  
Erwachsenenpädagog-  
gische Qualifikation

**Telefon:**

0221 / 468 60-101

**E-Mail:**

Goehlen@caritas-  
akademie-koeln.de



### Franziska Hannes

B. Sc. Pflegepädagogik,  
Fachgesundheits- und  
Krankenpflegerin für  
den Operationsdienst

**Telefon:**

0221 / 468 60-126

**E-Mail:**

Hannes@caritas-  
akademie-koeln.de



### Oliver Klee

Dipl. Berufspädagoge,  
Fachgesundheits-  
und Krankenpfleger  
für Intensivpflege  
und Anästhesie,  
Praxisanleiter

**Telefon:**

0221 / 468 60-106

**E-Mail:**

Klee@caritas-  
akademie-koeln.de



### Kristina Rehberg

B.A. Intensivierte  
Fachpflege, Fachge-  
sundheits- und  
Krankenpflegerin für  
Intensivpflege und  
Anästhesie

**Telefon:**

0221 / 468 60-111

**E-Mail:**

Rehberg@caritas-  
akademie-koeln.de



### Frank Rey

B.A., Hygienemana-  
gement/Fachkranken-  
pfleger für Hygiene und  
Infektionsprävention,  
Fachkrankenpfleger  
für den Operationsdienst

**Telefon:**

0221 / 468 60-140

**E-Mail:**

Rey@caritas-  
akademie-koeln.de

# Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

---

## Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



### Claus Stahl

Dipl. Pfl egewirt (FH),  
Fachgesundheits-  
und Krankenpfleger  
für Intensivpflege  
und Anästhesie

**Telefon:**

0221 / 468 60-104

**E-Mail:**

Stahl@caritas-  
akademie-koeln.de



### Katrin Thümmler

Medizinpädagogin  
M.A., Endoskopie-  
fachkranken-  
schwester

**Telefon:**

0221 / 468 60-124

**E-Mail:**

Thuemmler@caritas-  
akademie-koeln.de



### Stefanie Tubbesing

Dipl.-Pädagogin,  
System. Organisations-  
beraterin und Coach,  
Praxisbegleiterin für  
Basale Stimulation®

**Telefon:**

0221 / 468 60-105

**E-Mail:**

Tubbesing@caritas-  
akademie-koeln.de



### Sabine Wanner

Krankenschwester,  
Dipl. Sozialarbeiterin,  
zertifizierte  
Kursleiterin Palliative  
Care/Palliativmedizin  
DGP, Trauerbegleiterin

**Telefon:** 0221 /

468 60-113

**E-Mail:**

Wanner@caritas-  
akademie-koeln.de

## Empfang und Seminarverwaltung

### Mitarbeitende

**Telefon:** 0221 / 468 60-0

**E-Mail:**

Info@caritas-  
akademie-koeln.de



### Ruth Specht

**Telefon:** 0221 / 468 60-0

**E-Mail:**

Specht@caritas-  
akademie-koeln.de

## Seminarverwaltung



### Diana Heymann

**Telefon:**

0221 / 468 60-108

**E-Mail:**

Heymann@caritas-  
akademie-koeln.de

## Tagungshausmanagement



### Stephan Kley

**Telefon:**

0221 / 468 60-143

**E-Mail:**

Kley@caritas-  
akademie-koeln.de

## Buchhaltung

### Nicole Küster

**Telefon:**

0221 / 46860-152

**E-Mail:**

Kuester@caritas-  
akademie-koeln.de

### Anja Nothhelfer

**Telefon:**

0221 / 468 60-151

**E-Mail:**

Nothhelfer@caritas-  
akademie-koeln.de

# Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

---

## Hauswirtschaftsleitung



### Ursula Kremp

Dipl.-  
Oecotrophologin

**Telefon:**  
0221 / 468 60-145/6

**E-Mail:**  
Kremp@caritas-  
akademie-koeln.de

## Bistro - Service



### Esther Kraft

**Telefon:**  
0221 / 468 60-146

**E-Mail:**  
Info@caritas-  
akademie-koeln.de

## Bistro - Service



### Daniela Leal

(externe  
Unterstützung)

**Telefon:**  
0221 / 468 60-146

**E-Mail:**  
Info@caritas-  
akademie-koeln.de

---

### Ansprechpartnerin

- Datenschutz
- Qualitätsmanagement

- **Dr. Britta Göhlen**

### Ansprechpartnerin

#### Sexueller Missbrauch & Prävention

- **Sabine Wanner**

=> Unser Team wird zudem am Empfang, im Bistro, in der Verwaltung sowie in der Technik unterstützt von:

- **Ervens, Gisela**
- **Gerling, Petra**
- **Kaußen, Dirk**
- **Kischka-Nitsch, Friederike**
- **Nitsch, Thomas**
- **Rados, Ruza**
- **Marianne Schumacher**
- **Weifenbach, Ricarda**
- **u.a.**

# IM GRÜNEN BEREICH



Kölns größtes  
Gartencenter.

Dinger's Gartencenter Köln  
Köln-Vogelsang an der Militärringstraße  
Goldammerweg 361  
50829 Köln  
[www.dingers.de](http://www.dingers.de)

Öffnungszeiten:



Dinger's.  
Hier wächst die Freude.®



Kapelle der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Unsere Dozierenden

## Verzeichnis der Dozierenden

---

### **Ahrend, Nina**

Rechtsanwältin, Berufsbetreuerin  
am Amtsgericht Köln

### **Amekor, Lola Maria**

Pflegewissenschaftlerin (MSc),  
Kommunikationstrainerin/Coach,  
Dipl. Kunsttherapeutin (Fachbereich  
Schauspiel), Krankenschwester

### **Bannert, Regina**

Dipl.-Theologin, PR, Supervisorin  
(DGSv), Beauftragte für Ethik im  
Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

### **Begerow-Fischer, Michael**

Dipl. Theol. Pastoralreferent, Supervisor  
(DGSv, SG), Diözesanbeauftragter für Ethik  
im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

### **Billeb, Michael**

Organisations- und Praxisberater

### **Brüninghaus, Sabine**

Dipl.Rel.Päd., Gemeindeferentin,  
Supervisorin/Coach (DGSv), Diözesan-  
beauftragte für Ethik im Gesundheits-  
wesen, Erzbistum Köln

### **Degenhardt, Monika**

Trauer- und Sterbebegleiterin, Psycho-  
onkologin, Fachkrankenschwester für  
Onkologie und Palliativ Care, Hospiz-  
koordinatorin

### **Dehn, André**

M.A. Pflegemanagement, Gesundheits-  
und Krankenpfleger

### **Dzulko, Stephan**

Fachberater im Gesundheitswesen,  
Fachautor

### **Fink, Ulrich**

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Supervisor  
(DGSv), BVP-Trainer (DiV-BVP), Trainer  
für Ethikberatung im Gesundheitswesen  
(AEM), Diözesanbeauftragter für Ethik  
im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

### **Forst, Jan Tareq**

Arzt, Geschäftsführer akaMedica GmbH,  
Autor und Dozent im Gesundheitswesen

### **Gabra, Eva**

Pfarrerin, Krankenhauseelsorgerin,  
Vorsitzende des Ethik-Komitees,  
St. Josef-Krankenhaus, Essen

### **Goßen, Michael**

Dipl. Pflegepädagoge, Fachpfleger für  
Rehabilitation in der Alten-/Kranken-  
pflege / Anästhesie/Intensivpflege,  
Weiterbildungsleiter Basale Stimulation  
und Therapeutisch aktivierende  
Pflege TAKtiP, Kinästhetiktrainer

### **Hanke, Dr. Frank**

Apotheker, Mediziner, Lehrstuhl  
für Geriatrie/Universität Witten-  
Herdecke, Berater und Risikomanager

### **Helsper, Stefanie**

Ergotherapeutin, Fachergotherapeutin  
für Demenz (DEMERGO), Gedächtnis-  
trainerin (BVGt)

### **Heyer Martin**

Trainer, Coach und Organisationsent-  
wickler, Personenzentrierter Berater (GwG),  
Trainer für Erwachsenenbildung (EPQ)

### **Huwe, Hildegard**

Dipl. Theologin, PR, Mediatorin, Super-  
visorin (SG), Trainerin für Ethikberatung im  
Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

### **Josuks, Hannelore**

Dipl. Betriebswirtin, Lehrerin für Pflegeberufe, Managerin im Sozial- /Gesundheitswesen (MSG), Systemische Organisationsberaterin, DIN EN ISO-Auditorin, zertifizierte Risikomanagerin QNR 49003

### **Jünger, Jean-Martin**

Rechtsanwalt

### **Junghänel, Michaela**

Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.

### **Kloos, Anne**

Krankenschwester, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation; Praxisbegleiterin Basale Stimulation

### **Kunz, Roland, Dr,**

Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie und Zentrum für Palliative Care, Stadtspital Waid, Zürich

### **Lange, Cay**

Medizinprodukteberater, Rettungsassistent

### **Löns, Claudius Dr.**

Facharzt für Allgemein-/Palliativmedizin, Leiter Qualitätszirkel Palliativmedizin Düsseldorf

### **Mantell, Pauline Dr.**

Dipl. Gesundheitsökonomin, Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

### **Mülot, Dirk-Michael**

Wirtschaftsinformatiker, Freier Sachverständiger für Datenschutz, Datensicherheit, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter und Auditor (TÜV)

### **Nassenstein, Martina**

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), systemische Therapeutin (DGSF), Tanztherapeutin (DITAT Bonn), Supervisorin

### **Nolden, Nicole**

Dipl. Kauffrau, Psychologische Beraterin, Trauerbegleiterin und Qualifizierende (BVT), Kindertrauer

### **Otten, Thomas Dr.**

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Supervisor (DGSv), BVP-Trainer (DiV-BVP), Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

### **Pförtner, Michael**

Klangtherapeut, Natur-Resilienz-Trainer, Kursleiter Waldbaden

### **Rypczinski, Claudia**

Kommunikationstrainerin, Systemische Beraterin und Coach

### **Schefer, Irina**

Diplom-Politologin, Coach, Systemische Organisationsberaterin, Heilpraktikerin Psychotherapie

### **Schenk, Martin**

Vorsitzender der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn und Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV

### **Schiering, Wolfram**

Arbeitsrechtsreferent, Mitautor AVR Kompendium (ehem.), Ständiger Berater von Personalabteilungen vieler Caritasunternehmen

### **Schmid, Friedrich**

Justitiar (i.R.)

## **Verzeichnis der Dozierenden**

---

### **Schmidt, Lucyna Anna**

Juristin, Dozentin für Medizin- und Pflegerecht

### **Schmitt, Georg**

Mitglied Arbeitsrechtlichen Kommission Bund und des DCV (Mitarbeiterseite, Erzbistum Köln)

### **Schmitz, Judith**

Zertifizierte Gedächtnistrainerin für Ganzheitliches Gedächtnistraining (BVGT e.V.), Musikpädagogin, Freie Märchen-erzählerin, Zertifizierte ADTV e.V. Rollator Tanz Trainerin, NEUROvitalis Trainerin

### **Schmitz, Rita**

Dipl. Sozialpädagogin, Hospizkoordinatorin

### **Schulz, Dörte**

Dipl.-Psychologin

### **Schulz, Korina**

Trainerin, Mediatorin, Coach,  
Dipl. Sozialpädagogin FH

### **Schweitzer, Ursula**

Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anaesthesiemedizin, Kinaesthetics-Trainerin, Pflegeberaterin für Familiäre Pflege und Pflegeüberleitung

### **Sickmann, Anja**

Dipl. Theologin, PR, Supervisorin (DGSv), Ausbildungsleiterin Krankenhauseseel-sorge, Systemaufstellerin, Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

### **Sießegger, Thomas**

Dipl.-Kaufmann, Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege

### **van Boxem, Susanna**

Referentin für Datenschutz/ QMB/ EFQM

### **Welsch, Beate**

Pflegedirektorin, Vorsitzende KEK (Klinisches Ethik-Komitee)

### **Wittemann, Olaf**

Mitglied Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV (Mitarbeiterseite, Erzbistum Köln)

**=> und viele  
weitere Dozierende**



Seminarraum Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

# Anmeldung

---

1. Online: *www.caritas-akademie-koeln.de*: gewünschten Veranstaltung suchen, anklicken und weiteren Aufforderungen folgen
2. E-Mail an *info@caritas-akademie-koeln.de* und angeben
  - gewünschte Veranstaltung (Kurs-Nummer, Titel und Datum)
  - Ihre Daten: Name, Adresse der Einrichtung und [falls abweichend] Rechnungsanschrift, abweichende Mailadresse, Telefonnummer
3. Brief an *Caritas-Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstr. 1a, 50935 Köln* plus Angaben wie unter 2.

## MIT DER BITTE UM BEACHTUNG

- Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzinformation gelesen haben und diese akzeptieren.
- Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung. Mit Erhalt dieser Bestätigung ist Ihre Anmeldung gültig.
- Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns nähere Informationen, auch zur Anreise.
- Wir bitten, uns bereits bei der Anmeldung die korrekte Rechnungsadresse anzugeben. Damit werden ein Mehraufwand und Fehlbuchungen vermieden.
- Fehlende Angaben oder Unterlagen werden von uns nachgefordert.
- Melden Sie sich gerne bei uns, sollte der Anmeldeschluss einer Bildungsveranstaltung vorbei sein. Es gibt manchmal noch Restplätze.
- Wenn ein Kurs ausgebucht sein sollte, informieren wir Sie umgehend und teilen ggf. Alternativen mit.
- Sollte ein Seminar von uns abgesagt werden müssen, geben wir Ihnen in der Regel zeitnah Bescheid und benennen, wenn möglich, Alternativen.
- Unsere Weiterbildungen erfolgen, je nach Veranstaltung, als Ratenzahlung. Entsprechend erhalten Sie somit ggf. mehrere Rechnungen.
- Die Rechnung für unsere Fortbildungen erhalten Sie in der Regel im Anschluss an die Veranstaltung zusammen mit Ihrer Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahmegebühr enthält folgende Leistungen zu den Bildungsveranstaltungen: Konzeption, Koordination, Organisation, Honorare, Durchführung, Nachbereitung der Veranstaltung sowie Raum- und Reinigungskosten, Verwaltungskosten etc. Je nach Ausschreibung sind auch die Kosten für Seminarunterlagen und Verpflegung mit abgedeckt.

In unmittelbarer Nähe der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind steht ein Gästehaus mit Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Teilnehmenden zur Verfügung. Wenn Sie gerne bei uns nächtigen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrem gewünschten An- und Abreisedatum. Wir sehen dann, inwiefern ein Zimmer zur Verfügung steht und melden Ihnen dies entsprechend zurück.

=> E-Mail Adresse: *info@caritas-akademie-koeln.de*

## Anmeldung zum Postversand

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstr. 1a  
50935 Köln

Fax-Nummer: **0221 / 4 68 60-100**

*Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!*

Kurs-Nummer: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Kurs-Titel: \_\_\_\_\_

### Persönliche Daten

Anrede:         Frau         Herr        Titel: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Anschrift**         Dienstlich         Privat

Institution: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift:**  Dienstgebender     Privat     Sonstige (per E-Mail an uns:  
info@caritas-akademie-koeln.de)

Ich würde gerne während der Fortbildung im Gästehaus der Caritas-Akademie übernachten. Dazu lasse ich Ihnen eine E-Mail mit den entsprechenden Daten zukommen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Dantenschutzinformationen habe ich gelesen und akzeptiere sie. - Hiermit melde ich mich verbindlich an:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Anreise

---

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Kölner Hauptbahnhof

Mit der U-Bahn Linie 16 oder 18 (Richtung Bonn bzw. Klettenberg) bis zum Neumarkt fahren. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltestelle 136 oder zur Straßenbahn Linie 7 folgen:

1. Der Bus 136 (Richtung Hohenlind) fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind.
2. Die Straßenbahn Linie 7 (Richtung Frechen) hält an der Haltestelle Brahmsstraße. Folgen Sie der Prälat-van-Acken-Straße Richtung St. Elisabeth-Krankenhaus.  
=> Biegen Sie bitte vor dem Krankenhaus rechts in die Werthmannstraße ab. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich ca. 100 Meter auf der linken Seite.

## Anreise mit dem Auto

Vom Kölner Autobahnring (West):

Auf der A1: Am Autobahnkreuz Köln-West nehmen Sie die Abfahrt Frechen und fahren durch Marsdorf in Richtung Köln-Innenstadt. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/ Dürener Straße in die erste Straße rechts ab: Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen. Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. => Parkmöglichkeiten: siehe unten.

Aus Richtung Innenstadt:

Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt rechts in die Werthmannstraße einbiegen. Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. => Parkmöglichkeiten: siehe unten.

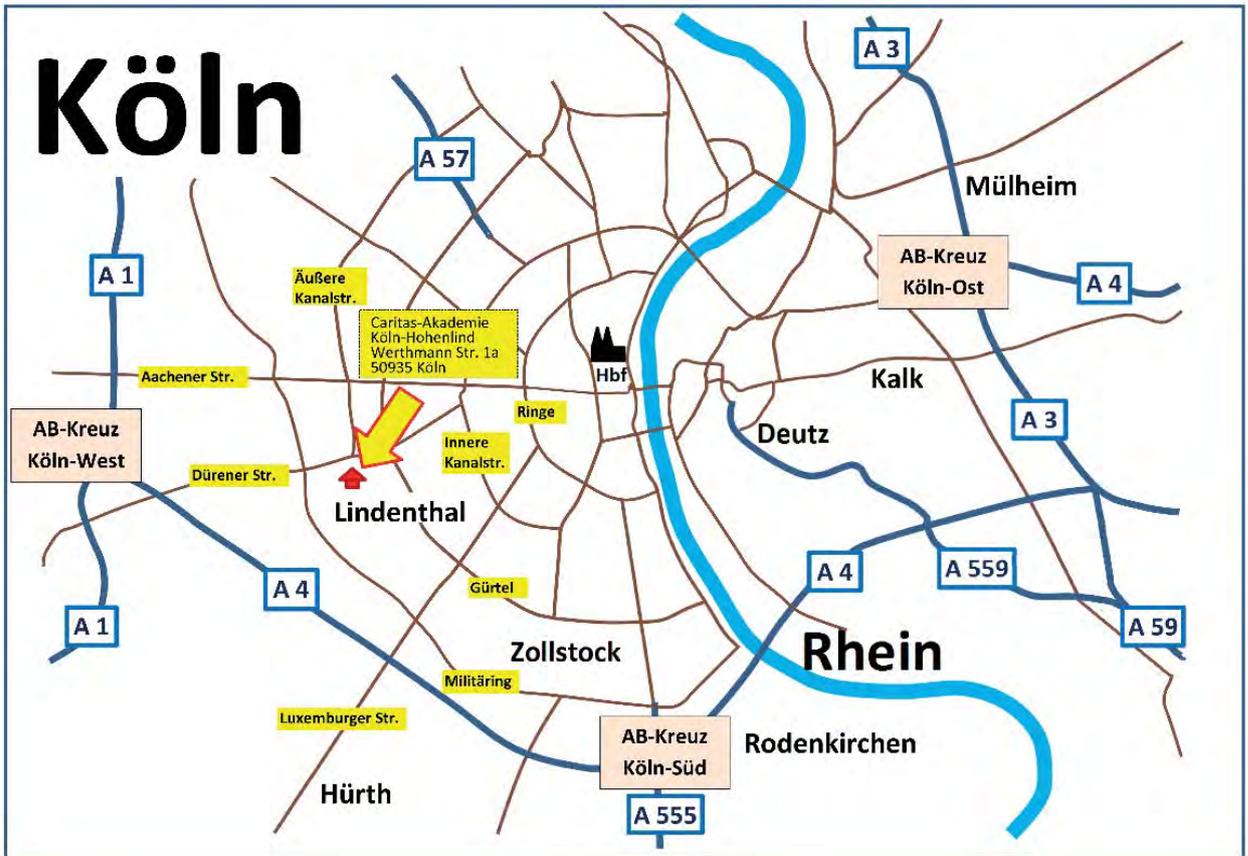
## Parkmöglichkeiten

Ein öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplatz steht Ihnen am Ende der Werthmannstraße zur Verfügung (Parkgebühr 2,- Euro/Stunde bzw. Tagessatz von 20,- Euro). Übernachtungsgäste können an unserem Empfang ein vergünstigtes Ticket erwerben (8,- Euro/Tag; ACHTUNG: begrenztes Kontingent).

=> **Alternative:** Park & Ride Parkplatz am Autobahnkreuz Köln West

Adresse für Ihr Navigationsgerät: Emmy-Noether-Str. 12, 50858 Köln.

Nehmen Sie die Ausfahrt Frechen und fahren Sie Richtung Köln. Hinter dem OBI-Baumarkt/ALDI-Supermarkt biegen Sie rechts ab und folgen den Schildern zum P+R Parkhaus. Dort nehmen Sie bitte die Straßenbahn Linie 7 [Richtung Köln; Kurzstreckenticket] bis zur Haltestelle Brahmsstraße. Folgen Sie der Prälat-von-Acken-Straße Richtung St. Elisabeth-Krankenhaus. Biegen Sie vor dem Krankenhaus rechts in die Werthmannstraße ab. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich ca. 100 Meter auf der linken Seite. - Die Fahrtzeit beträgt 6 Minuten.



# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## § 1 Allgemeine Hinweise

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil von Vereinbarungen mit der Caritas-Akademie. Sie gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz und Online), einschließlich der Inhouse-Veranstaltungen der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, im Folgenden auch „Veranstalter“ genannt, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form verwendet. Es sind stets Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht gleichermaßen gemeint.

## § 2 Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Internet, E-Mail, Brief oder Fax möglich. Sollten nicht die vom Veranstalter vorbereiteten Formulare verwendet werden, benötigt der Veranstalter die Angabe von Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefon- und ggf. Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmenden, Angabe der Einrichtung bzw. des Dienstes sowie des Trägers. Außerdem müssen angegeben werden: Nummer und Bezeichnung der Veranstaltung, Datum sowie die Rechnungsanschrift. Um nachträgliche, aufwändige Reklamationen, Stornierungen und Neuausstellungen von Rechnungen zu vermeiden, bitten wir die korrekte Rechnungsanschrift anzugeben; ggf. ist diese vorher in der Buchhaltung der Einrichtung zu erfragen. Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich und verpflichtet diese zur Zahlung der jeweiligen Gebühr, sofern nicht eine Kostenübernahme, z.B. durch den Arbeitnehmenden, erfolgt.

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmezusage. Erst durch die verbindliche Teilnahmezusage kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen z. B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die Anmeldefrist endet in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn.

Für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen können Plätze reserviert werden. Die Reservierung verfällt jedoch automatisch zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung, sofern keine definitive Anmeldung in der Caritas-Akademie eingegangen ist und keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt zusätzlich:

- Pro gebuchten Kurs ist es nur einer Person erlaubt, online und visuell vor dem Bildschirm bzw. als Hörer teilzunehmen.
- Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der verfügbaren Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
- Jeder Teilnehmende ist für die Bereitstellung und Gewährleistung der benötigten Infrastruktur mit stabilem Internetzugang, entsprechender Hardware sowie der sonstigen notwendigen technischen Voraussetzungen (Webbrowser, geeignetes Endgerät, ggf. Headset/Kamera etc.) eigenständig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verantwortlich.

## § 3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung, für Inhouse-Veranstaltungen aus der zwischen dem Veranstalter und dem Kunden getroffenen Vereinbarung. Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name und Anschrift des Teilnehmenden zahlbar bis zu dem in der Rechnung gesetzten Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 10,- Euro (inkl. der aktuell gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer) pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich das Recht, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## § 4 Stornierung / Erstattung

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung oder dem ggf. in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Weiterbildungen beträgt diese Zeit vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Bildungsveranstaltungen, für die eine Ratenzahlung vorgesehen ist, wird die erste Rate fällig. Entscheidend ist das Datum des Eingangs des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern der Veranstalter zustimmt, kann ein Ersatzteilnehmer angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle der zurückgetretenen Person, wenn der Ersatzteilnehmende seine Teilnahme unverzüglich schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax bestätigt. Für Inhouse-Veranstaltungen gelten gesonderte Bestimmungen.

## § 5 Absage

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitenden oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

## § 6 Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter den Wechsel von Dozierenden und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes vor, auch während der Veranstaltung, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

## § 7 Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht haftet.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitenden des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

## § 8 Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung, wie Zertifikat, Diplom, Zeugnis, oder Weiterbildungsbescheinigung oder die Erlaubnis zum Führen von Berufsbezeichnungen ausgestellt. Die Bedingungen hierfür sind gesondert geregelt.

Für die Ausstellung einer Zeitschrift werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Kosten variieren nach Art und Umfang des Dokuments.

Für die Bescheinigungen vom Gesundheitsamt, Kooperationspartnern bzw. Drittveranstaltern und den damit ggf. verbundenen Kosten ist die Caritas-Akademie nicht zuständig.

## § 9 Urheberrecht

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung durch die Akademie vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt ebenso für die in Online-Bildungsformaten der Akademie übersandten bzw. zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Bilder, Graphiken etc.). Die Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmenden und ausschließlich für ihre eigene Fortbildung abgerufen und ausgedruckt werden. Das Abfotografieren vom Monitor, Anfertigen von Screenshot(s) sowie Mitschneiden und Aufzeichnen von Teilen oder der gesamten Veranstaltung ist – ohne offizielle Einwilligung der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind – untersagt. Verstöße führen ggf. zur Kündigung des Fort- /Weiterbildungsvertrages, zum Schadensersatzanspruch sowie zu Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen seitens der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## § 10 Übernachtung und Verpflegung

Übernachtung und Verpflegung können separat gebucht werden. Hierbei gelten die Stornierungs- und Absageregeln der §§ 4 und 5 analog. Am Anreisetag stehen die Zimmer ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Sie sind am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen. Für vergessene, verlegte bzw. verlorene Schlüssel wird eine gesonderte Gebühr fällig.

## § 11 Internet / WLAN-Nutzung

Dem Gast der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind ist es erlaubt auf ein hauseigenes WLAN-Netz zuzugreifen. Die notwendigen Zugangsdaten erhält er am Empfang. Es wird darauf hingewiesen, dass dabei weder ein Virenschutz noch eine Firewall zur Verfügung stehen. Die Nutzung des hergestellten Datenverkehrs erfolgt unverschlüsselt auf eigenes Risiko des Nutzers. Die Mitbenutzung des Internets der Akademie ist jederzeit widerruflich.

Dem Gast ist es nicht gestattet, Dritten die Nutzung des Internetnetzwerks zu erlauben. Der Gast verpflichtet sich, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten. Für die über das zur Verfügung gestellte Internetnetzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich.

Der Gast verpflichtet sich insbesondere:

- keine sitten- und rechtswidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte abzurufen bzw. zu nutzen, zu versenden oder zu verbreiten
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen
- das Internetnetzwerk nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten.

## § 12 Datenschutz

Die persönlichen Anmeldeinformationen werden ausschließlich für Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet (z. B. Adressverwaltung, Statistik, Tagungshaus) und werden nur, wenn erforderlich, zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben (bspw. Gesundheitsamt, Zuschussgebende). Die Teilnehmenden sind mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken einverstanden. Die Einzelheiten können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt außerdem: ggf. bekanntwerdende persönliche Daten von anderen Teilnehmenden dürfen – ohne Einwilligung der jeweiligen Person – nicht verwendet bzw./ weitergereicht werden.

## § 13 Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert. Den Teilnehmenden werden entweder entsprechende Fragebögen ausgeteilt oder ein Zugangscode zur elektronischen Rückmeldung übergeben. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die Kritikpunkte überprüft und ggf. im Rahmen des Qualitätsmanagements Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmenden sind unmittelbar schriftlich geltend zu machen, um unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einleiten zu können. Hierfür gibt es die Möglichkeit einer digitalen Rückmeldung sowie ein entsprechendes „gelbes“ Formular am Empfang der Akademie.

## § 14 Gesonderte Geschäftsbedingungen für einzelne Fachweiterbildungen

Für verschiedene Fachweiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die in der Caritas-Akademie erfragt werden können.

## § 15 Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Köln.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

September 2022

## Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

*Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind hat die Aufgabe, Mitarbeitende für die Einrichtungen des Gesundheitswesens fort- und weiterzubilden. Gleichzeitig liegt ihr der Gesundheitsschutz und die Infektionsprävention für Teilnehmende an Bildungsveranstaltungen wie für Dozierende und eigene Mitarbeitende sehr am Herzen.*

*Angesichts der Corona-Pandemie gelten deshalb in der Caritas-Akademie die jeweils aktuellen Vorgaben (Gesetze, Verordnungen, Verfügungen,...) von Bund, Land NRW und der Stadt Köln. Alle Gäste der Caritas-Akademie sind gleichzeitig verpflichtet, sich rechtzeitig über die jeweils gültigen Voraussetzungen und Maßnahmen zu informieren und diese zu beachten.*

*Dies kann im Einzelnen bedeuten*

- die Akademie nicht zu betreten, sobald grippeähnliche Symptome erkannt werden,*
- beim Betreten der Akademie - wenn gefordert - die Genesung von einer COVID-Infektion, die vollständige Impfung oder ein negatives Testergebnis gemäß geltender Vorschriften nachzuweisen,*
- einen Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten (auch bei Raucherpausen),*
- eine medizinische Maske zu tragen (außer beim Trinken, Essen und Rauchen),*
- regelmäßig die Hände zu waschen,*
- Händedesinfektionsmittel sachgerecht anzuwenden,*
- Hinweisschilder zu beachten und die entsprechenden Aufforderungen zu befolgen,*
- Nies- und Husten-Etikette zu berücksichtigen,*
- Händeschütteln, Umarmungen u. ä. zu vermeiden,*
- bei Bedarf eine Rückverfolgbarkeit ermöglichen,*
- ausreichend warme Kleidung mitzubringen, da die Räumlichkeiten oft gelüftet werden,*
- Ansammlungen von vielen Personen zu vermeiden bzw. eine Begrenzung von Teilnehmerzahlen zu berücksichtigen,*
- u. a.*

*Es wird in einem hohen Maße auf das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen gesetzt, eigenständig und selbstverantwortlich die Hygieneerfordernisse zu berücksichtigen. Andernfalls behält sich die Caritas-Akademie auch das Recht vor, Personen aus der Akademie zu verweisen, wenn vorgegebene Bedingungen und Maßnahmen nicht eingehalten werden.*

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

*Bleiben Sie bitte gesund!*

# Datenschutzinformation

---

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer (potentiellen) Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung, mit oder ohne Übernachtung, an der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Information bezieht sich auf Veranstaltungen als Präsenz- und als Onlineformate.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, Werthmannstraße 1a, 50935 Köln; Datenschutzbeauftragte der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH ist Dr. Britta Göhlen, Telefon: 0221 / 46860-101, E-Mail: goehlen@caritas-akademie-koeln.de.

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre allgemeinen Personendaten (z.B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen von Anfragen, Veranstaltungen bzw. Seminar-/Kursteilnahmen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH erhebt und verarbeitet Daten nur zum Zweck der Erfüllung der Geschäftszwecke. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen (Anfragen und Teilnahme), des Tagungs- und des Gästehauses sowie der Bewirtung.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, der Weiterentwicklung von Dienstleistungen, um Fördermittel zu erhalten und zur Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Seminare. Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig.

Ihre personenbezogenen Angaben werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage insbesondere für die Zusendung von Informationen oder sonstiger werblicher Ansprache per E-Mail oder ggf. für die Übermittlung von Daten an Dritte, sofern diese nicht direkt an der Vertragserfüllung mitwirken. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse widerrufen.

Teils werden Fotos und Videoaufzeichnungen zu Schulungszwecken angefertigt, die nach Veranstaltungsende sofort gelöscht werden. Sie werden in der Veranstaltung über das Ziel der Fotos und Videoaufzeichnungen informiert. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und/oder die Kursleitung darauf hin. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Sofern erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z. B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Tätigkeiten oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. - Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,

- die Weitergabe nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,  
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a KDG eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Caritas-Akademie weiter.

### 5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Eine über den Zweck erforderliche Aufbewahrungspflicht besteht u.a. in folgenden Fällen:  
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre;  
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

### 6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

### 7. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen. - Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231 / 13 89 85 - 0, Fax: 0231 / 138985 – 22, E-Mail: [info@kdsz.de](mailto:info@kdsz.de), [www.katholisches-datenschutzzentrum.de](http://www.katholisches-datenschutzzentrum.de)

### Widerspruchsrecht

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu. Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

Sofern sich weitere Widerrufsrechte aus dem Verwaltungsverfahren ergeben sollten, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen.

September 2021

# Qualitätsmanagement und Kooperationen

## Qualitätsmanagement

Die Re-Zertifizierung nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. wird in 2023 durchgeführt. Nutzen Sie gerne unseren „gelben Feedbackbogen“ an unserem Empfang, um uns (konstruktive) negative sowie positive Rückmeldung zu geben.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind ist nach dem Weiterbildungsgesetz NRW, von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) und von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) als Weiterbildungsstätte anerkannt.



## Kooperationen

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind kooperiert mit dem Arbeitskreis Weiterbildung Köln (AWK), dem Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas, dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. sowie in den unterschiedlichen Fachbereichen mit Netzwerken, Krankenhäusern und anderen Institutionen.



[www.kalthoefer.de](http://www.kalthoefer.de)

Mönchengladbach  
02161 96 96-0

Köln 0221  
8013079-0



## FLEXIBLE BUSINESS-KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN AUS DER CLOUD ODER KLASSISCH BEI IHNEN VOR ORT

---

Im Home-Office, Büro oder unterwegs, mit modernsten VoIP-Anlagen sind Sie überall erreichbar!

Bei Kalthöfer bekommen Sie die perfekt zugeschnittene und sichere Kommunikationslösung für Ihr Unternehmen.

**Rufen Sie uns an - wir kümmern uns!**



# KALTHÖFER

IT | SICHERHEITSTECHNIK | TELEKOMMUNIKATION

## Förderungsmöglichkeiten für Teilnehmende

- Bildungsscheck NRW: <http://www.bildungsscheck.com/>



- Aufstiegs-BAföG: <https://www.aufstiegs-bafog.de/>



- Bildungsurlaub: [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de)



---

## Unsere Bildungsveranstaltungen werden gefördert durch

- GlücksSpirale ([www.gluecksspirale.de](http://www.gluecksspirale.de))



- Weiterbildungsgesetz NRW ([www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de))

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**=> Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung!**

## Fortbildungspunkte beruflich Pflegender

Für die Teilnahme an den Bildungsveranstaltungen gibt es bei der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende. Informationen darüber finden Sie unter: [www.regbp.de/](http://www.regbp.de/)



---

## Credit Points (ETCS/*European Credit Transfer and Accumulation System*)

Sie streben eine akademische Laufbahn an? Für Weiterbildungen, die sich nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe NRW (WBVO-Pflege-NRW) richten [Intensiv/Anästhesie, OP], können Sie Credit-Points erwerben. Ebenfalls erhalten Sie Credit-Points für den Abschluss unserer Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege und zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus.

Wenn Sie sich für CreditPoints und ihre Anerkennung interessieren, melden Sie sich gerne:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstr. 1a  
50935 Köln  
Tel: 0221 / 46860-0  
Fax: 0221 / 46860-100  
[info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:info@caritas-akademie-koeln.de)  
[www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de)



## Übernachtungsmöglichkeit

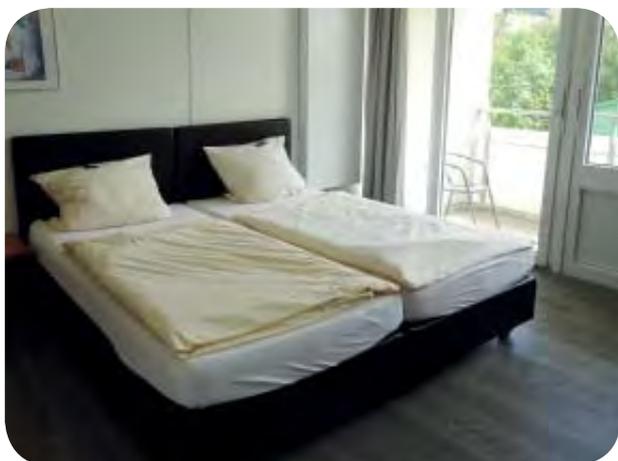
Während Ihrer Bildungsveranstaltung besteht die Möglichkeit in unserem Gästehaus „Haus van Acken“ zu übernachten. Dieses befindet sich ca. 100 Meter entfernt zu unserer Akademie. Hier gibt es 30 Einzel- bzw. Doppelzimmer-Appartements, mit Balkon, Dusche/ WC und Minikühlschrank. Je nach Bedarf können Sie die Appartements für einzelne Nächte, wochenweise oder über längere Zeiträume hinweg buchen. Ein reichhaltiges, „fair gehandeltes“ und nachhaltiges Frühstück erhalten Sie in unserem Bistro (montags bis samstags).

Alternativen in der näheren Umgebung nennen wir Ihnen gerne, sollte unser Gästehaus zu Ihrem Wunschtermin ausgebucht sein.

Weitere Informationen zu Terminen und Preisen:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Telefon: 0221/ 468 60-0, E-Mail: [Info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Info@caritas-akademie-koeln.de)



### Mit der Bitte um Beachtung

Die Stadt Köln erhebt eine Kulturförderungsabgabe (5%). Dienstlich getätigte Übernachtungen unterliegen nicht dieser Abgabe. Wir benötigen daher **VOR** Ihrer Übernachtung, spätestens zur Zimmerschlüsselübergabe, ein ausgefülltes Formular, welches bestätigt, dass diese beruflich veranlasst ist. Ansonsten sind wir verpflichtet Ihnen die finanzielle Abgabe in Rechnung zu stellen.

Formblätter und weitere Informationen siehe unter:

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/finanzen/kulturfoerderabgabe>

## Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind als Tagungshaus



### **Den passenden Tagungsraum für Ihren individuellen Anlass**

Gerne organisieren wir Ihre individuelle Veranstaltung. Ob beruflich oder privat, gemeinsam mit Ihnen erstellen wir ein für Sie passendes Angebot.

Ob kleine oder große Räumlichkeiten, wir bieten Platz für bis zu 130 Personen. Beamer, Leinwand, Flipchart und Whiteboardtafel gehört zum Standard. Bei Bedarf stellen wir weitere Materialien bereit, z.B. Moderationstafeln, Moderatorenkoffer, Videotechnik. Wir bestuhlen nach Ihren Wünschen.

Melden Sie sich gerne und wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot:

Stephan Kley  
Tagungshausmanagement  
Tel. 0221 / 46860-143  
E-Mail: [Kley@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Kley@caritas-akademie-koeln.de)

# Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind als Tagungshaus

## Das passende Catering zum Wohlfühlen

Gerne verwöhnen wir Sie mit kulinarischen Genüssen zu Ihrer Veranstaltung. Neben „gewöhnlichem“ Essen und Getränken bieten wir ein vielfältiges Angebot an Kuchen, Obst, Büfettis oder Fingerfood - ganz nach Ihren finanziellen Möglichkeiten.

Ob vegetarische, vegane oder eine spezielle Kost bei Allergien, wir versuchen alles möglich zu machen. - Bei der Auswahl unserer Produkte und Kooperationsfirmen achten wir auf Qualität und Fairen Handel.

Überlegen Sie mit uns gemeinsam, welche Genüsse Sie zu Ihrem Event wünschen:

Stephan Kley  
Tagungshausmanagement  
Tel. 0221 / 46860-143  
E-Mail: [Kley@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Kley@caritas-akademie-koeln.de)





# Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen

Gottesweg 110 \* 50939 Köln  
Telefon: 0221/415469 \* Fax: 0221/444301

[www.metzgerei-odenkirchen.de](http://www.metzgerei-odenkirchen.de)  
[info@metzgerei-odenkirchen.de](mailto:info@metzgerei-odenkirchen.de)

**Mein Name steht für Qualität  
Bereits in der 3. Generation & seit 70 Jahren**



**Was ich Ihnen bieten kann?**

**Fleisch aus besonders artgerechter Nutztierhaltung.  
Sehr große Auswahl an Wurstwaren aus eigener Produktion.  
Freundliche, zuvorkommende Fachverkäufer/innen,  
die Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite stehen.  
Einen Partyservice der sich nach Ihren Wünschen richtet  
und selbstverständlich**

**Eifeler- Qualitätsfleisch & Neuland Qualitäts- Schweinefleisch**



**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Samstag von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr**

**Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie  
(ausgenommen Sonn- & Feiertage)**

**ggf. vorbestellte Waren nach Absprache abholen.**

**Ich freue mich auf Ihren Besuch  
Marc Odenkirchen**

# Jahreskalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 So Neujahr	01 Mi	01 Mi	01 Sa	01 Mo Tag der Arbeit	01 Do
02 Mo	02 Do	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr
03 Di	03 Fr	03 Fr	03 Mo	03 Mi	03 Sa
04 Mi	04 Sa	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So
05 Do	05 So	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo
06 Fr	06 Mo	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di
07 Sa	07 Di	07 Di	07 Fr Karfreitag	07 So	07 Mi
08 So	08 Mi	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do Fronleichnam
09 Mo	09 Do	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostersonntag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do Weiberfast- nacht	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo Rosen- montag	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Erntedankfest	29 Do
30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi	

Feiertage und Ferien (grüne Markierung) angegeben für Nordrhein-Westfalen

# Jahreskalender 2023

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Sa	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi Allerheiligen	01 Fr
02 So	02 Mi	02 Sa	02 Mo <small>KW 40</small>	02 Do	02 Sa
03 Mo <small>KW 27</small>	03 Do	03 So	03 Di Tag der Deutschen Einheit	03 Fr	03 So
04 Di	04 Fr	04 Mo <small>KW 36</small>	04 Mi	04 Sa	04 Mo <small>KW 49</small>
05 Mi	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Di
06 Do	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo <small>KW 45</small>	06 Mi
07 Fr	07 Mo <small>KW 32</small>	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Do
08 Sa	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Fr
09 So	09 Mi	09 Sa	09 Mo <small>KW 41</small>	09 Do	09 Sa
10 Mo <small>KW 28</small>	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo <small>KW 37</small>	11 Mi	11 Sa	11 Mo <small>KW 50</small>
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo <small>KW 46</small>	13 Mi
14 Fr	14 Mo <small>KW 33</small>	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>KW 42</small>	16 Do	16 Sa
17 Mo <small>KW 29</small>	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo <small>KW 38</small>	18 Mi	18 Sa	18 Mo <small>KW 51</small>
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo <small>KW 47</small>	20 Mi
21 Fr	21 Mo <small>KW 34</small>	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo <small>KW 43</small>	23 Do	23 Sa
24 Mo <small>KW 30</small>	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo <small>KW 39</small>	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>KW 52</small> 1. Weihnachtstfeiertag
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstfeiertag
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo <small>KW 48</small>	27 Mi
28 Fr	28 Mo <small>KW 35</small>	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>KW 44</small>	30 Do	30 Sa
31 Mo <small>KW 31</small>	31 Do		31 Di		31 So





### Werbung in diesem Jahresprogramm

Connex GmbH.....	Einlegeblatt
Dedalus HealthCare GmbH .....	52
Dedalus Labor GmbH.....	79
Darlehnskasse Münster EG (DKM) .....	U3
Dinger's Gartencenter Köln .....	223
Dosing GmbH .....	115
Ecclesia Versicherungsdienst GmbH .....	98
Kalthöfer Telekommunikation GmbH .....	241
Kölner Schatzkästchen .....	6
Lambertus Verlag GmbH .....	32
medienzentrum süd .....	92
Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen .....	247
mhp Verlag GmbH .....	62
Pax-Bank eG.....	U2
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH .....	71
Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria.....	82

=> Möchten Sie gerne im nächsten Jahresprogramm eine Werbeanzeige schalten?  
Wenden Sie sich bitte an [Info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Info@caritas-akademie-koeln.de)

## Impressum

- Herausgeber: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH  
Werthmannstraße 1 a, 50935 Köln  
Telefon: 0221 / 468 60-0  
Telefax: 0221 / 468 60-100  
E-Mail: [Info@caritas-akademie-koeln.de](mailto:Info@caritas-akademie-koeln.de)  
Homepage: [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de)
- Erzbischöfliches Generalvikariat  
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen  
Marzellenstraße 32, 50668 Köln  
E-Mail: [Krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de](mailto:Krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de)  
Homepage: [www.ethik-medizin-pflege.de](http://www.ethik-medizin-pflege.de)
- Redaktion: Dr. Britta Göhlen, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH  
Fotos: Dr. Britta Göhlen, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH  
Druck: medienzentrum süd, Köln, [www.mzsued.de](http://www.mzsued.de)  
Verantwortlich: Erwin Waider, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH  
Msgr. Rainer Hintzen, Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln

© 2022